

RAPPORT ANNUEL / JAHRESBERICHT

2009



UNIVERSITAS
FRIBURGENSIS

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG / UNIVERSITÄT FREIBURG

AVANT PROPOS

Chères lectrices, chers lecteurs,

C'est avec grand plaisir que je vous présente le rapport annuel 2009 de l'Université de Fribourg. Il informe notamment sur les évolutions et les développements intensifs à l'Université durant cette année. En plus des chiffres, des statistiques et des faits, nous souhaitons également vous donner une vue d'ensemble à propos des développements importants dans les cinq facultés et dans l'Université en général. Non seulement à travers ce rapport annuel, mais également grâce à nos offres d'information permanentes, vous pouvez vous tenir au courant des activités de l'Université, les résultats obtenus par les chercheurs et chercheuses ainsi que sur les performances réalisées par les étudiant(e)s. Vous avez la possibilité de vous abonner aux «news» publiées sur la page internet de l'Université www.unifr.ch ainsi qu'au magazine trimestriel *universitas* qui met en avant la recherche dans notre institution. Par ailleurs, vous trouvez de nombreuses informations actuelles à propos des activités scientifiques en cours à l'Université dans notre banque de données en ligne FUTURA (www.unifr.ch/futura).



Je vous souhaite une intéressante lecture.



Guido Vergauwen,
Recteur

SOMMAIRE

Geleitwort	3
Jahresbericht des Rektors	4
Forschung	6
Stratégie 2020	7
Neue Strukturen an der Philosophischen Fakultät	8

Faculté de théologie 10

Rechtswissenschaftliche Fakultät 14

Faculté des sciences économiques et sociales 18

Philosophische Fakultät 22

Faculté des sciences 26

Internationale Beziehungen – BeNeFri	30
Formation continue	31
Fundraising	32
Dies Academicus 2009	33
En bref	34

Budgets et Comptes 36

Zahlen und Statistiken 37

Documentation 69

JAHRESBERICHT DES REKTORS

9443 Studierende aus der ganzen Welt studierten im Herbst 2009 an der Universität Freiburg auf Deutsch, Französisch und vermehrt auch auf Englisch. Besonders grosses Interesse bei den Neueinschreibungen weckten spezielle, profilierte Studienangebote wie das rechtswissenschaftliche Masterprogramm Legal Studies für Nichtjuristen, die Masterprogramme in Europastudien und European Business, die Studiengänge in Sport- und Bewegungswissenschaften und Biomedizin sowie das Masterprogramm in Heil- und Sonderpädagogik. Ausserdem bestätigt sich der Trend zu einem erhöhten Interesse an den Naturwissenschaften: Neben den stark wachsenden Life Sciences finden auch die exakten Wissenschaften Mathematik, Physik und Chemie mehr Nachfrage.

Die Philosophische Fakultät hat begleitet von Senat und Rektorat eine Restrukturierung ihrer Departements- und Organisationsstruktur umgesetzt. Künftig ist ihr breites Fächerangebot organisatorisch in sieben statt wie bisher in vierzehn Departemente gebündelt. Seit dem Herbstsemester 2009 bietet die Fakultät zudem einen vollständigen Bachelor- und Master-Studiengang in Soziologie an. Dieses neue Angebot wurde dank der Zusammenführung der Kompetenzen in Soziologie in der Philosophischen



De gauche à droite : le vice-recteur Jean-Luc Gurtner, la vice-rectrice Astrid Epiney, les vice-recteurs Fritz Müller et Jacques Pasquier et le recteur Guido Vergauwen.

Fakultät durch die Überführung von 4,5 Professorenstellen aus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät möglich.

Zwei wichtige Ausbauprojekte der Universität Freiburg entwickelten sich 2009 planmässig. Die Pilotgruppe von 20 Studierenden hat das erstmals angebotene dritte Jahr


des Medizinstudiums in Freiburg begonnen. Die provisorische Infrastruktur dafür konnte in gemieteten Räumen der Cité St. Justin sowie in Pavillons beim Spital Freiburg gefunden werden. Zwischen dem Freiburger Spital und der Universität wurde die Rahmenvereinbarung über die Medizinausbildung unterzeichnet, und die Verhandlungen mit den Medizinfakultäten und Rektoraten der Universitäten Basel, Genf, Lausanne und Zürich führten zu neuen Vereinbarungen. Die Berufungsverfahren für sieben neu zu schaffende Professuren in Medizin sind 2009 so weit fortgeschritten, dass die Besetzung aller Stellen im Jahr 2010 möglich sein sollte. Der Ausbau der Nanomaterial-Forschung am Adolphe Merkle Institut (AMI), welches dank der Schenkung von über 100 Millionen CHF von Dr. Adolphe Merkle gegründet werden konnte, geht weiter. Mit Bedauern nahm die Universität am Jahresende die Demission von Professor Peter Schurtenberger als Direktor des AMI entgegen. Er hat den Aufbau des Instituts energisch vorangetrieben. Inzwischen sind am provisorischen Standort Marly, wo eine zweite Forschungsgruppe ihre Arbeit aufgenommen hat, etwa 50 Forschende tätig und bereits heute hat das Institut einen Budgetanteil von gegen 50 Prozent an Forschungsdrittmitteln erreicht.

Akzente setzte die Universität Freiburg im Jahr 2009 in der Forschungsförderung. Zur Stärkung der Position der Freiburger Forscherinnen und Forscher bei der Bewerbung um Mittel bei den wichtigsten Förderungsinstrumenten des Schweizerischen Nationalfonds und der Europäischen Rahmenprogramme wurden erstmals Gelder aus dem «Forschungspool» ausgeschrieben. Dieser wird durch eigene Budgetmittel der Universität gespeist und fördert gezielt die Vorbereitung und Entwicklung von Drittmittelprojekten. Die grosse Resonanz auf die Ausschreibung bestätigt die Forschungsdynamik unserer Universität und ermutigt zu einem Ausbau des Forschungspools. Neben diesem neuen internen Förderinstrument reorganisierte und verstärkte die Universität im vergangenen Jahr auch ihren Dienst für Forschungsförderung, wo neu ein Experte die Forschenden direkt beim Verfassen von EU-Forschungsgesuchen unterstützt.

Bezüglich der Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen ist insbesondere das neue Kooperationsabkommen mit der Universität Bern hervorzuheben, welches als Ergänzung zu der bewährten BeNeFri-Konvention abgeschlossen wurde. Es schafft den Rahmen für eine differenzierte Zusammenarbeit der beiden benachbarten Institutionen

in einer Vielfalt von Gebieten. Konkret sind die Arbeiten an gemeinsamen Master-Programmen von Bern und Freiburg in Informatik und in Erdwissenschaften (jeweils in Kooperation mit der Universität Neuenburg) weit vorangetrieben worden und im gemeinsamen Schwerpunkt «Light and Matter» arbeiten die Physikdepartemente der Universitäten Freiburg und Bern zusammen. Neben der engeren Zusammenarbeit mit Bern hat die Universität Freiburg auch mit den Westschweizer Universitäten Genf, Lausanne und Neuenburg neue gemeinsame Angebote in Museumswissenschaften lanciert sowie an einem systematischen Austausch von Lehrpersonen in den Geisteswissenschaften teilgenommen.

Das Jahr 2009 war für die Universität Freiburg ein Jahr des Umbaus und des Ausbaus. Dank des grossen Einsatzes aller Angehörigen der Universitätsgemeinschaft wurde vieles erreicht, vieles bleibt aber noch zu tun, denn der dynamische Entwicklungsprozess unserer Alma Mater wird auch 2010 unvermindert weitergehen.



Forschungsprojekte werden von motivierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf allen Stufen konzipiert und durchgeführt, angefangen vom Gruppenleiter über die PostDocs bis zu den Doktorandinnen und Doktoranden, die einen wesentlichen Teil der Forschungsarbeit leisten. Die Förderung der universitären Forschung muss deshalb bei den einzelnen Personen und ihren Projekten beginnen. Zentral für den Forschungserfolg an der Universität ist die Rekrutierung innovativer Persönlichkeiten und erfolgreicher Projekte, aber auch die Ausbildung und Förderung junger, talentierter Nachwuchskräfte. Darum muss die Universität Freiburg ihren Forschenden optimale Bedingungen bieten. Das schliesst eine ausreichende Basisfinanzierung, eine gute Infrastruktur und ein inspirierendes Umfeld ein. Nur so kann die Alma Mater auch in Zukunft die ständig wachsende Herausforderung des nationalen und internationalen Wettbewerbes bewältigen.

In der laufenden Planungsperiode hat die Universität einen «Forschungspool» geschaffen, um vermehrt in die Forschung zu investieren. Mit diesem universitäts-internen Förderinstrument werden unter anderem

Pilot- und Anschubprojekte unterstützt, die das Potenzial auf erfolgreiche Anträge beim Schweizerischen Nationalfonds (SNF), beim Europäischen Rahmenprogramm oder anderen wichtigen Förderungsstellen haben. Damit soll ein maximaler Hebeleffekt der knappen Ressourcen erzielt werden. Die erstmalige Ausschreibung der Poolgelder stiess bei der Universitätsgemeinschaft auf eine erfreuliche Resonanz. Die grosse Nachfrage und die hohe Qualität aller eingereichten Projekte bestätigen die Forschungsdynamik der Alma Mater. Als weitere Initiative hat die Universität Freiburg im letzten Jahr einen Experten angestellt, der die Forschenden beim Verfassen von EU-Anträgen unterstützt und Teile der Gesuche selber verfasst. Freiburg ist damit bisher die einzige schweizerische Universität, die diese wichtige Dienstleistung anbietet.

Im vergangenen Jahr wurde mit Prof. Christian Mazza ein Vertreter der Universität in den Wissenschaftlichen Führungsausschuss (Scientific Executive Board SEB) von SystemsX.ch, der Schweizer Initiative im Bereich der Systembiologie, gewählt, was eine Stärkung der Freiburger Präsenz in diesem wichtigen Gremium bedeutet.

Das Adolphe Merkle Institut (AMI) hat sich auch im letzten Jahr personell zügig weiter entwickelt. Im Bereich der «Functional Polymer (Nano) Materials» wurde die zweite von insgesamt vier geplanten Forschungsgruppen etabliert. Ungefähr die Hälfte der Betriebskosten des AMI konnte über eingeworbene Drittmittel (öffentliche Förderung und Industrieprojekte) abgedeckt werden, ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Schliesslich wurde an der Universität Freiburg das «Center for Competitiveness» eröffnet. Eingegliedert in die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, hat es zum Ziel, die Forschung im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit zu vertiefen und einem breiten Publikum aus Studierenden, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bekannt zu machen. Das Forschungszentrum steht in direkter Verbindung zum «Institute for Strategy and Competitiveness (ISC)» der Harvard Business School.

Fritz Müller
Vizektor Forschung

Planifier l'horizon jusqu'en 2020 peut sembler présomptueux. Pourtant l'actuel paysage des hautes écoles toujours plus compétitif exige de prévoir au-delà des tâches quotidiennes afin de rester à la pointe de la recherche. Le 9 décembre 2009, le Sénat de l'Université a adopté le nouveau document stratégique et ainsi posé les lignes directrices qui détermineront le chemin de l'Alma mater durant la prochaine décennie.

La planification stratégique élaborée par le rectorat en collaboration avec les facultés et les corps universitaires se décline autour de sept objectifs globaux de développement. Le principe commun à tous est de renforcer les domaines et les activités qui fonctionnent déjà bien actuellement et de lancer des initiatives là où des forces existantes peuvent être davantage développées.

1. Développer et profiler les «Phares» et thèmes porteurs facultaires et interfacultaires pour mettre leur visibilité et leur dynamisme au profit de toute l'Université, de son canton et de la Suisse. Les «Phares» sont compris en tant que centres de compétence et pôles d'excellence, aussi bien de recherche que d'enseignement.

2. Renforcer la relève scientifique et encourager la recherche en créant des opportunités pour des jeunes

chercheurs et chercheuses au niveau intermédiaire. Un meilleur équilibre doit encore être trouvé entre le nombre et les fonctions des différents postes scientifiques, du doctorant(e) jusqu'au professeur(e).

3. Densifier et développer le réseau international tant dans la recherche scientifique que dans les collaborations d'enseignement et la mobilité des étudiant(e)s. Le réseau international de l'Université de Fribourg doit être vu sur le plan mondial et non seulement européen.

4. Encourager et soutenir la qualité dans toutes les activités de l'Université, de la recherche à l'enseignement, en passant par les services fournis à l'interne et à la cité, afin de maintenir l'excellente réputation de Fribourg dans le domaine de la promotion et le développement de la qualité.

5. Dynamiser l'allocation des ressources financières au sein de l'Alma mater par un système transparent basé sur des indicateurs fiables, afin de donner, à l'Université dans son ensemble ainsi qu'à ses facultés, la flexibilité de réagir à des opportunités et encourager davantage l'excellence dans la recherche scientifique et l'enseignement académique.

6. Concentrer les locaux et les infrastructures sur l'axe entre Miséricorde-Beauregard et Pérolles, afin de créer

des conditions de travail optimales. Développer les bâtiments existants et les constructions nouvelles dans une vision commune pour offrir un cadre de travail attractif à toutes les facultés.

7. Améliorer de manière ciblée les prestations de services internes. La dotation des services par rapport au nombre d'étudiant(e)s, de chercheurs et chercheuses et d'enseignant(e)s doit s'aligner sur le niveau d'universités comparables. Une étroite coordination entre les services devra assurer l'utilisation optimale des ressources disponibles.

La «Stratégie 2020» de l'Université de Fribourg ne prévoit pas en détail à quoi l'Alma mater et son environnement ressembleront en 2020. Elle montre plutôt de quelle manière l'Université, avec ses résultats scientifiques, peut contribuer – grâce à des investissements ciblés et à l'utilisation avisée des ressources – à résoudre les problèmes actuels et futurs et à former ses étudiant(e)s en tant qu'individus responsables, capables et prêt(e)s à relever les défis de l'avenir – bien au-delà de l'année 2020.

NEUE STRUKTUREN AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

Das Projekt «Bologna» hat in den vergangenen Jahren vielerorts dazu geführt, dass reformiert, restrukturiert und umgebaut wird. Trotzdem sind manche Strukturen unverändert geblieben. Der Senat der Universität hat deshalb die Philosophische Fakultät zu einer Reform angeregt, damit sie ihre administrativen Aufgaben mittels einer neuen Struktur vereinfachen und sich ihren zukünftigen Studierenden und der Öffentlichkeit klarer darstellen kann.

Die Fakultät hat sich eine Charta gegeben, welche die Werte der Universität den besonderen Umständen der Fakultät entsprechend interpretiert. Sie fördert in Theorie und Praxis die humanistischen Werte in den Studienbereichen, die ihre Vielfalt ausmachen. Sie verpflichtet sich einem Pluralismus der Erkenntnisprozesse und unterstützt die Entwicklung einer kritischen Einstellung im Rahmen von wissenschaftlich abgesicherten Methoden des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung.

Eine Neuorganisation der Departemente in sieben statt wie bisher vierzehn Teile erleichtert den Überblick über das Curriculum, die Prüfungsanforderungen und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Studien-

bereichen. Ein Teil der Neuorganisation hängt mit der Stärkung der Soziologie zusammen, die in die Fakultät eingliedert wurde. Ein weiterer Teil entspringt dem Bestreben, verwandte Studienbereiche zusammen verwalten zu wollen. Durch die Bündelung der Sprachen und Literaturen in einem Departement zum Beispiel wird es sinnfälliger, didaktische Strukturen kollegial zu betrachten und voneinander zu lernen.

Sekretariate, wissenschaftliche Mitarbeitende sowie die Professorenschaft sind jeweils einem einzigen Departement und Studienbereich zugeordnet und erfüllen dort ihre zentrale Funktion. Daneben gibt es Aufgaben, die einen Studienbereich oder ein Departement mit anderen Organisationen innerhalb oder ausserhalb der Fakultät oder gar ausserhalb der Universität verbinden. Solche Aufgaben werden an den Instituten wahrgenommen, wobei manche Lehrangebote machen, während andere sich als Forschungszentren verstehen.

Der Bologna-Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird sicher immer wieder auf den Prüfstand kommen, damit er den Interessen der Studierenden besser gerecht werden kann. Weil das Lehrangebot aber bereits

seit längerer Zeit die Bologna-Strukturen berücksichtigt, war es notwendig, die administrativen Strukturen der Fakultät umzubauen, um den gegenwärtigen und künftigen Studierenden ein klares Bild ihrer Identität zu vermitteln.

Thomas Austenfeld
Dekan der Philosophischen Fakultät





In einem für die Theologische Fakultät ereignisreichen Jahr ist die Studierendenzahl erfreulicherweise stabil geblieben. Derzeit sind 420 Studierende in den beiden Studiengängen «Theologie» und «Studium des Christentums und der Religionen» eingeschrieben, davon stammen wie in den Vorjahren rund 60 % aus dem Ausland. Unverändert hoch ist die Zahl von 140 Doktoranden, was das internationale Ansehen der Fakultät und ihre Stärke in der Forschung belegt.

Anand Nayak, assoziierter Professor für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft, verstarb durch einen Unfall auf einer Dienstreise in Indien († 4.9.2009). Zum Ende des Herbstsemesters wurde Bénézet Bujo, ordentlicher Professor für Moraltheologie und Sozialethik, emeritiert. Wiederbesetzt wurde die assoziierte Professur für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik (deutschsprachig) mit dem deutschen Theologen Michael Felder. Als assoziierte Professorin für Kirchenrecht (zweisprachig) wurde die Niederländerin Astrid Kaptijn berufen. Der Lehrkörper wurde ausserdem durch den Lehr- und Forschungsrat Gregor Emmenegger (Patristik/Alte Kirchengeschichte) ergänzt.

Beim Dies academicus verlieh die Fakultät das Ehrendoktorat an Erzbischof Dr. Dr. Piero Marini, der 20 Jahre lang das vatikanische Amt für die Päpstliche Liturgie geleitet und die weltweite Erneuerung des katholischen Gottesdienstes im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils massgeblich gefördert hat.

Im Weiteren hat sich die Fakultät stark für ihre Präsenz in der Öffentlichkeit eingesetzt und neue Kontakte sowie einen Austausch auf wissenschaftlicher, kirchlicher und gesellschaftlicher Ebene entwickelt. Damit verbindet sich auch die Hoffnung, zusätzliche Studierende für die Theologie oder das Studium des Christentums und der Religionen zu gewinnen.

Im letzten Jahr wurden zwei Institute neu begründet: das «Institut Dominique Barthélemy für die Geschichte des Textes und die Exegese des Alten Testaments» und das «Institut Thomas von Aquin für Theologie und Kultur». Sie sollen die Forschung und internationale Kooperation in Bereichen, die in der Fakultät seit langem von grosser Bedeutung sind, fördern und den Platz der Fakultät in der Wissenschaftslandschaft stärken.



Prof. Martin Klöckener
Dekan

Von den Konventionen, die mit anderen Hochschulen abgeschlossen wurden, sei jene mit dem «Babel College» im Irak zwecks Kooperation in Lehre und Forschung hervorgehoben, was in Anbetracht der politischen und religiösen Situation dieses Landes von hoher Bedeutung ist. Insgesamt sieht sich die Fakultät gut gerüstet für die immer neuen Herausforderungen in Theologie, Kirche und Gesellschaft.

ENSEIGNEMENT

La Faculté de théologie a mis en place un Master of Theology avec spécialisations – ces dernières sont au nombre de 14 – pour correspondre encore davantage aux attentes des étudiant(e)s. Après quelques années d'expérimentation, le programme «Etude du christianisme et des religions» a été amélioré: il fait l'objet d'un intérêt toujours grandissant, une tendance qui correspond au développement de la religion dans la société actuelle.

Deux Master of Advanced Studies ont également été introduits: le premier en «Ethique et spiritualité dans les soins» (francophone) et le deuxième en «Theology of Spirituality» (germanophone, en coopération avec la «Lassalle-Haus» des Jésuites à Bad Schönbrunn).

La Faculté contribue de différentes manières au point fort interfacultaire «Ethique» de l'Université de Fribourg. En collaboration avec les Facultés romandes de théologie protestante de Genève, Lausanne et Neuchâtel, elle a contribué à l'«Ecole doctorale» en organisant des journées d'études et des colloques pour les doctorant(e)s.

Les compétences de la Faculté se reflètent par ailleurs dans un grand nombre de manifestations scientifiques; ainsi, les Semaines interdisciplinaires ont questionné,

d'une part, la relation entre théologie et médecine et, d'autre part, le fait d'être «Intelligent et croyant? 10 ans après Fides et Ratio»; la personne de Charles Borromée, ses œuvres et plus particulièrement son importance pour la vie ecclésiastique en Suisse ont été au centre d'un autre colloque; le Forum «Eglise dans le monde» est le fruit d'une nouvelle initiative et se répétera chaque année en collaboration avec d'autres institutions compétentes en ce domaine; le 5^e Forum des Religions, avec la participation habituelle de la Faculté de théologie, s'est intéressé à Darwin et aux conséquences de sa théorie de l'évolution pour la religion. Dans la perspective humaniste de l'Université de Fribourg, un symposium international a posé la question de l'avenir de l'humanisme; une journée d'études a thématisé l'actualité du Mouvement liturgique lors du centenaire de ce mouvement de réforme dans l'Eglise catholique.

La Faculté est fortement intéressée à offrir un enseignement de base de qualité parachevé par des options théologiques complémentaires, ainsi qu'à enrichir son enseignement dans les différents niveaux grâce aux liens étroits tissés entre la recherche et l'enseignement.

PERSONALIA

Entrée en fonction / Eintritt



Prof. Dr. Luc Devillers OP

Professeur associé
de Nouveau Testament



Prof. Dr. Michael Felder

Assoziierter Professor
für Pastoraltheologie



Prof. Dr. Astrid Kaptijn

Professeure associée
en droit canonique

TITRES DÉCERNÉS

	2009
Licences / Lizentiate	19
Bachelor	12
Master	7
Doctorats / Dokorate	10

Theologie und Anthropologie der christlichen Liturgie

Sonntag für Sonntag versammeln sich Christinnen und Christen. Selbst wenn heute manches schwierig geworden ist, sollte es so sein: Sie singen, beten, lesen die Bibel, bereiten ein stilisiertes Mahl mit Brot und Wein, sprechen über Brot und Wein ein grosses Lobgebet, brechen das Brot, teilen es und teilen den Wein. Es wird gesagt: Dieses schlichte Tun ist Höhepunkt und Quelle kirchlichen Lebens. Das (spätestens) wirft Fragen auf: Was bedeutet das alles? Was bedeutet die Feier der Eucharistie bzw. des Abendmahls und was bedeuten all die anderen gottesdienstlichen Feiern? Wieso haben sie für Christinnen und Christen eine Bedeutung, die ihre Identität entscheidend stiftet? Was bedeuten sie für den Selbstvollzug der Kirche? Was sind das für Handlungen? Was für eine Form des Handelns? Wie geschieht Gegenwart des Heils, die diesen Feiern verheissen ist? Dies sind die Fragen einer Anthropologie und Theologie der christlichen Liturgie. Sie sind elementar. Sie sind der Theologie immer neu aufgegeben, ihre Beantwortung bleibt dringlich und aller Forschung wert.

Solche Forschung ist im deutschsprachigen Raum ein dringendes Desiderat. Während sich im romanischen

und angelsächsischen Raum eine lebhaftere und offene Diskussion um diese Fragen ergeben hat, bleibt, mindestens mit Beiträgen auf der Ebene des Entwurfs, der deutschsprachige Raum seit Jahrzehnten zurück.

Das Forschungsprojekt soll diese Lücke schliessen, einen Entwurf wagen und die Diskussion neu anstossen. Das Neue besteht darin, dass die Themen einer Theologie und Anthropologie der Liturgie in Form einer konsequenten Exegese der liturgischen «actio» integriert werden und darin tatsächlich einen durchgehenden roten Faden finden: Liturgie ist Handlung. So ist zu fragen: In welcher Form wird gehandelt? Welches Gefüge von Akten wird darin integriert? Was ist der Gegenstand dieser Akte? Die Hypothesen, die den Entwurf leiten und forschend zu entwickeln sind, lauten: Liturgie handelt in der Form des Spiels, in einem vernetzten Aktgefüge, dass durch den Urakt der Namensanrufung Gottes konstituiert wird und eine Fülle von weiteren Momenten von der Anamnese bis zur Doxologie umschliesst. In diesen Akten aber vergegenwärtigt sich das Pascha Christi so, dass darunter Gottesbegegnung geschieht und die Feiernden am Übergang Christi vom Tod zum Leben teilhaben.

«Theologie und Anthropologie der christlichen Liturgie»

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Klöckener

Mitarbeiter: Martin Brüske (Forschungsassistent) und Dominik Hasler (Administrativer Mitarbeiter)

Dauer: 36+6 Monate (1.7.2007 – 31.12.2010)

Finanzierung: Schweizerischer Nationalfonds
(255.851 Fr. + 39.096 Fr. = 294.947 Fr.)

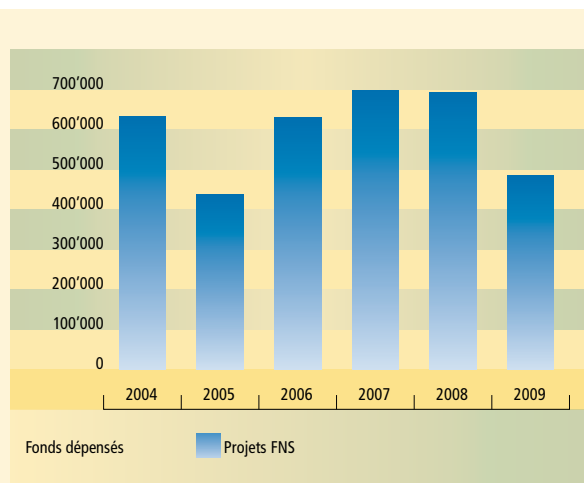


PROJEKTE

■ Les livres bibliques de Samuel de l'Ancien Testament sont attestés par des formes textuelles distinctes (1^{er} s. av. J.-C.): le texte hébreu, des fragments de Qumran et la version grecque. Le projet consiste d'abord à identifier la forme littéraire la plus ancienne et à comprendre les raisons théologiques qui ont motivé des «rééditions corrigées». Le deuxième volet vise à établir une édition critique de la version grecque.

■ Darwin als Kirchenvater? Unter diesem Titel wird über das Verhältnis von Evolution und Theologie geforscht und publiziert. Die Evolutionslehre sah sich anfangs genötigt, jedwede Freiheit einer blinden Mechanik zu opfern. Durch die Entwicklung der Wissenschaft im 20. Jahrhundert – die Einsicht in die Echtheit von Zufall und Notwendigkeit – lässt sich jetzt Freiheit in der Natur erkennen. Hier finden Philosophie und Theologie neue Anknüpfungspunkte.

Fonds tiers de recherche



■ Der reformorientierte Mailänder Erzbischof Karl Borromäus (1538–1584) hat nach dem Konzil von Trient auch die Erneuerung des kirchlichen Lebens in der katholischen Schweiz vorangetrieben, so dass er als «Protector Helvetiae» gilt. Ein neuer interdisziplinärer Ansatz soll Person und Werk in ihrem Kontext würdigen.

■ «Als Katholik will ich nichts anderes sein als der letzte orthodoxe Lutheraner.» Dieses Bekenntnis spiegelt die unkonventionelle Haltung des Schriftstellers Edzard Schaper (1908–1984). Verfolgt durch totalitäre Regime, wurde er als Flüchtling zum Schriftsteller und politischen Denker. Person und Werk finden in diesem Forschungsprojekt erstmals eine umfassende Würdigung.

■ Dans le projet de recherche «Orient – Occident», l'étude porte sur les racines spirituelles de l'Europe. Aujourd'hui comme hier, l'horizon culturel et religieux européen ne se limite pas aux traditions chrétiennes, quand bien même celles-ci ont durablement façonné nos cultures. L'intérêt est de montrer les enjeux et implications de la transmission des savoirs antiques dans le judaïsme, le christianisme et l'islam de l'Antiquité à la Renaissance.

Corpus der Stempelsiegel-Amulette aus Palästina/Israel

Im Rahmen des SNF-Projekts «Corpus der Stempelsiegel-Amulette aus Palästina/Israel» konnten 2009 die Katalogbände II und III mit den Orten von B-F, darunter vielen biblisch bedeutsamen wie Beerscheba, Bet-Schean, Bet-Schemesch, Ekron, En-Gedi und Tell el-Far'a-Nord (Tirza), fertig gestellt werden. Insgesamt 2'230 Objekte werden bildlich dokumentiert und detailliert beschrieben. Damit wird bisher kaum zugängliches Quellenmaterial leicht nutzbar gemacht, ein angesichts der Spärlichkeit ausserbiblischer Quellen wichtiges Faktum.

Zudem wurde unter der Leitung von Prof. emeritus Othmar Keel vom Departement für Biblische Studien die Arbeit an Band IV aufgenommen. Der Forschungsgruppe wurden gegen 200 Siegel und Siegelabdrücke (Bullen) aus Jerusalem zur Erstveröffentlichung anvertraut. Es handelt sich dabei nach Aussage führender Archäologen um das bisher wichtigste in Jerusalem gefundene Material aus dem 9. Jahrhundert v. Chr.



Die Fakultät hat im Studienjahr 2008/2009 in erster Linie ihr Studienprogramm konsolidiert und gleichzeitig eine Reorganisation der fakultären Strukturen in die Wege geleitet. Weiter wurde das innovative und in der Schweiz einzigartige Studienprogramm «Master of Arts in Legal Studies» (MALS) gestartet. Dieser Studiengang richtet sich an Personen, die zwar keinen klassischen juristischen Beruf (z. B. Anwalt, Richter oder Notar) ausüben wollen, aber im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit trotzdem über weit reichende juristische Kenntnisse verfügen möchten. Damit bietet die Fakultät sowohl Schweizer «Nicht-Juristen» als auch ausländischen Juristinnen und Juristen eine massgeschneiderte rechtswissenschaftliche Ausbildung auf Masterstufe an. Die überraschend hohen Studierendenzahlen dieses erfolgreich eingeführten Programms beweisen, dass eine grosse Nachfrage nach diesem Angebot besteht; insbesondere bei bereits berufstätigen Personen.

Im Rahmen des Dies academicus hat die Rechtswissenschaftliche Fakultät Prof. Christian Joerges den Doktor honoris causa für seine Pioniertätigkeiten auf den Gebieten des Wirtschaftsrechts, des Europarechts, des Kollisionsrechts und der Rechtstheorie verliehen. Erwähnenswert sind auch seine Erkenntnisse im Hinblick auf das Recht im europäischen Faschismus.

Erstmals ist das gesamte (neue) Studienprogramm einer Freiburger Fakultät vollständig evaluiert worden (Bachelorkurse, Masterkurse sowie Bachelor und Master als Ganzes). Die Resultate sind sehr ermutigend und überaus positiv. Sie belegen insbesondere, dass die Anforderungen des Masterprogramms zwar als sehr streng eingestuft werden, das Programm von den Studierenden aber dennoch, anders als üblich, mit den Noten sehr gut und empfehlenswert bewertet wird.

Überdies engagierte sich die Fakultät stark im Bereich der Weiterbildung und holte mit rechtswissenschaftlichen Tagungen – wie etwa zum Baurecht, zum Verkehrsrecht, zum Haftpflichtrecht, zum Familienrecht, zum Strafrecht oder zum Europarecht – die Rechtspraxis an die Universität.



Prof. Marcel Niggli
Dekan

Schliesslich durfte die Fakultät anlässlich der Jahreskonferenz der «European Law School Association» (ELFA) über 100 Dekane rechtswissenschaftlicher Fakultäten aus ganz Europa willkommen heissen. Die ELFA-Konferenz fand vom 12. bis 14. Februar 2009 statt und deren Teilnehmer werden die Gastfreundschaft Freiburgs in angenehmer Erinnerung behalten.

ENSEIGNEMENT

La Faculté de droit attache depuis toujours de l'importance à la collaboration scientifique – tant au niveau national qu'international. Elle accueille ainsi depuis septembre 2009 des étudiant(e)s du monde entier pour le nouveau Master of Laws in Cross-Cultural Business Practice (MLCBP). Ce master, mis sur pied en partenariat avec les Facultés de droit des Universités de Berne et de Neuchâtel, propose une approche pluridisciplinaire et holistique du droit des affaires. Des cours d'anthropologie des affaires (Business Anthropology), d'éthique des affaires (Business Ethics) et de psychologie des affaires (Business Psychology) font partie du curriculum des cours de droit commercial et d'arbitrage. La formation s'adresse à des juristes qui désirent développer leur profil par une formation complémentaire dans un environnement international. Cela leur permettra de se destiner tout particulièrement à des activités professionnelles au niveau multinational et interculturel.

Le Center of Transnational Legal Studies à Londres a été fondé par dix facultés de droit comptant parmi les meilleures au monde. La Faculté de droit de l'Université de Fribourg en est l'unique partenaire suisse. Ses professeurs collaboreront activement à l'organisation et à l'enseignement dans cette nouvelle structure. Des

étudiant(e)s en droit de Fribourg seront sélectionnés pour compléter au CTLS leurs études en droit transnational, un domaine qui, dans le contexte de globalisation actuel, connaît une importance croissante.

Le Master of Arts interdisciplinaire en droits de l'enfant (MIDE) est organisé par l'Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB) à Sion en collaboration avec la faculté. L'objectif de ce master est d'améliorer les connaissances théoriques et les pratiques professionnelles dans divers champs d'action concernés par les changements profonds liés à la place de l'enfant dans notre société et aux regards portés sur l'enfance, tant aux niveaux local et national qu'international. La formation offre aux étudiant(e)s des connaissances approfondies dans le domaine des droits de l'enfant et leur permet de développer leurs aptitudes d'analyse et de travail interdisciplinaire tout en se spécialisant dans des domaines spécifiques par des travaux de recherche, un stage et des projets de groupe.

PERSONALIA

Entrée en fonction / Eintritt



Prof. Dr. Marc Bors

Beförderung vom Assoziierten zum Ordentlichen Professor für Römisches Recht



Prof. Dr. Sarah Theuerkauf

Assoziierte Professorin für europäisches Migrationsrecht

TITRES DÉCERNÉS

	2009
Licences / Lizentiate	–
Bachelor	247
Master	131
Doctorats / Dokorate	8

Fondements démocratiques du droit européen

Le ProDoc «Fondements du droit européen» porte sur l'étude des fondements historiques, philosophiques, économiques et politiques du droit européen. Il constitue un cadre idéal pour mener à bien des recherches interdisciplinaires en droit public et privé européen. Le ProDoc est organisé conjointement par les Universités de Fribourg, Genève, Neuchâtel et Lausanne : le module de formation est soutenu par le Fonds national suisse de la recherche scientifique (FNS) pour la période du 1^{er} septembre 2008 au 31 août 2011.

Le ProDoc regroupe différents modules de recherche, dont un module placé sous la responsabilité de la Prof. Samantha Besson : «Fondements démocratiques du droit européen». Ce projet de recherche est consacré à l'étude, non seulement de la nature démocratique de la politique européenne, mais aussi de son impact sur la validité et la légitimité du droit européen. Il s'agit donc à la fois d'un projet en théorie politique et d'un projet en théorie du droit. Si la question de la démocratie européenne a déjà fait l'objet de nombreuses études, sa relation aux questions difficiles qui entourent la nature et la structure de l'ordre juridique européen n'a pas encore été beaucoup ex-

plorée. Le but n'est pas de considérer uniquement les modalités juridiques du fonctionnement démocratique de l'Union européenne (UE), mais plutôt la nature et l'impact de ce fonctionnement sur la création du droit de l'UE et son application dans les Etats membres. L'inverse est aussi vrai : la théorie démocratique européenne ne s'inspire que rarement de l'organisation pratique des mécanismes de production du droit européen et de sa mise en œuvre en droit national. Il est difficile de se pencher sur les détails souvent très techniques du fonctionnement de la procédure législative, de la délégation législative et de la mise en œuvre du droit de l'UE par les institutions de l'UE ainsi que par ses Etats membres. La question est particulièrement actuelle dans la mesure où le Traité modificatif de Lisbonne, signé le 13 décembre 2007, introduit un certain nombre de principes démocratiques dans les traités fondateurs, et notamment le principe de l'égalité politique, de la démocratie représentative et de la démocratie participative. Finalement, la question s'avère particulièrement intéressante en Suisse, où, avec ou sans intégration, l'impact du droit européen se fait ressentir sur les institutions et les processus démocratiques internes.

Fondements démocratiques du droit européen

Responsable : Prof. Samantha Besson

Collaboratrices : Anne Eisengraber, LL.M., doctorante FNS, Beata Jastrzebaska, LL. M., doctorante FNS

Durée : 1^{er} novembre 2008 – 30 octobre 2010 (module de recherche)

Financement : FNS



PROJEKTE

■ Das Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (VwVG) bestimmt das Verfahren vor Bundesbehörden für nahezu alle Bereiche des materiellen Bundesverwaltungsrechts und strahlt auch auf die Praxis des Bundesgerichts und der Kantone aus. Erstmals seit 40 Jahren liegen nun zum VwVG gleich zwei Kommentare vor. Der eine wurde von Prof. Bernhard Waldmann in Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsrichter Philippe Weissenberger herausgegeben.

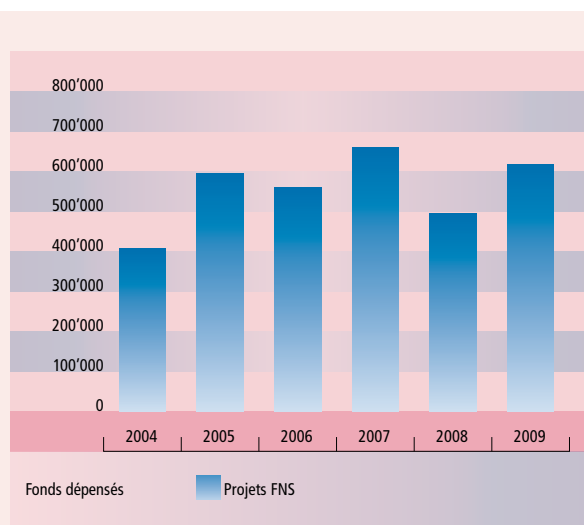
■ Le Prof. José Hurtado Pozo présente la partie générale du Code pénal révisé, à la suite de la réforme récemment entrée en vigueur. Les principes fondamentaux du droit pénal, l'évolution du droit pénal suisse et l'application de la loi pénale dans l'espace, dans le temps et concernant les personnes sont ainsi abordés. L'auteur développe

succinctement le système des sanctions pénales et les bases du nouveau droit pénal des mineurs.

■ Das Institut für Europarecht arbeitet an einem Forschungsprojekt, welches die rechtliche Tragweite der sich aus Artikel 6 RL 92/43 ergebenden Verpflichtungen zur Ergreifung effektiver Schutzmassnahmen zur Erhaltung natürlicher Lebensräume sowie wildlebender Tiere und Pflanzen erörtert. Neben den europarechtlichen Vorgaben sollen die Umsetzung in ausgewählten nationalen europäischen Rechtsordnungen und die vergleichbare Rechtslage in der Schweiz untersucht werden. Den Rechtsschutzaspekten hinsichtlich der Umsetzung der Vorgaben kommt besondere Aufmerksamkeit zuteil.

■ L'entrée en vigueur du nouveau droit des sanctions pénales en janvier 2007, ainsi que sa mise en pratique par les tribunaux, ont fait surgir une polémique au sujet de son efficacité. Parmi les questions les plus débattues figure celle de savoir si l'objectif de resocialisation est toujours d'actualité. Dans ce contexte de débats théoriques et pratiques, un ouvrage a été édité conjointement par le Centre suisse de formation du personnel pénitentiaire et le Département de droit pénal.

Fonds tiers de recherche



Anpassungsbedarf interkantonaler Vereinbarungen auf dem Gebiet der Straf- und Zivilrechtspflege durch die Einführung eidgenössischer Vorschriften

Im Auftrag der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren untersuchte das Institut für Föderalismus, welcher Anpassungsbedarf sich für interkantonale Vereinbarungen auf dem Gebiet der Straf- und Zivilrechtspflege durch die Einführung neuer eidgenössischer Vorschriften ergibt. Im Fokus standen die neuen eidgenössischen Prozessordnungen sowie weitere Gesetzesprojekte auf Bundesebene. Es wurde untersucht, welche Konkordate durch diese Erlasse ganz oder teilweise obsolet werden, für welche sich ein Anpassungsbedarf ergibt und in welchem Verfahren diese Konkordate formell aufzuheben bzw. anzupassen sind. Das Ergebnis dieser umfangreichen Untersuchung besteht zum einen aus einer Liste von ganz oder teilweise aufzuhebenden und anpassungsbedürftigen Konkordaten. Zum anderen gibt das Gutachten einen grundlegenden Aufschluss über das Verhältnis zwischen Bundes- und interkantonalem Recht.

La Faculté des sciences économiques et sociales a vécu une année riche en transformations et en évolutions diverses. Tout d'abord, au niveau du personnel, il faut noter le départ en retraite active des Profs Jürg Kohlas et Guy Kirsch ainsi que le transfert en Faculté des lettres de nos collègues francophones des sciences sociales. Dans le nouveau Département des sciences de la communication et des médias, il faut saluer la promotion au poste de professeur ordinaire de Joachim Trebbe, ainsi que l'arrivée de la Prof. Dominique Bourgeois.

Comme décrit plus explicitement dans la partie «Enseignement», une réflexion de fond a été entreprise pour dynamiser et consolider les programmes de bachelor et de master afin de renforcer leur visibilité et leur compétitivité.

Il convient également d'annoncer la création, sous l'impulsion du Prof. Philippe Gugler, du Centre de recherche sur la compétitivité de l'Université de Fribourg, qui a pour mission de promouvoir l'enseignement et la recherche sur les déterminants, le contexte et les impacts de la compétitivité. Une attention spéciale est portée au rôle du pôle économique et social. Le Centre de recherche est lié à l'Institut de stratégie et de compétitivité (ISC) dirigé par le Prof. Michael Porter, de la Harvard Business School (HBS). Le Centre de recherche vise à approfondir la recherche dans le domaine de la compétitivité et de la diffuser auprès des étudiants, chercheurs, praticiens et citoyens. Il collabore avec des institutions régionales, nationales et internationales ainsi qu'avec le secteur privé. Ses activités sont menées en collaboration avec d'autres centres et instituts de recherche tels que l'ISC de la Harvard Business School, le Centre sur la stratégie et la compétitivité de la Stockholm School of Economics et le Centre de la promotion de la compétitivité du NIDA à Bangkok.



Prof. Marino Widmer
Doyen

Enfin, la Faculté des SES continue de resserrer ses liens avec ses ancien(ne)s étudiant(e)s. La production commune d'une newsletter a constitué une première action concrète. Organisée à l'initiative de Sylvie Fasel Berger, présidente de la société des anciens étudiants en sciences économiques et sociales (SAES) et de Paul Fries, président de la Fondation SAES, avec le soutien de la Faculté, la Journée des économistes du 7 novembre 2009 a connu un vif succès, notamment grâce aux deux excellents orateurs, Messieurs Dominique Biedermann et Joseph Deiss.

LEHRE

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät hat grundlegende Überlegungen unternommen, um ihre Bachelor- und Masterprogramme zu dynamisieren und zu konsolidieren, mit dem Ziel ihre Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Im Herbst 2009 traten die neuen Reglemente in Kraft, welche die Realisierung dieser Zielsetzungen vereinfachen werden.

Im Rahmen der angebotenen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik) besteht das erste Jahr nun aus einem gemeinsamen Grundstudium, das sich aus Kursen der drei wirtschaftlichen Studiengänge zusammensetzt und durch quantitative Kurse sowie durch eine Einführung in der Medien- und Kommunikationswissenschaft vervollständigt wird. Die eigentliche Spezialisierung beginnt im zweiten Jahr und wird in drittem Jahr noch verstärkt. Die Studierenden erwerben dadurch eine solide Ausbildung, welche es ihnen ermöglicht ein Masterstudium zu beginnen. Gleichzeitig wird ihnen die Möglichkeit geboten, an einigen Kursen ihrer Wahl teilzunehmen. Individuelle wissenschaftliche Arbeiten sind im zweiten und dritten Jahr zu realisieren, um die Analyse- und Synthesefähigkeiten der Studierenden zu stimulieren.

Die Einführung der Module in den Masterprogrammen

ermöglicht einerseits ein erweitertes Angebot der Fakultät (Nebenfächer zu 30 Kreditpunkten) und andererseits eine einfachere Schaffung neuer Studienprogramme. Dieses Element ist von höchster Wichtigkeit. Spezialisierte Master gewinnen an Bedeutung und ihre Attraktivität ist ein entscheidendes Wahlgargument für künftige Studierende. Ein charakteristisches Beispiel hierfür ist die Einführung des Masters of Arts in European Business: 36 Studenten im Jahre 2008, 56 Studenten im Jahre 2009 (ohne die Vorstufe des Masterprogramms). Diese Flexibilität der Basisstruktur vereinfacht unter anderem die derzeitigen Überlegungen für die Ausarbeitung eines Masters of Arts in Business Communication (provisorischer Titel).

Dank dieser Stabilisierungsphase bei den Bachelorprogrammen und der Entwicklungsmöglichkeiten der Masterstruktur ist die Fakultät gewappnet um neue Herausforderungen anzunehmen, wie beispielsweise die Wiederbelebung und der Ausbau internationaler Beziehungen.

PERSONALIA

Entrée en fonction / Eintritt



Prof. Dr. Dominique Bourgeois

Professeure ordinaire en sciences de la communication et des médias



Prof. Dr. Joachim Trebbe

Beförderung vom Assoziierten zum Ordentlichen Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaften

TITRES DÉCERNÉS

	2009
Licences / Lizentiate	90
Bachelor	238
Master	138
Doctorats / Dokorate	16

Kontinuierliche Fernsehprogrammforschung der Schweiz

Nach einer Pilotstudie im Jahre 2007 wird seit Herbst 2008 am Departement für Medien- und Kommunikationswissenschaft die kontinuierliche Fernsehprogramm- forschung der Schweiz im Auftrag des Bundesamtes für Kommunikation (BAKOM) durchgeführt. Dafür werden zweimal jährlich die Programme der SRG SSR idée suisse (SF 1 und 2, SF Info, TSR 1 und 2, RSI LA 1 und LA 2) aufgezeichnet, archiviert und mit einem standardisierten Untersuchungsinstrument codiert und analysiert.

Das Forschungsprojekt, das unter der Leitung von Prof. Joachim Trebbe in Kooperation mit Forschergruppen an den Universitäten Lugano und Genf durchgeführt wird, stellt regelmässig Daten zur Programm- und Themen- struktur sowie zur journalistischen Qualität der ge- bührenfinanzierten Fernsehprogramme zur Verfügung. Weitere Kooperationsbeziehungen bestehen zu Pro- jektgruppen in Deutschland (Berlin) und Österreich (Salzburg). Da die dreisprachige Programmanalyse als kontinuierliche Untersuchung angelegt ist, lassen sich neben aktuellen Zustandsbeschreibungen auch Pro- grammtrends aufzeigen, langfristig verfolgen und inter- national vergleichen.

Die Planung und Durchführung der Codier- und Analyse- arbeiten liegen bei den wissenschaftlichen Mitarbeiter- innen Jessica Allemann und Stephanie Fiechtner. Als verantwortliche Projektleiterinnen führen sie die drei- sprachige Forschungsgruppe durch die Codieraufgaben und bereiten die erhobenen Daten auf. Unterstützt werden sie dabei von Irène Durrer, die als Unterassisten- tin für den reibungslosen organisatorischen Ablauf der Datenerhebung sorgt. Die insgesamt sieben studen- tischen Codiererinnen und Codierer rekrutieren sich aus den kommunikationswissenschaftlichen Studien- gängen der Fakultät und sind deutscher, französischer und italienischer Muttersprache. Eine weitere Studie- rende unterstützt das Team bei der inhaltlichen Erfas- sung der rätoromanischen Sendungen.

Die Projektgruppe nutzt – unterstützt vom Informa- tikdienst und dem Dienst für Ausrüstung und Logistik der Universität – das gesamte Spektrum digitaler Kom- munikationsmöglichkeiten am neuen Universitätsstan- dort Pérolles 2, von der digitalen Aufzeichnung der Programme über die internetgestützte Datenverteilung und -erfassung bis zur Durchführung von Videokonfer- enzen im Rahmen der Codiererschulungen.



Kontinuierliche Fernsehprogrammforschung der Schweiz

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Trebbe

Mitarbeitende: lic.rer.soc Jessica Allemann, Stephanie Fiechtner (M.A.), Bertil Schwotzer (M.A.) und Irène Durrer (B.A.).

Dauer des Forschungsprojektes: August 2008 bis mindestens November 2010 (Fortsetzungsgesuch wird derzeit evaluiert).

Finanzierung des Forschungsprojekts: Bundesamt für Kommuni- kation (Gesamtaufwand ca. 250'000.– pro Jahr)

PROJETE

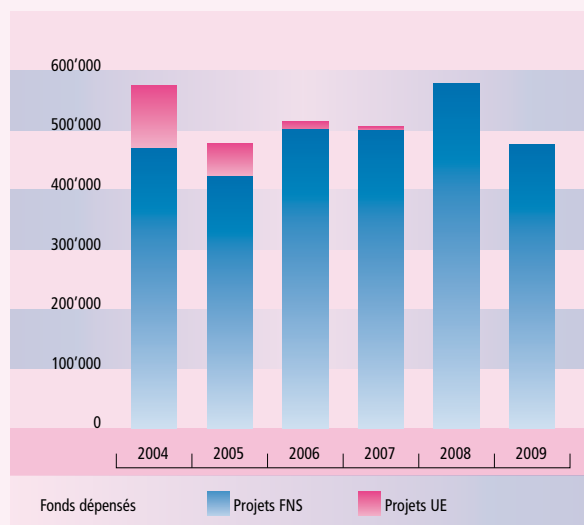
■ Smart Energy bildet eine Forschungsplattform, die eine webbasierte Kommunikationsschnittstelle zwischen Verbrauchern und Erzeugern elektrischer Energie untersucht, mit deren Hilfe Informationen ausgetauscht werden können, die den Kunden zum Energiesparen motivieren.

■ Le but du projet «e-Learning» est de mettre en place une plate-forme permettant un accès facilité aux outils de l'analyse statistique et économétrique empirique, notamment en fournissant les logiciels (open source et d'accès libre) et en facilitant les procédures d'installation et de configuration. Les bénéficiaires du projet sont les étudiant(e)s de BA ou de MA. Le projet est soutenu par le rectorat via la Commission Enseignement.

■ Politische Kommunikation im Internet kann einen erheblichen Beitrag zur Wahrnehmung politischer Prozesse leisten. Die Webangebote des Bundes sollen besser mit den Kommunikationszielen des Bundesrates, seiner Organisation und mit den Bedürfnissen der Nutzer in Einklang gebracht werden. Im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) werden Möglichkeiten eines Qualitätsmanagements des Internetauftritts entwickelt.

■ Alors que la tendance est de mettre en avant la responsabilité individuelle lorsque l'on relève les problèmes posés par le système socio-sanitaire, une recherche propose de se pencher sur la responsabilité de l'Etat. Le mandat légal ne laisse pas de doute sur le fait que l'Etat doit assurer la couverture adéquate des besoins. Ses interventions sont-elles ciblées, cohérentes, basées sur des évidences scientifiques et inscrites dans le long terme ? Y a-t-il un véritable pilotage de la prise en charge des personnes âgées fragilisées ? Telles sont les questions qui ont orienté l'étude.

Fonds tiers de recherche



Quand la Chine investit en Europe : les impacts sur la compétitivité suisse

Le FNS a attribué un projet de recherche d'une durée de deux ans au Prof. Philippe Gugler du Centre de recherche sur la compétitivité. Son équipe de recherche comprend le Prof. Marc Fetscherin (Rollins College, USA) et Laura Vanoli, assistante doctorante (www.chinese-fdi.org). L'objectif du projet de recherche est d'examiner l'importance et les effets de l'implantation des multinationales chinoises en Europe, phénomène très récent lié à la nouvelle politique d'ouverture de la Chine. Le projet prévoit d'analyser les stratégies d'implantation chinoises fortement orientées vers les nouvelles technologies, le rachat d'entreprises européennes et la prise de participation dans des secteurs stratégiques par le biais des fonds souverains. Réalisée à Fribourg, cette recherche s'effectuera aussi en collaboration avec des experts internationaux, notamment dans le cadre du cycle annuel de conférences «China Goes Global» organisé à l'Université de Harvard.

Après avoir entièrement réorganisé son offre d'études dans le cadre du processus de Bologne, la Faculté des lettres s'est dotée de nouvelles structures de fonctionnement. Ces dernières contribueront à mettre en évidence la grande diversité de son offre d'études et de ses pôles de recherche, mais elles souligneront également certains de ses caractères fondamentaux. La Faculté des lettres, qui se reconnaît comme l'héritière privilégiée de la grande tradition des lettres et des sciences humaines, entend ainsi développer le dialogue entre les disciplines constitutives de son identité. Ce projet ambitieux de restructuration s'est notamment concrétisé par le regroupement des langues et littératures, des sciences historiques et des sciences sociales dans trois nouveaux départements, ainsi que par la création de deux instituts – l'Institut des sciences de l'antiquité et du monde byzantin et celui d'histoire suisse contemporaine.

La promotion d'une identité claire passe par une politique de communication cohérente. C'est pourquoi la Faculté des lettres a entrepris une refonte complète de son site web. Ce dernier se veut plus simple, plus directement accessible aux étudiants, aux chercheurs et en définitive à toute personne intéressée par des informations sur les activités de recherche et d'enseignement présentes en Faculté des lettres. Vaste programme, qui souligne désormais de manière concrète les efforts de restructuration entrepris ces dernières années.

Cette partie, désormais visible, des activités de la Faculté des lettres ne devrait pas occulter les tâches quotidiennes liées à l'encadrement de quelque 4'000 étudiants, que ce soit dans l'enseignement ou l'administration des études. A titre d'illustration, et pour la seule année 2009, plus de 42'000 résultats ont été saisis dans GESTENS, le logiciel de suivi des études. L'excellente collaboration qui existe entre les enseignant(e)s et les secrétariats du décanat et des départements mérite à cet égard d'être soulignée. Sans elle, les nouvelles exigences engendrées par la réforme de Bologne ne pourraient tout simplement plus être remplies.



Prof. Thomas Austenfeld
Doyen

Après une phase de changements et de transformations, la Faculté des lettres prévoit de se concentrer sur la mise en fonctionnement et la stabilisation de ses nouvelles structures. Une façon de se préparer à relever les défis qui l'attendent dans le nouvel espace européen de l'enseignement et de la recherche. ■

LEHRE

Die Neuausrichtung der Strukturen der Fakultät ermöglicht einen neuen Blick auf die Lehrtätigkeit und die gewonnenen gegenseitigen Befruchtungen von Forschung und Lehre. Durch die Eingliederung der antiken Sprachen in das Departement Sprachen und Literaturen wird die neu besetzte Professur in Griechisch und damit die dort Studierenden direkt in Kontakt mit den modernen Sprachen als mögliche Kompetenzerweiterung gebracht. Für die Lehrerbildung etwa sind diese Parallelen unersetzlich. Andererseits wird die neue Platzierung des Rätoromanischen im Studienbereich Mehrsprachigkeit dem Anspruch der viersprachigen Schweiz eher gerecht.

In den Studienbereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte und Europastudien sind Studienreisen unternommen worden, die sowohl das Lernen als auch die Bindung der Studierenden an die Alma Mater unterstützen und sie zur Fortsetzung des Studiums auf der nächsthöheren Ebene ermutigen.

Durch die Einbindung und Stärkung der Soziologie in der Fakultät kann das Lehrangebot in den beiden Studienbereichen Sozialarbeit und Sozialpolitik sowie Gesellschaft-, Kultur-, und Religionswissenschaften dezidiert aufeinander abgestimmt werden. Der letztge-

nannte Studienbereich ist, im Gegensatz zu anderen, eher thematisch als disziplinär ausgerichtet und ermöglicht es daher, neue Entwicklungen in der Gesellschaft aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und das jeweilige Lehrangebot darauf auszurichten.

Daneben hat das gemeinsame und sorgfältig abgestimmte Lehrangebot in den slawischen Sprachen und Kulturen an den Universitäten Bern und Freiburg zu einer stabilisierten Studierendenzahl beigetragen. Das Departement Heil- und Sonderpädagogik wird in naher Zukunft eine neue Professur in Logopädie erhalten, wodurch das Lehrangebot dieses viel besuchten Bereiches erheblich gestärkt wird.

Im laufenden Jahr werden in der Fakultät mehr als 400 Doktorandinnen und Doktoranden betreut; mehr als je in einem Jahr zuvor. Dies ist ein deutliches Anzeichen für die hohe Wertschätzung der Fakultät und ihres Lehr- und Forschungsangebotes.

TITRES DÉCERNÉS

	2009
Licences / Lizentiate	109
Bachelor	598
Master	158
Doctorats / Dokorate	34

PERSONALIA

Entrée en fonction / Eintritt



Prof. Dr. Alain Clavien

Promotion de professeur associé en professeur ordinaire en Histoire contemporaine (50 %)



Prof. Dr. Claude Hauser

Promotion de professeur associé en professeur ordinaire en Histoire contemporaine (50 %)



Prof. Dr. Filip Karfik

Professeur ordinaire de philosophie de l'Antiquité



Prof. Dr. Anne-Françoise Praz

Professeure associée en Histoire contemporaine, générale et suisse (50 %)



Prof. Dr. Thomas Schmidt

professeur ordinaire de philologie classique



Prof. Dr. Damir Skenderovic

assoziierter Professor für Allgemeine und Schweizerische Zeitgeschichte (50 %)



Prof. Dr. Thomas Ernest Studer

assoziierter Professor für Deutsch als Fremdsprache

Strategien von Haushalten in prekären Lebenslagen im Ländervergleich

In den letzten 20 Jahren wurde international in den öffentlichen Debatten festgestellt, dass das Einkommen insbesondere der Mittelschichten unterdurchschnittlich von ökonomischen Veränderungen profitiert. Empirische Analysen zeigen weiter, dass Armut dynamisch ist und Teile der (unteren) Mittelschichten Armutsequenzen erleben. Diese soziale Zwischenposition wird als «armutsgefährdet» oder als «prekärer Wohlstand» bezeichnet.

Ziel des Forschungsprojektes ist es herauszufinden, wie sich die Lebensumstände von Haushalten aus Sicht der Betroffenen über einen bestimmten Zeitraum hinweg verändern: Wie nehmen die befragten Personen diese Veränderungen wahr? Wie gehen sie mit ihnen um? Und welche Erwartungen hegen sie für die Zukunft? Lebensumstände und Handlungsmöglichkeiten sind jedoch auch abhängig von strukturellen Angeboten, welche vom Staat oder in Ländern des Südens vielfach von der Zivilgesellschaft bereitgestellt werden. Deshalb werden Haushaltsstrategien in vier Ländern (Schweiz, Spanien, Chile und Costa Rica) untersucht. Die Interviews werden in Kooperation mit den jeweiligen Universitäten vor Ort durchgeführt.

Erste Ergebnisse zeigen, dass die Wahrnehmung der eigenen Lebenssituation (in Bezug auf ihre Sicherheit oder Unsicherheit) sowie die Erwartungen an wohlfahrtsstaatliche Leistungen je nach Haushalt, vor allem aber länderspezifisch sehr unterschiedlich sind: Während beispielsweise die Haushalte in der Schweiz in erster Linie auf «eigenverantwortliche» Hilfe als Haushaltsstrategie setzen, kommt doch in letzter Instanz – wenn also eine akute Krise (Krankheit, Stellenverlust etc.) eintritt – staatliche Hilfe praktisch überall zum Einsatz. Diese hat hier die Funktion eines «lender of last resort» (AHV, IV, Sozialhilfe). Ganz anders in Chile: Wenn die Haushalte über ihre Krisenerfahrungen reden, scheinen «der Staat» und seine Hilfsangebote relativ weit weg zu sein. An Stelle staatlicher Hilfe kommen hier in Krisenzeiten meist Nachbarschaftshilfe, kirchliche oder andere gemeinnützige Organisationen zum Einsatz. Solche wissenschaftlichen Grundlagen sind für die Ausarbeitung von sozialpolitischen Massnahmen von grosser Bedeutung.

A Comparative Perspective on Strategies of Households in Precarious Living Conditions in Four Countries: Chile, Costa Rica, Switzerland and Spain

Projektleiterin: Monica Budowski

Mitarbeitende: Wiebke Keim, Michèle Amacker,
Universität Freiburg; Daniel Vera,
Universidad de Temuco; Miguel Laparra,

Universidad Pública de Navarra und

Laura Guzmán-Stein, Universidad de Costa Rica.

Dauer: 15.10.2007 – 15.10.2010

Finanzierung: Schweizerischer Nationalfonds

PROJETS

■ Am Departement Soziologie, Sozialpolitik und Sozialarbeit untersuchten Michael Nollert, Anne Kersten und Monica Budowski den Beitrag von Generationenbeziehungen zur Wohlfahrtsproduktion. Sie tragen zu Wohlfahrt und Lebensqualität bei, wenn sie Humanvermögen und Sozialkapital generieren, das weder ausgrenzend wirkt noch soziale Ungleichheiten reproduziert. Zudem wirken Generationenbeziehungen nicht a priori positiv und machen nicht an Familiengrenzen Halt.

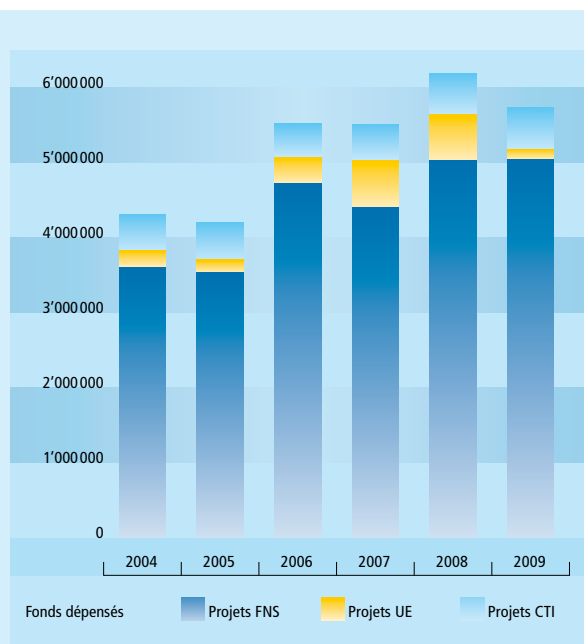
■ Dans le domaine Français, un projet de recherche mené par le Prof. Thomas Hunkeler a pour but de nuancer la perspective prévalente de l'histoire littéraire

selon laquelle la naissance de l'avant-garde serait à interpréter avant tout comme une réaction aux horreurs de la Première Guerre mondiale et aux dérives nationalistes des milieux culturels dominants dans les pays impliqués.

■ Am Departement Erziehungswissenschaften wird im Herbst 2010 das Kompetenzzentrum BIBER (Frühkindliche Bildung, Integration, Betreuung und Erziehung) eröffnet. Das Bundesamt für Migration finanziert den Aufbau des Weiterbildungsangebots, das auf die Integration und Förderung von Kindern mit Minoritätshintergrund ausgerichtet ist. Weitere Leistungen des Zentrums sollen Politikberatung sowie wissenschaftliche Begleitungen umfassen.

■ Les archives byzantines sont souvent des actes conservés dans des monastères relatant habituellement de la vie quotidienne. Il s'agit d'un vocabulaire difficile, peu présent dans les textes littéraires. Ce projet du Domaine Histoire de l'art et archéologie a pour but de recenser et d'interpréter ce vocabulaire, en le mettant, dans la mesure du possible, en rapport avec des objets conservés.

Fonds tiers de recherche



Sprachenvielfalt und Sprachkompetenz in der Schweiz (NFP 56)

In den letzten 40 Jahren hat sich die Sprachenlandschaft der Schweiz stark gewandelt. Insbesondere die Globalsprache Englisch und die Anwesenheit von anderssprachigen Migrantinnen und Migranten stellt die schweizerische Sprachenpolitik vor neue Herausforderungen. In ihrem Projekt «Sprache und Identitätspolitik» haben Prof. Damir Skenderovic und Dr. Christina Späti die sprachpolitischen Positionen von Parteien in parlamentarischen Debatten seit den 1960er Jahren untersucht und zeigen, dass das Thema zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. So erhielt in der Migrationspolitik Sprache mit dem Diktum, sie sei der Schlüssel zur Integration, eine herausragende Stellung. Dabei werden Migrationssprachen nicht als ökonomische Ressource, sondern als Faktor der Desintegration betrachtet. Auch die traditionelle Viersprachigkeit der Schweiz wird kaum als vorteilhafte Voraussetzung für den Einbezug von Nicht-Landessprachen und somit als Grundlage einer zukunftsweisenden Politik der Vielsprachigkeit diskutiert.

Après une longue phase de réflexion et de nombreuses discussions internes, la Faculté des sciences a approuvé au début de l'année 2009 un document de planification stratégique qui dessine l'avenir selon différents axes de développement avec, pour la première fois, deux centres de gravité : matériaux intelligents et sciences de la vie. Ces deux pôles vont s'appuyer sur l'intégration mutuelle des Départements et de l'Institut Adolphe Merkle au niveau de la recherche et permettre ainsi la création de masters spécialisés dans ces domaines. Ils profiteront également des nouvelles synergies dues à la 3^e année de médecine humaine et aux sciences biomédicales. Le plan prévoit par ailleurs un renforcement des liens avec les autres facultés de l'Alma mater, voire même avec des universités voisines.

L'Institut Adolphe Merkle a connu une évolution remarquable : outre la création du deuxième domaine de recherche suite à l'arrivée du Prof. Christoph Weder, chercheur en chimie des polymères, et l'engagement d'une quarantaine de collaborateurs scientifiques (portant le nombre de personnes engagées à l'Institut à la fin de l'année 2009 à 49), l'Institut a déménagé à Marly pour occuper des locaux sur le site de Ilford (en attendant la transformation de l'ancienne clinique Garcia). Il a été évalué une première fois en juillet de manière très positive par son scientific advisory board, un conseil d'experts de grande renommée internationale.

Le développement des sciences de la vie s'appuie d'un côté sur une nouvelle organisation des groupes de recherche en grappes thématiques, et de l'autre côté sur une modernisation des animaleries. En effet, la pérennité de ce type de recherches repose sur une information encore plus proactive, un débat ouvert et la démonstration des fondements éthiques de ces expériences scientifiques, pour faire face à des manifestations publiques comme celle que l'on a vécue en septembre 2009.



Prof. Titus Jenny
Doyen

Les développements sur le plan de la recherche scientifique se reflètent également dans l'augmentation des fonds tiers levés : en trois ans seulement, les crédits octroyés aux chercheurs et chercheuses de la Faculté des sciences par le Fonds National Suisse ont doublé et dépassé l'an dernier les 13 millions de francs. En conséquence directe, le nombre de docteur(e)s en formation dans les nombreux groupes de recherche a fortement augmenté et atteint le chiffre record de 260.

LEHRE

Nach vier Jahren Erfahrung mit Bachelor und Master hat die Fakultät eine umfassende Revision aller Studienpläne vorgenommen, um für die kommenden Jahre ohne grössere Anpassungen auskommen zu können. Bei dieser Gelegenheit sind auch sämtliche Unterrichtseinheiten mit detaillierten Inhaltsbeschreibungen und ihren spezifischen Lernzielen versehen worden.

Die als Folge der Bolognareform stark gestiegene Zahl an Abschlüssen veranlasste die Fakultät, die traditionelle jährliche Diplomfeier unmittelbar vor Beginn des Frühjahrssemesters aufzuteilen: In einer ersten Feier wurden die über 100 Bachelordiplome abgegeben, während eine zweite, musikalisch umrahmte Feier mit Gastrednerin Ruth Lüthi, Alt-Staatsrätin und Senatorin der Universität, der Verleihung der Masterdiplome, Doktorate und Preise vorbehalten war.

Nach intensiver Vorbereitung konnte im Herbst die erste Gruppe von 21 Studierenden das neugeschaffene dritte Studienjahr in Humanmedizin beginnen. In dieser Pilotphase wurde der Unterricht übergangsweise von Dozenten gegeben, die von anderen Universitäten «ausgeliehen» wurden. Die Besetzung der vorgesehenen acht eigenen Professuren ist im vergangenen Jahr erst angelaufen und noch nicht abgeschlossen.

Die Einführung spezialisierter Master hat leider Rückschläge und Verzögerungen erfahren: So scheiterte ein geplanter Master in Biomathematik am Desinteresse der Berner Seite, nachdem die erhoffte Finanzierung durch Bundesmittel ausblieb. Auch die Einführung eines spezialisierten Masters in Materialwissenschaften gestaltet sich komplexer als ursprünglich angenommen.

Die gegenüber den Vorjahren erneut erheblich gestiegenen Studierendenzahlen – insbesondere in den biomedizinischen Wissenschaften und in Sport- und Bewegungswissenschaften – zwangen die Fakultät, auch die letzten beiden allgemeinen Einführungsvorlesungen in Biologie und Chemie aufzuteilen: in eine etwas verkürzte Version für Studierende der Human- und Zahnmedizin und eine Vollversion für alle übrigen Studienrichtungen der Fakultät. Noch kritischer gestaltete sich die Situation bei der praktischen Ausbildung im Laboratorium und bei sportlichen Aktivitäten mit besonderen Anforderungen an Sicherheit und Infrastruktur. Deshalb sieht sich die Fakultät gezwungen, in mehreren Disziplinen nach Wegen für eine Begrenzung der Anzahl Studierender zu suchen.

TITRES DÉCERNÉS

Diplômes / Diplome
Bachelor
Master
Doctorats / Doktorate

2009

–
130
57
35

PERSONALIA

Entrée en fonction / Eintritt

Prof. Dr Philipp A. Aebi

professeur ordinaire de physique



Prof. Dr. Alke Suzanne Fink

Assoziierte Professorin
(FNS-Förderungsprofessur) am
Departement für Chemie



Prof. Dr. Dieter Andreas Kressler

Assoziierter Professor (FNS-Förderungs-
professur) am Departement für Medizin



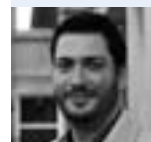
Prof. Dr. Frank Scheffold

Beförderung vom Assoziierten
zum Ordentlichen Professor für
Experimentalphysik



Prof. Dr. Simon Gabriel Sprecher

Assoziierter Professor für Neurobiologie



Prof. Dr. Christoph Weder

ordentlicher Professor
für Polymerchemie



Prof. Dr. Joris Ernest van Wezemael

Assoziierter Professor für
Humangeographie



Prof. Dr. Wolfgang Taube

Assoziierter Professor für Sport-
und Bewegungswissenschaften



Die zentrale Rolle epigenetischer Prozesse

Der Begriff Epigenetik definiert alle vererbaren Veränderungen in der Gen-Expression in einer Zelle, die nicht in der DNA-Sequenz selbst kodiert sind. Die Epigenetik – eine noch junge Disziplin – verdrängt das Konzept der DNS als statische und weitgehend unveränderliche Struktur durch die Vision des dynamischen Chromatins, d.h. der gesamten Erbsubstanz mit den daran gebundenen Proteinen. Die Chromatinstruktur legt fest, welche der auf der DNS enthaltenen Gene in einer Zelle abgelesen werden können und welche nicht exprimiert werden dürfen. Epigenetische Faktoren verändern die Konformation des Chromatins und bestimmen so die Auslegung der DNS in jeder lebenden Zelle. Im Laufe der Entwicklung eines mehrzelligen Lebewesens erhält jeder Zelltyp sein eigenes epigenetisches Profil, das als «Zellgedächtnis» an die Tochterzellen weitervererbt wird. Die Plastizität des Chromatins erlaubt es, auf Umwelteinflüsse zu reagieren und das Gen-Expressionsmuster einer Zelle entsprechend anzupassen. Diese Veränderungen können auch dann noch an die Tochterzellen weitergegeben werden, wenn das ursprüngliche Signal längst wieder verschwunden ist. Die Vererbung erworbener Merkmale – bislang dogmatisch verneint – könnte sich also auf der Ebene der Epigenetik bewahrheiten.

Trotz der offensichtlichen und zentralen Bedeutung der Epigenetik für die Entwicklung von mehrzelligen Lebewesen und die damit verbundene Differenzierung von verschiedenen Zelltypen, Geweben und Organen sind die daran beteiligten komplexen molekularen Mechanismen noch wenig verstanden. Die Gruppe Müller/Wicky untersucht deshalb anhand der Analyse eines wichtigen Chromatin-Remodellingproteins die Rolle der Epigenetik für die Entwicklung des Fadenwurms *Nematoden C. elegans*. Die bisherigen Resultate zeigen, dass dieses Protein nicht nur für die Entwicklung des Wurmes entscheidend ist, sondern auch eine wichtige Rolle bei anderen biologischen Prozessen spielt, wie z.B. bei der Regulation der Lebensdauer oder der Resistenz gegen Umweltstress.

Es ist zu erwarten, dass die weitere Aufklärung der grundlegenden epigenetischen Mechanismen neue Möglichkeiten für die Biologie, die Pharmazie, die Diagnostik und für die Präventivmedizin eröffnen wird.

«The developmental role of LET-418/Mi2 in the nematode *C. elegans*»

Projektleitung: Prof. Fritz Müller und
Dr. Chantal Wicky

Mitarbeitende: Dr. Myriam Passannante (Postdoc),
Dr. Stephanie Käser-Pébernard (Postdoc),

Veronique de Vaux (PhD Student), Xing Wang
(PhD Student), Cathrine Pfefferli (PhD Student)

Dauer des Projekts: 1.5.2009 – 30.4.2012

Finanzierung: Schweizerischer Nationalfonds SNF
415'000.–

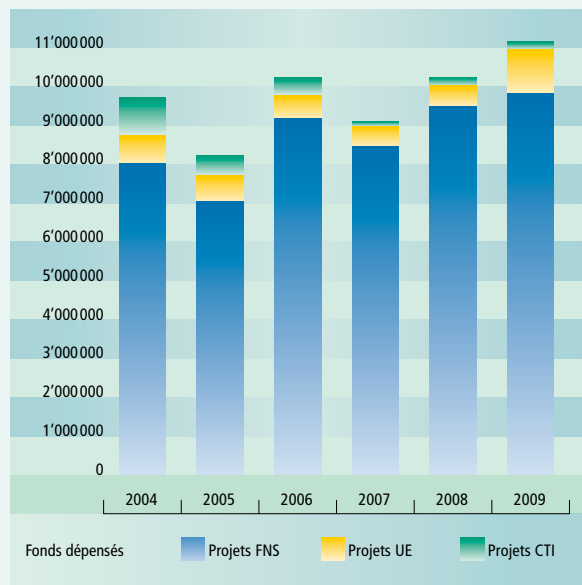


PROJEKTE

■ Au Département de physique, le Prof. Philipp Aebi et son groupe, soutenus par le FNS et MaNEP, ont découvert une nouvelle structure atomique constituée de cinq atomes de silicium ayant la forme d'un coeur: ils l'ont utilisée pour créer de grands réseaux parfaitement ordonnés contenant plus de 500 mias de «nanocoeurs» par mm².

■ Am Departement für Medizin untersucht das Projekt «Die innere Uhr und transkriptionelle Regulation» die molekularen Funktionen des Uhren-Gens Period 2. Die neuesten Forschungsergebnisse zeigen, dass das Per2-Protein an nukleäre Rezeptoren bindet und somit die transkriptionelle Regulation von Zielgenen beeinflusst. Damit wurde eine wichtige Verbindung der inneren Uhr mit der Regulation biochemischer Mechanismen gefunden.

Fonds tiers de recherche



■ At the Departement of Mathematics, Prof. Christian Mazza and his research group are involved in problems related mainly to mathematical biology and more recently to topological robotics. The members of this group are also involved in a SystemsX project on plant growth in fluctuating environments. In this last setting, the research focuses on mathematical models using elasticity theory and biology to try to understand the regular patterns found in most plants, and the occurrence of Fibonacci numbers in these structures.

■ Am Adolphe Merkle Institut werden in einem gemeinsamen Projekt mit anderen Hochschulen die Ursachen des Grauen Stars untersucht. Diese Linsentrübung ist weltweit eine der Hauptursachen für Blindheit und kommt durch Zusammenklumpen und Abscheiden von Linsenproteinen zustande. Mit den Modellen und Methoden der Kolloidphysik kommt man nun den zu Grunde liegenden Mechanismen und Ursachen auf die Spur. ■



Aqua Montana. Approaching Water Stress in the Alps – Water Management Options in the Crans-Montana/Sierre Region

Im Rahmen des SNF-Projektes Aqua Montana wird die Einheit Geographie des Departments für Geowissenschaften unter der Leitung von Prof. Olivier Graefe zwei Aufgaben übernehmen: die glaziologischen Untersuchungen, für die Prof. Martin Hölzle verantwortlich ist und die Erarbeitung der politischen sowie sozialgeographischen Aspekte des Verbundprojektes in der Region Sierre/Crans-Montana im Wallis. Das Vorhaben wird in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bern und Lausanne durchgeführt. Die Ziele lauten:

1. Genaue Erfassung der heute und in Zukunft mit dem Klimawandel verfügbaren natürlichen Wasserressourcen, inklusive dem Plaine-Morte Gletscher
2. Detaillierte Bestimmung des heutigen und Abschätzung des zukünftigen Wasserverbrauchs unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen
3. Untersuchung der heute bestehenden rechtlichen und praktischen Organisation des Wassermanagements. Erarbeitung von Vorschlägen für angepasste Bewässerungstechniken und Managementinstitutionen.

Internationale Beziehungen

Im Laufe des akademischen Jahres 2008/2009 wurden der institutionelle Vertrag Erasmus LPP und die Abkommen mit den Partneruniversitäten erneuert. Gleichzeitig wurden existierende Partnerschaften mit neuen Studienfächern ausgebaut. Das Angebot im Mobilitätsprogramm konnte erweitert werden; neu kamen die Universität von Malaysia in Kuala Lumpur, die Wirtschaftsfakultät der Universität von Taiwan in Chengchi, die Universität National Economics University in Hanoi, Vietnam und die UTS in Sydney (Australien) hinzu. Neu verbindet ein Vertrag mit der Fakultät für Geschichte der Universität von Paris I die beiden Universitäten mit einem jährlichen Treffen der europäischen und chinesischen Historiker

Mobilitätsprogramme	2007 / 2008		2008 / 2009	
EU: Erasmus IN / OUT	72 %	355	68 %	288
Ausserhalb der EU: Bilaterale Abkommen ISEP Programm IN / OUT	11 %	54	12 %	50
StipendiatInnen	11 %	56	13 %	53
Schweizer Mobilität	6 %	31	7 %	29
Total	100 %	596	100 %	420

BENEFRI

Durant l'année 2009, le mandat confié aux président(e)s des commissions de branche, visant à procéder à une révision générale des conventions de branche, compte tenu de la nouvelle convention BENEFRI du 3 mars 2008, s'est poursuivi. Ces révisions sont également l'occasion de remettre au goût du jour des conventions datant pour certaines de 1993, donc bien antérieures à Bologne et à ses notions de crédits, modules et reconnaissance. Ainsi, ce sont toutes les branches coordonnées qui vont sous peu tenir compte des dernières innovations introduites dans le paysage académique suisse. Toujours en 2009, une convention de branche en théologie de l'œcuménisme a été conclue avec l'Université de Berne (BEFRI) et une autre en philosophie avec l'Université de Neuchâtel (NEFRI). Ces deux accords prévoient que des crédits peuvent être acquis dans l'université partenaire dans la voie d'études concernée.

Enfin, une nouvelle voie d'études est en cours d'élaboration au niveau BENEFRI: il s'agit d'un Master commun en informatique qui devrait en principe débiter au semestre d'automne 2010.



Die Weiterbildungsstelle hat im Jahre 2009 zusammen mit Dozentinnen und Dozenten der Universität Freiburg an 155 Tagen Weiterbildungen für insgesamt rund 1'700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisiert. Zusätzlich hat sie sechs grosse Tagungen betreut, welche von rund 2'200 Personen besucht worden sind. Insgesamt sind also rund 4'000 Personen aus der ganzen Schweiz nach Freiburg gekommen um sich weiterzubilden.

Es ist gelungen, das Angebot an kürzeren Seminaren und an Certificates of Advanced Studies noch auszubauen. Diese kürzeren Weiterbildungen sind sehr beliebt, da sie einfacher mit Beruf und Familienleben zu kombinieren sind als kostspielige Weiterbildungen, die sich über mehr als ein Jahr erstrecken.

Das Weiterbildungszentrum bewährt sich als ideales Kursumfeld. Anfragen universitätsexterner Institutionen haben erneut zugenommen, was darauf hinweist, dass die gute Betreuung der Gäste und der räumliche Komfort geschätzt werden.

VMI: aucun signe de récession

L'Institut pour le management des associations, fondations et coopératives (VMI) considère 2009 comme une année couronnée de succès. Au cours des 22 semaines de formation continue proposées par l'institut, 293 cadres d'organisations à but non-lucratif (NPO) en provenance d'Allemagne, d'Autriche, d'Angleterre, d'Italie et de Suisse ont ainsi pu acquérir des connaissances supplémentaires. Malgré un environnement économique peu propice, le nombre de jours de formation a augmenté de 7 % (soit au total 2'434 jours). En 2009, un DAS en management des fondations et un MAS en management du sport ont été proposés pour la première fois et ont connu un vif succès.

iimt – international institute of management in technology

L'iimt est depuis 15 ans un centre d'excellence dans le secteur des technologies de l'information et de la communication (TIC) et de l'énergie (Utility Management). En 2009 figuraient dans son programme les formations «Executive MBA in ICT & Utility Management», «Executive Diploma in ICT & Utility Management», ainsi que différents cours spécialisés. Une centaine d'étudiant(e)s

de Suisse et des pays limitrophes ont participé aux 33 modules de perfectionnement (à 2,5 jours) de l'iimt. 18 participants ont terminé leur formation continue par l'obtention d'un Executive MBA/Executive Diploma en management des TIC. 25 autres personnes ont obtenu un certificat attestant qu'elles ont suivi des cours spécialisés avec succès.



Das Ziel des Fundraisings an der Universität Freiburg ist es, strategische Projekte dank privater Mittel zu finanzieren. Dabei handelt es sich um Projekte, welche nicht dem Grundauftrag der Universität entsprechen, die jedoch das Profil der Institution und dadurch seine Wettbewerbsfähigkeit stärken. Damit unterscheidet sich das Fundraising von der Drittmittelbeschaffung zwecks Forschungsförderung.

Das Jahr 2009 stand im Zeichen der Planung der Fundraising-Kampagne. Unter dem Motto «Universität Freiburg – die Zukunft ist menschlich» wird die private Finanzierung einer Anzahl Projekte angestrebt, welche die drei Achsen «Internationalität, Interdisziplinarität und Menschlichkeit» nachhaltig stärken werden. Nach der strategischen Phase im vorhergehenden Jahr begann nun die Umsetzungsplanung. Mit der wertvollen Unterstützung des Stiftungsrates der Universität Freiburg wurden unter anderem die nötigen Kommunikationsmittel gestaltet, sowie die weiteren Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Fundraising-Kampagne geschaffen. Diese Kampagne wird 2010 gestartet werden.

Der Stiftungsrat hat mit grosser Traurigkeit und tief empfundener Dankbarkeit von seinem Gründungsmitglied, Herrn Philippe de Weck, Abschied genommen, der am 11. Dezember 2009 im Alter von 90 Jahren verstarb. ■

Stiftungsrat der Universität Freiburg	
■ Prof. Dr. Guido Vergauwen	Präsident
■ Dr. Romeo Cerutti	Mitglied
■ Flavio Cotti	Mitglied
■ Prof. Bernard Dafflon	Mitglied
■ Dr. Gion-Andri Decurtins	Mitglied
■ Dr. Victor Schmid	Mitglied
■ Dr. h.c. Heinrich Steinmann	Mitglied
■ Sabine Baeriswyl	Geschäftsführerin

DIES ACADEMICUS 2009

L'aéronaute Bertrand Piccard et l'écrivain-chansonnier Franz Hohler ont reçu le titre de docteur honoris causa le 14 novembre 2009 à l'occasion du 120^e Dies academicus. L'ancien maître de cérémonie du Pape Mgr Piero Marini, ainsi que le juriste Prof. Christian Joerges et Franz C. Palm, professeur en économétrie, ont également été honorés de ce titre. Les allocutions ont été prononcées

par la directrice de l'Instruction publique Isabelle Chasot, le président du Conseil des Etats Alain Berset, président d'honneur du Dies, et la présidente de l'Association du personnel administratif et technique de l'Université de Fribourg Sophie Tritten. La conférence du recteur Guido Vergauwen était intitulée «Homo homini amicus. Le fondement des droits de l'homme».

Akademische Würdigungen

- Erzbischof Piero Marini, Ehrendoktor der Theologischen Fakultät
- Prof. Christian Joerges, Ehrendoktor der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Prof. Franz C. Palm, Ehrendoktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Franz Hohler, Ehrendoktor der Philosophischen Fakultät
- Bertrand Piccard, Ehrendoktor der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Wissenschaftliche Preise

Liechtenstein-Preis:	David Neuhold
Vigener Preise:	Dr. Basile Cardinaux (Rechtswissenschaftliche Fakultät) Dr. Philippe Gonzalez (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät) Dr. Ivana Jevtic (Philosophische Fakultät) Monica Constandache (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät) Walter Blum (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)
Jean-Louis Leuba Preis:	Dr. Frank Lemaître und Dr. Uwe Wolff
Darwin-Preis:	Serina Heinen und Thomas Kohler



Rektor Guido Vergauwen am Dies academicus 2009



Sitzend von links: Piero Marini, Prof. Christian Joerges, Prof. Franz C. Palm, Franz Hohler, Bertrand Piccard
Stehend: Die Dekane der fünf Fakultäten.

15 janvier – Micheline Calmy-Rey défend les accords

Dans la perspective de la votation populaire du 8 février 2009 sur l'avenir des accords bilatéraux de la Suisse avec l'Union européenne, la Conseillère fédérale Micheline Calmy-Rey, en charge du Département fédéral des affaires étrangères, donne au Centre d'études européennes une conférence intitulée «La politique européenne et la libre circulation des personnes».



17. Februar – Besuch eines marokkanischen Ministers

Ahmed Akhchichine, Minister für Bildung, Hochschulen und Forschung von Marokko, besucht die Universität. Er informiert sich über das Funktionieren der Zweisprachigkeit, die Forschungstätigkeit des Institutes für Mehrsprachigkeit, die Lehrerbildung und die Ergebnisse von Studien des Institutes für Heilpädagogik über Probleme bei Klassenwiederholungen.



25 février – La compétitivité à l'honneur

Un nouveau Centre de recherche consacré à la compétitivité ouvre ses portes. Etabli au sein de la Faculté des sciences économiques et sociales, il vise à approfondir la recherche dans le domaine de la compétitivité et à la diffuser à un large public. Dirigé par le Prof. Philippe Gugler, il est directement lié à l'Institut de stratégie et de compétitivité (ISC) de la Harvard Business School.



23. März – Eröffnung des Institutes für Mehrsprachigkeit

Das Institut für Mehrsprachigkeit wird unter Beisein von Bundeskanzlerin Corina Casanova, Staatsrätin Isabelle Chassot und Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft offiziell eröffnet. Das 2008 gegründete Institut wird von der Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg gemeinsam getragen. Das Institut berät und informiert zudem Politik und Öffentlichkeit.



30 mars – Prix Coreched 2009

Doté d'une somme de 25'000 francs, le Prix Coreched 2009 récompense une équipe de chercheurs réunie autour du Prof. Franz Baeriswyl. Thématique centrale de l'étude primée: le passage du degré primaire au degré secondaire, selon le modèle de transition existant dans les écoles germanophones du canton de Fribourg.



13. Mai – Europatag

Der Journalist, Autor und Professor Peter Scholl-Latour hielt anlässlich der 34. Ausgabe des Europatags den Vortrag «20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs – Perspektiven einer veränderten Welt». Am 14. Mai trafen sich an der Universität Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft des Kantons Freiburg sowie weiteren Kantonen der Westschweiz mit Gästen der Versammlung der Regionen Europas (VRE).



4 septembre – Décès du Prof. Anand Nayak

Agé de 68 ans, Anand Nayak, titulaire de la Chaire de sciences des religions, décède dans un accident de la circulation à New Dehli (Inde). Maître-assistant depuis 1989, le défunt, grand spécialiste de l'hindouisme, du bouddhisme et du christianisme indien, fut professeur associé en missiologie et science des religions à l'Université de Fribourg dès 1994.



25. September – 10. Osteuropatag

Der Zusammenbruch des Kommunismus löste sowohl in West- als auch Osteuropa hohe Erwartungen an die Freiheit aus. Am 10. Osteuropatag wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven erörtert, unter dem Titel «Demokratisierungsprozess nach dem Fall der Berliner Mauer im Fokus – Osteuropa aus verschiedenen Blickwinkeln».



1^{er} octobre – 1^{er} Nanotechday à Fribourg

Le réseau Nanotechnologies de l'Université de Fribourg, en coopération avec la Haute école de gestion, organise le premier Nanotechday à l'Ecole d'architectes et d'ingénieurs. Des intervenants en provenance de l'industrie, du monde académique et de la finance participent à l'événement qui a pour but de démontrer au public l'impact et le potentiel des nanotechnologies sur la vie de tous les jours.



15. Oktober – Chorafas Preis 2009

Die Dimitris N. Chorafas Stiftung hat ihren mit 4'000 Dollar dotierten Preis Dr. Corinne Jud zugesprochen. Die Forscherin hat eine nicht-invasive Methode zur Messung der tageszeitabhängigen Expression von Uhren-Genen in menschlichen Mundschleimhautzellen entwickelt. Diese wird inzwischen in zahlreichen klinischen Forschungslaboren weltweit angewendet.



7 décembre – Les Brothers Quay à Fribourg

L'Université de Fribourg reçoit la visite des frères Quay venus présenter «Institut Benjamenta», leur premier long métrage inspiré du roman de Robert Walser. Le public est au rendez-vous: étudiant(e)s, professeur(e)s, personnalités du cinéma – à l'instar de Samuel Guillaume et Frédéric Maire – et cinéphiles de tous bords, viennent en nombre.



9. Dezember – Die Menschenrechte im Irak

Das Interdisziplinäre Institut für Ethik und Menschenrechte (IIEDH) und die Vereinigung Basmat Al-Qarib organisieren anlässlich des Geburtstags der Menschenrechtserklärung einen Vortrag mit dem Titel «Les droits de l'homme en Irak: situation et défis». Die Konferenz wurde von Frau Wijdan Salim, seit 2006 irakische Ministerin für Menschenrechte, gehalten.



BUDGETS ET COMPTES: Frais de fonctionnement en 1000 Francs

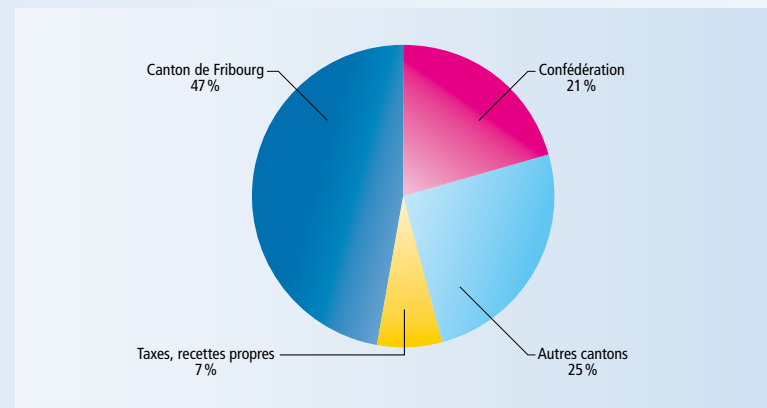
Dépenses	Budget 2009	Comptes 2009	Budget 2010
Frais de Personnel	141'540	140'900	143'496
Frais de choses, dont	47'772	66'003	46'674
■ Entretien bâtiments	4'503	4'503	4'547
■ Amortissements immeubles	4'625	6'783	4'398
■ Mobilier	857	854	721
■ Appareils ens.	3'410	3'382	3'197
■ Informatique	2'010	2'007	2'070
■ Livres et accès aux banques de données	3'599	3'599	3'591
■ Crédits de fonctionnement des instituts et chaires	9'034	9'141	9'232
Total des dépenses	189'312	206'903	190'170

Sources de financement	Budget 2009	Comptes 2009	Budget 2010
Confédération	42'049	42'707	42'049
Autres cantons	55'904	52'536	56'612
Taxes et recettes propres	12'402	12'356	12'993
Prélèvement sur provisions		2'000	
<i>Charge nette du Canton de Fribourg</i>	<i>78'957</i>	<i>97'304</i>	<i>78'516</i>
Total (selon budget de l'Université)	189'312	206'903	190'170

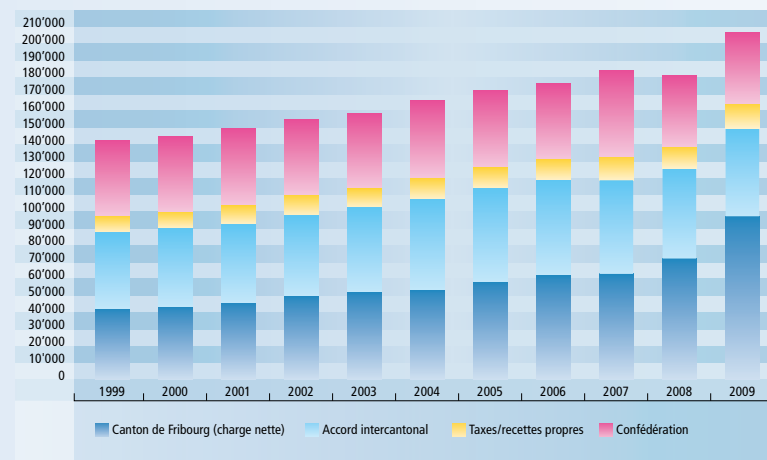
Autres sources externes	Budget 2009	Comptes 2009	Budget 2010
FNS, programmes de recherche de l'Union européenne, CTI		18'557	

Comptes 2009

Dépenses effectives inscrites aux comptes de l'Etat: 206,903 millions



Sources de financement – évolution de 1999 à 2009 (chiffres relatifs au budget)



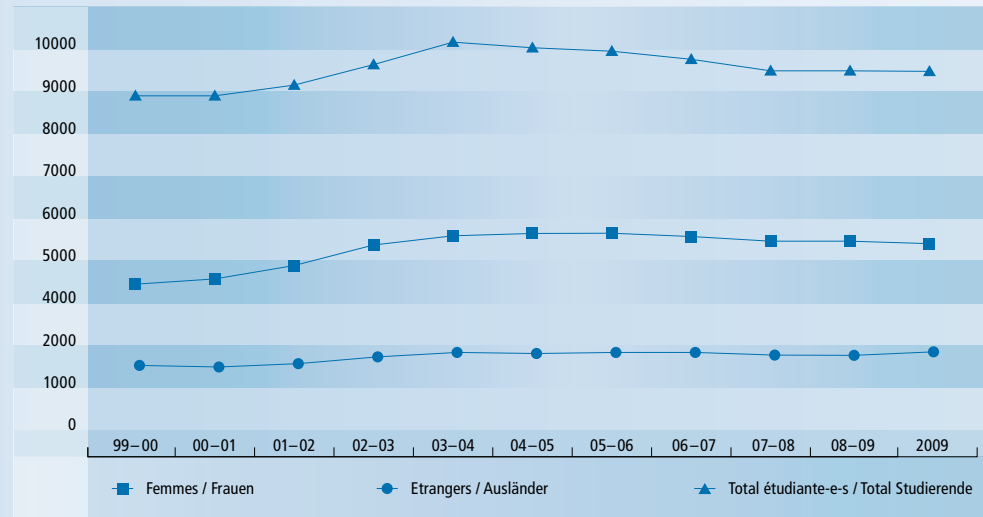
2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

2.1. Etudiant-e-s / Studierende

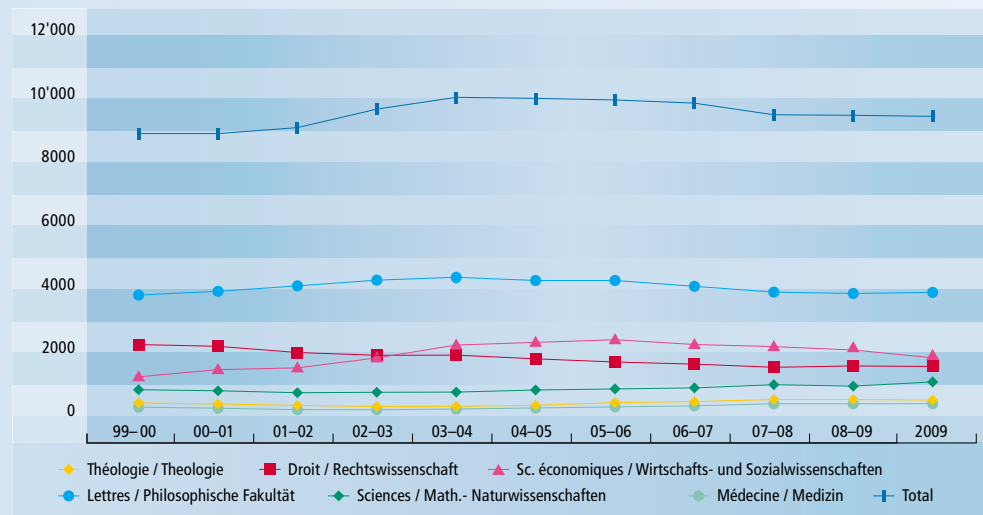
2.1.1. Nombre d'étudiant-e-s selon les facultés / Anzahl Studierende nach Fakultäten

	2008			2009			Variation totale en % entre 2008 et 2009
	Hommes Männer	Femmes Frauen	Total	Hommes Männer	Femmes Frauen	Total	Gesamtvarianz in % zwischen 2008 und 2009
Faculté de théologie / Theologische Fakultät							
Etudiant-e-s / Studierende	239	101	340	250	92	342	+0.58 %
Auditeurs – Auditrices / Hörer - Hörerinnen	21	61	82	23	42	65	
Faculté de droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät							
Etudiant-e-s / Studierende	791	937	1656	713	935	1648	-0.5 %
Auditeurs – Auditrices / Hörer - Hörerinnen	4	1	5	6	1	7	
Faculté des sciences économiques et sociales / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät							
Etudiant-e-s / Studierende	1028	1022	2050	975	864	1839	-10.3 %
Auditeurs – Auditrices / Hörer - Hörerinnen	2	6	8	9	2	11	
Faculté des lettres / Philosophische Fakultät							
Etudiant-e-s / Studierende	1183	2745	3928	1203	2777	3980	+1.3 %
Auditeurs – Auditrices / Hörer - Hörerinnen	28	64	92	23	61	84	
Faculté des sciences / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät							
Etudiant-e-s / Studierende	684	499	1183	755	548	1303	+12.0 %
rer. nat.							
Médecine / Medizin	125	173	298	141	190	331	+11.7 %
Auditeurs – Auditrices / Hörer - Hörerinnen	2	0	2	0	2	2	
Total Université / Total Universität							
Etudiant-e-s / Studierende	3978	5477	9455	4037	5406	9443	-0.7 %
Auditeurs – Auditrices / Hörer - Hörerinnen	59	134	193	61	108	169	

2.1.2. Evolution générale des étudiant-e-s / Allgemeine Entwicklung der Studierenden



2.1.3. Evolution générale des étudiant-e-s par faculté / Allgemeine Entwicklung der Studierenden nach Fakultät



2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

2.1.4. Etudiant-e-s (sans les auditeurs et auditrices) selon le domicile en Suisse avant le début des études / Studierende (ohne Hörer und Hörerinnen) nach Wohnkanton vor Studienbeginn

Canton de domicile / Wohnsitzkanton	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.-Naturwiss. Fakultät	Total
Appenzell Rh. ext. / Appenzell Ausserrhoden	1	6	8	12	5	32
Appenzell Rh.int. / Apenzell Innerrhoden	2	4	1	10	2	19
Argovie / Aargau	3	57	37	87	39	223
Bâle-Campagne / Basel-Landschaft	2	11	21	36	6	76
Bâle-Ville / Basel-Stadt	0	20	8	25	10	63
Berne / Bern	25	161	301	513	137	1137
Fribourg / Freiburg	18	319	414	949	473	2173
Genève / Genf	6	63	7	34	12	122
Glaris / Glarus	0	2	5	15	2	24
Grisons / Graubünden	4	25	20	73	20	142
Jura	8	15	13	47	22	105
Lucerne / Luzern	12	44	65	126	58	305
Neuchâtel / Neuenburg	3	12	19	65	28	127
Nidwald / Nidwalden	1	5	9	15	5	35
Obwald / Obwalden	1	3	2	12	4	22
Saint-Gall / St. Gallen	9	72	47	89	58	275
Schaffhouse / Schaffhausen	1	5	0	15	9	30
Schwyz	0	17	24	36	16	93
Soleure / Solothurn	5	33	47	66	22	173
Tessin / Ticino	2	97	132	339	127	697
Thurgovie / Thurgau	5	30	16	35	20	106
Uri	0	5	3	6	8	22
Valais / Wallis	19	138	92	407	119	775
Vaud / Waadt	6	270	59	223	63	621
Zoug / Zug	0	7	22	20	15	64
Zurich / Zürich	4	80	75	145	34	338
Total	137	1501	1447	3400	1314	7799

2.1.5. Etudiant-e-s étrangers/étrangères (sans les auditeurs/auditrices libres) selon le domicile avant le début des études* / Ausländische Studierende (ohne freie Hörer/Hörerinnen) nach Wohnsitz vor Studienbeginn*

Pays d'origine / Ursprungsland	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.-Naturwiss. Fakultät	Total
EUROPE / EUROPA	137	155	339	503	252	1386
Albanie / Albanien	0	1	5	4	2	12
Allemagne / Deutschland	22	39	139	181	71	452
Autriche / Österreich	5	0	6	8	3	22
Bélarus / Belarus	2	0	1	1	0	4
Belgique / Belgien	1	2	2	6	4	15
Bosnie / Bosnien	2	0	3	2	0	7
Bulgarie / Bulgarien	1	1	9	7	2	20
Croatie / Kroatien	2	2	7	5	1	17
Danemark / Dänemark	0	0	0	1	1	2
Espagne / Spanien	1	3	4	21	6	35
Estonie / Estland	0	0	1	0	0	1
Finlande / Finnland	0	0	2	0	3	5
France / Frankreich	29	18	15	39	37	138
Grande-Bretagne / Grossbritannien	1	2	3	5	3	14
Grèce / Griechenland	12	0	0	6	2	20
Hongrie / Ungarn	2	1	3	6	2	14
Irlande / Irland	2	0	0	0	0	2
Islande / Island	0	0	1	0	0	1
Italie / Italien	7	17	20	51	26	121
Kosovo	0	1	1	1	1	4
Lettonie / Lettland	1	2	0	1	0	4
Princ. Liechtenstein / Fürstentum Liechtenstein	1	14	3	13	3	34
Lituanie / Litauen	1	2	0	2	0	5
Luxembourg / Luxemburg	0	0	14	14	24	52
Macédoine / Mazedonien	0	2	4	12	1	19
Moldavie / Moldawien	3	1	2	1	0	7
Monténégro / Montenegro	0	0	1	2	0	3

Norvège / Norwegen	0	1	2	2	0	5
Pays-Bas / Niederlande	0	2	1	2	2	7
Pologne / Polen	12	5	12	12	4	45
Portugal / Portugal	0	7	16	17	7	47
République Tchèque / Tschechische Republik	1	0	6	7	4	18
Roumanie / Rumänien	17	2	5	26	7	57
Russie / Russland	5	5	8	13	11	42
Serbie / Serbien	0	5	7	7	7	26
Slovaquie / Slowakei	3	3	7	4	6	23
Suède / Schweden	0	0	2	0	2	4
Turquie / Türkei	0	15	19	20	10	64
Ukraine	4	2	8	4	0	18

* non compris les étudiant-e-s de nationalité étrangère avec domicile en Suisse avant le début des études /
Ausländische Studierende mit Wohnsitz vor Studienbeginn in der Schweiz nicht inbegriffen

Pays d'origine / Ursprungsland	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
AFRIQUE / AFRIKA	23	23	45	31	33	155
Afrique du Sud / Südafrika	1	0	0	0	1	2
Algérie / Algerien	0	2	1	0	7	10
Angola	0	0	0	1	0	1
Bénin / Benin	1	0	0	0	0	1
Burkina Faso	0	1	1	1	0	3
Burundi	2	0	2	0	0	4
Caméroun / Kamerun	3	3	7	3	2	18
Cap-Vert / Kapverd. Inseln	0	1	0	0	0	1
Congo / Kongo (Brazzaville)	1	0	0	1	0	2
Congo / Kongo (Kinshasa)	6	4	3	5	0	18
Côte d'Ivoire / Elfenbeinküste	3	3	1	0	2	9
Egypte / Ägypten	0	0	0	0	1	1
Erythrée / Eritrea	0	0	0	0	1	1
Ethiopie / Äthiopien	0	1	2	1	0	4
Ghana	1	0	0	1	0	2
Guinée-Bissau / Guinea-Bissau	0	0	1	1	1	3
Kenya /Kenia	0	0	1	0	0	1
Libye / Libyen	0	0	0	0	1	1
Madagascar / Madagaskar	1	0	2	0	3	6
Mali	0	0	2	0	1	3
Maroc / Marokko	0	1	6	3	5	15
Maurice / Mauritius	0	0	0	0	2	2
Nigéria /Nigeria	1	0	0	0	0	1
Rwanda / Ruanda	2	0	2	3	0	7
Sahara Occidental / Westsahara	0	0	0	0	1	1
Sénégal / Senegal	0	2	0	1	0	3
Tanzanie / Tansania	0	0	1	1	0	2
Tchad / Tschad	0	1	0	1	0	2
Togo	1	1	3	0	0	5
Tunisie / Tunesien	0	3	9	7	4	23
Zimbabwe	0	0	1	0	0	1

Pays d'origine / Ursprungsland	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
AMERIQUE / AMERIKA	15	5	28	72	29	149
Argentine / Argentinien	0	0	1	3	0	4
Bolivie / Bolivien	0	0	0	0	1	1
Brésil / Brasilien	1	2	5	10	4	22
Canada / Kanada	0	0	1	5	5	11
Chili / Chile	0	0	1	9	0	10
Colombie / Kolumbien	1	0	2	5	1	9
Costa Rica	1	0	1	0	1	3
Cuba / Kuba	0	0	0	1	0	1
El Salvador	0	0	0	1	0	1
Equateur / Ecuador	0	0	3	8	1	12
Etats-Unis / Vereinigte Staaten	10	1	4	11	7	33
Guatemala	1	0	0	1	0	2
Haïti / Haiti	1	0	0	0	0	1
Honduras	0	0	1	0	0	1
Mexique / Mexiko	0	0	4	4	7	15
Nicaragua	0	0	0	1	0	1
Pérou / Peru	0	1	5	10	0	16
Rép. dominicaine / Dominikanische Rep.	0	0	0	1	0	1
Uruguay	0	0	0	3	1	4
Venezuela	0	1	1	0	1	3

Pays d'origine / Ursprungsland	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
ASIE / ASIEN	24	8	38	22	64	156
Afghanistan	0	0	1	1	0	2
Arménie / Armenien	2	1	0	1	0	4
Bangladesh / Bangladesch	0	0	0	1	0	1
Cambodge / Kambodscha	0	0	1	0	0	1
Chine / China	4	2	14	4	21	45
Chine (Taïwan) / China (Taiwan)	0	0	2	2	1	5
Corée (Sud) / (Süd-)Korea	0	0	3	0	0	3
Géorgie / Georgien	0	1	1	0	1	3
Inde / Indien	5	0	0	5	26	36
Indonesie / Indonesien	0	0	0	0	1	1
Iraq / Irak	2	1	0	0	1	4
Iran	0	2	4	1	3	10
Israël / Israel	0	0	1	1	0	2
Japon / Japan	0	0	1	1	1	3
Jordanie / Jordanien	0	0	0	0	2	2
Kazakhstan / Kasachstan	0	0	0	1	1	2
Liban / Libanon	3	0	1	1	3	8
Malaisie / Malaysia	0	0	0	0	1	1
Mongolie / Mongolei	0	0	0	1	0	1
Ouzbékistan / Usbekistan	0	0	1	0	0	1
Pakistan	0	0	0	0	1	1
Sri Lanka	1	0	0	1	0	2
Syrie / Syrien	1	1	0	0	0	2
Vietnam	7	1	7	1	0	16
Yémen / Jemen	0	0	1	0	0	1

Pays d'origine / Ursprungsland	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
Océanie / Ozeanien	0	1	1	1	4	7
Australie / Australien	0	1	0	1	1	3
Nouvelle-Zélande / Neuseeland	0	0	1	0	3	4
Total	199	192	451	629	382	1853

2.1.6. Langue maternelle des étudiant-e-s / Muttersprache der Studierenden

Langues / Sprachen	Faculté de théologie / Theologische Fakultät	Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät	Faculté des SES / Wi.-So. Fakultät	Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät	Total
Français / Französisch	89	682	461	1367	621	3220
Allemand / Deutsch	123	698	919	1737	615	4092
Italien / Italienisch	9	106	140	378	146	779
Romanche / Rätoromanisch	13	11	20	37	23	104
Anglais / Englisch	6	10	28	76	15	135
Espagnol / Spanisch	0	5	7	22	2	36
Autres / Andere	102	107	259	308	196	972
Bilingue fr.-all. / Zweisprachig dt.-frz.	0	29	17	43	16	105
Total	342	1648	1851	3968	1634	9443

2.2. Titres et diplômes / Titel und Diplome

2.2.1. Statistique des titres décernés / Statistik verliehener Diplome

Facultés / Fakultäten	2005	2006	2007	2008	2009
Faculté de Théologie / Theologische Fakultät					
Licences et diplômes / Lizentiate und Diplome	28	31	17	16	19
Bachelor	-	-	7	14	12
Master	-	-	2	1	7
Doctorats / Doktorate	12	13	15	12	10
Diplômes post-grades / Postgraduierten-Diplome	2	7	7	8	10
Diplômes non académiques / Nicht-akademische Diplome	4	3	2	2	4
Faculté de Droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät					
Licences et diplômes / Lizentiate und Diplome	319	168	31	-	-
Bachelor	184	278	310	280	247
Master	-	93	208	214	131
Doctorats / Doktorate	15	16	20	23	8
Diplômes post-grades / Postgraduierten-Diplome	-	-	1	1	-
Diplômes non académiques / Nicht-akademische Diplome	-	-	-	-	-
Faculté des Sciences économiques et sociales / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät					
Licences, diplômes / Lizentiate und Diplome	80	89	167	187	90
Bachelor		52	202	231	238
Master		91	93	138	138
Doctorats / Doktorate	15	8	9	11	16
Diplômes post-grades / Postgraduierten-Diplome	7	7	17	33	20
Diplômes non académiques / Nicht-akademische Diplome	6	6	-	-	-
Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät					
Licences et diplômes / Lizentiate und Diplome	287	305	313	215	109
Bachelor	-	-	488	498	598
Master	-	-	8	59	158
Doctorats / Doktorate	35	31	29	25	34
Diplômes post-grades / Postgraduierten-Diplome	55	64	54	42	81
Diplômes non académiques / Nicht-akademische Diplome	192	196	34	21	5
Faculté des Sciences / Math.- Naturwissenschaftliche Fakultät					
Licences et diplômes / Lizentiate und Diplome	45	55	14	9	-
Bachelor	33	78	97	95	130
Master	18	22	55	67	57
Doctorats / Doktorate	35	33	39	34	35
Diplômes post-grades / Postgraduierten-Diplome	15	8	26	27	26
Diplômes non académiques / Nicht-akademische Diplome	13	21	3	-	-
Total Université / Universität					
Licences et diplômes / Lizentiate und Diplome	759	648	542	427	218
Bachelor	217	408	1104	1118	1225
Master	107	206	366	479	491
Doctorats / Doktorate	112	101	112	105	103
Diplômes post-grades / Postgraduierten-Diplome	79	86	105	111	137
Diplômes non académiques / Nicht-akademische Diplome	-	-	-	23	9

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

2.2.2 Veniae Legendi

2.2.2.1. Faculté de théologie / Theologische Fakultät

Körner Felix (1963) von Deutschland	PD FS 09 – Kumulative Habilitation. Fundamentaltheologie
Mendoza-Alvarez Carlos (1961) von Mexiko	PD FS 09 – Deus absconditus. Désir, mémoire et imagination eschatologique. Essai de théologie fondamentale postmoderne
Schmidt Karl Matthias (1970) von Deutschland	PD FS 09 – Wege des Heils. Erzählstrukturen und Rezeptionskontexte des Markusevangeliums

2.2.2.2. Faculté de droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät

Blechta-Ondo Gabor-Paul (1963) von Stäfa	PD FS 09 – Recht und Autonomie. Das Defizit materialer Bestimmungskriterien des Rechts als Folge des positivistischen Wissenschaftsbegriffs
--	---

2.2.2.3. Faculté des sciences économiques et sociales / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Ganz-Blättler Ursula (1958) von Hergiswil	PD FS 09 – Signs of time. Cumulative Narrative in Broadcast Television Fiction
Michalski Sikle (1967) von Deutschland	PD FS 09 – Kumulative Habilitation. Dienstleistungs-, insbesondere Public & Nonprofit Management

2.2.2.4. Faculté des lettres / Philosophische Fakultät

Hauser Claude (1965) von Porrentruy	PD SP 09 – Habilitation cumulative Histoire contemporaine générale et suisse
Henseler David (1970) von Udligenswil	PD FS 09 – Universell oder peripher: Manifestationen des Bäuerlichen in der polnischen Literatur nach 1989
Müller Ralph (1972) von Langnau a.A.	PD FS 09 – Metaphern der Politik. Kognitivistische Studien zur Wirkungsweise kreativer Metaphorik in Europa-Reden
Raymond Roland (1961) de France	PD SA 09 – Changer. Sociologie vitaliste des conduites ordinaires
Weitkunat Rolf (1958) von Deutschland	PD FS 09 – Kumulative Habilitation. Klinische Psychologie

2.2.2.5. Faculté des sciences / Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Kozłowski Gregor (1966) von Schweiz	PD FS 09 – Aquatic plants in peril: Conservation biology and biogeography of the threatened aquatic genus <i>Baldellia</i> (L.) Parl. (Alismataceae)
Moroshkin Peter (1975) von Russland	PD HS 09 – Atomic and molecular defects in solid ⁴ He
Turner Paul (1968) von Neuseeland	PD FS 09 – Some spectral sequences in Khovanov homology

2.2.3 Thèses de doctorat / Dissertationen

2.2.3.1. Faculté de théologie / Theologische Fakultät

Ankli Remo	Kleinbürger und Bauern. Freisinnige Katholiken während des Kulturkampfes im Schwarzbubenland
Escalante Molina Luis Alfredo	Teologia Fundamental y Globalización: Implicaciones para la praxis cristiana desde América Latina
Glasson Nicolas	La doctrine de Dieu dans l'œuvre du cardinal Charles Journet. Le traité des missions divines comme fondement de son ecclésiologie et principe d'unité de sa théologie
Kroug Jean-Marie	Le désir de l'amant divin. Le vocabulaire amoureux de quelques femmes mystiques au dix-septième siècle
Ku John Baptist	God the Father in the Theology of St. Thomas d'Aquin
Lemaître Franck	Le rapprochement des Eglises anglicanes et luthériennes. Enjeux théologiques des dialogues
Randriamahefa François de Paul	L'«un» de la Bible compris à travers l'Iray («un») de la pensée malgache: théologies de la «vie» et du «sang»
Sabathe Martin	La Trinité rédemptrice. Processions et missions trinitaires dans le Commentaire de l'évangile selon saint Jean par saint Thomas d'Aquin
Schwinghammer Johann	Sterbebegleitung – Klientenzentrierte Begleitung Sterbender im Rahmen einer zeitgemässen Krankenhausesorge
Szabo Bertalan Sandor	La réconciliation sacramentelle et ses enjeux ecclésiologiques
Zocchi Fischer Anita	Beteiligungsgerechtigkeit als Struktur- und Verhaltensnorm. Rechte und Pflichten angesichts von Marginalisierung und Exklusion

2.2.3.2. Faculté de droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät

Achtari Annick	Le devoir du lésé de minimiser son dommage. Etude de droit des obligations
Bieger Alain	Die Mängelrüge im Vertragsrecht
Brack Ursina	Formen kollektiver Kapitalanlagen nach dem KAG (Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die kollektiven Kapitalanlagen)
De Rossa Gisimundo	Il servizio pubblico, strumento di effettività dei diritti fondamentali del cittadino
Gisler Frédéric	Fondements, état des lieux, évaluation et perspectives La coopération policière internationale de la Suisse en matière de lutte contre la criminalité organisée
Yatala Nsomwe Constantin	L'institution de tribunaux administratifs dans la société ecclésiale

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

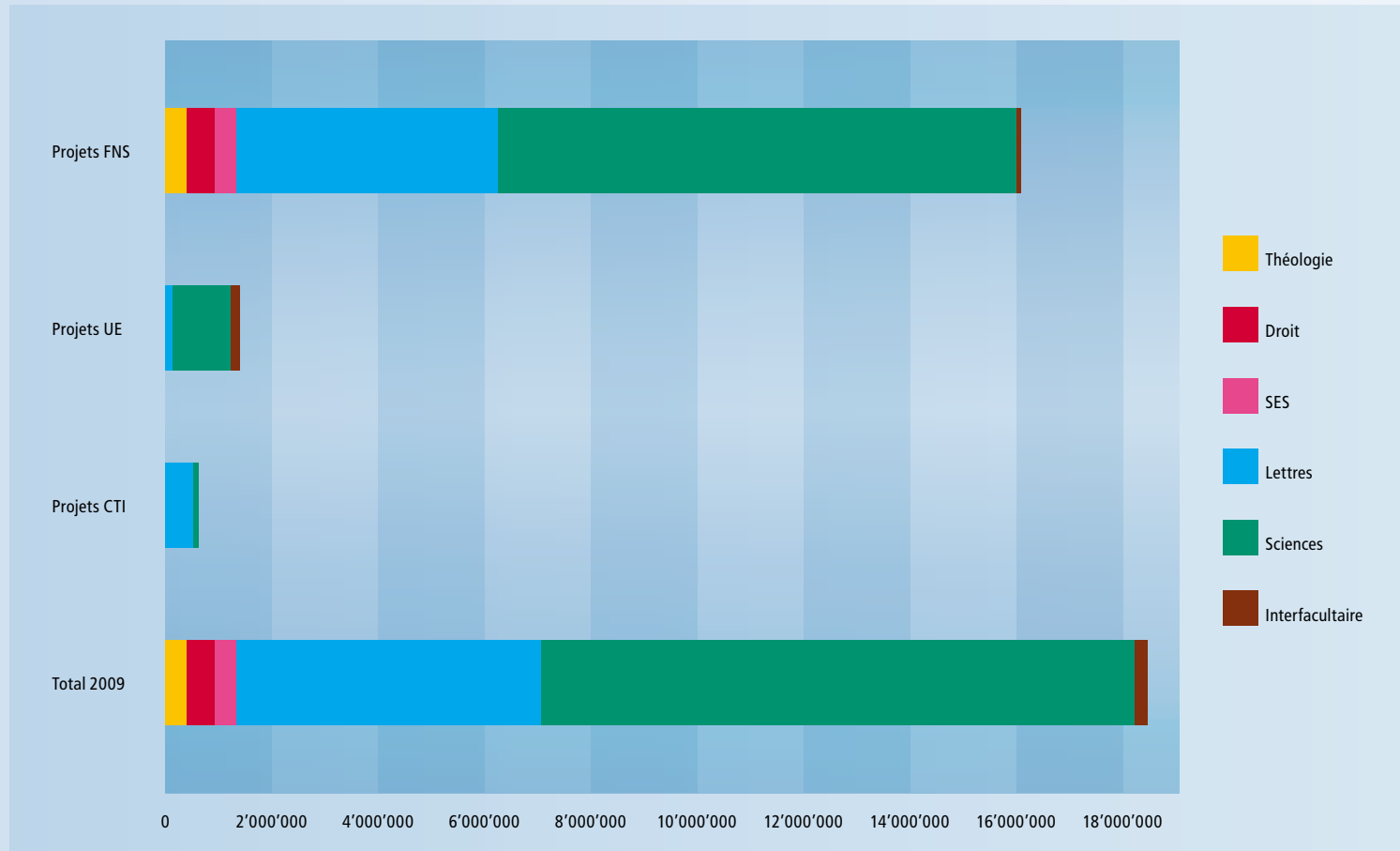
Fournier Guillaume	La prescription de l'action en dommages-intérêts. Une réflexion sur la relation délit-contrat en droit privé, au regard notamment de l'avant-projet de modification et d'unification du droit de la responsabilité civile
Gautschi Alain Stanislav	Solidarschuld und Ausgleich
Leuthold Alexis	Offertverhandlungen in öffentlichen Vergabeverfahren. Vergaberechtliche und privatrechtliche Aspekte
Rebord Jean-Yves	La Réglementation des placements collectifs immobiliers. Analyse systématique des différents organismes et appréciation critique du régime instauré par la loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux
Metzger Stephan	Rechtliche Aspekte und Perspektiven der Telemedizin. Unter besonderer Betrachtung des Vertragsrechts
Weidkuhn Ursina	Basel-Stadt/BS Jugendstrafrecht und Kinderrechte Betrachtung des schweizerischen Jugendstrafrechts im Lichte der internationalen Rechte des Kindes und im Vergleich zu Südafrika
2.2.3.3. Faculté des sciences économiques et sociales / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	
Anclam-Rühle Sandra	Voix des textes, voix des corps. Une sociologie du protestantisme évangélique
Beer-Tóth Krisztina	Aktives Rentenportfoliomanagement: Ein methodischer und empirischer Vergleich von Publikumsfonds und Fixed-Income Arbitrage Hedgefonds
Bernasconi Carlo	Investissements directs à l'étranger dans les activités de recherche et développement: fondements théoriques et application aux entreprises suisses
Gonzalez Philippe	La fidelizzazione della clientela bancaria privata. Opportunità e limiti dell'e-banking
Heller Uwe	Planung von Markteintritten in Russland
Karusisi Ngendo Diane	Finanzielle Anreizsysteme in Sparkassen unter besonderer Berücksichtigung der Verbundproblematik
Merten Patrick Sinclair	Ausländische Direktinvestitionen und ökonomische Entwicklung in Schwellenländern. Einige theoretische und empirische Aspekte aus klassisch-keynesianischer Sicht
Michel Julie	Local Financial Autonomy in Theory and Practice. The Impact of Fiscal Decentralisation in Hungary
Mischler Peter	Logiques économiques et culturelles des festivals de films: Analyse et représentation
Nguyen Thi Mai Anh	Dépendance dans un portefeuille de crédits: Modélisation par les fonctions copules
Pham Thi Kim Ngoc	Functional competencies and their effects on performance of manufacturing companies in Vietnam
Roos Barbara	Fiskalische Disparitäten und Lastenausgleich: Ökonomische Beurteilung eines Politikinstruments am Beispiel der Gemeinden des Kantons Freiburg
Roux Zosso Claudia H.	Strategies for Internationalisation: A comparative study of Thai and Vietnamese companies in two industries
Torche Stephanie	The Future of Air Travel. Scenarios for the Evolution of the Passenger Process induced by Technological Innovations
2.2.3.4. Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät	
Boéchat-Heer Stéphanie	L'adaptation des enseignants aux usages des MITIC. Sentiment d'auto-efficacité, formation et pratiques en classe
Boscoboinik Bourquard Andrea	Le processus catastrophe: Vulnérabilités, discours, réponses
Chanez Cédric	Epistémologie de la vérité dans le Code de procédure pénale suisse
Cordone Gabriela	El cuerpo presente. Texto y cuerpo en el último teatro español (1980–2004)
Düggeli Albert	Ressourcenförderung im Berufswahlunterricht. Interventionsstudie mit Lernenden der Sekundarstufe I Niveau Grundanforderungen
Eisenhut Johannes	Überzeugen Literaturwissenschaftliche. Untersuchungen zu einem kognitiven Prozess
Eyer Robert-Peter	Die Schweizer Regimenter in Neapel im 18. Jahrhundert (1734–1789)
Fleischmann Yvonne M.	War Kafka Existentialist? Gracchus, Orestes, Sisyphos – Literarische, mythologische und philosophische Brücken zu Sartre und Camus
Flükiger Jean-Marc	Définir les victimes du terrorisme. Entre «innocents», «civils» et «non-combattants»
Ibarra Arana Claudia Elena	L'élaboration du projet de vie chez les jeunes adultes
Kanyo Tamás	Grenzen der zivilen Sphäre hinter dem Eisernen Vorhang. Möglichkeiten von autonomen Gruppierungen in der Volksrepublik Ungarn (1975–1985)
Keppeler Ursula	Schizophren Erkrankte: Gruppentherapieprogramm zur Rehabilitation von schizophren Erkrankten im Wohnbereich. Entwicklung und Evaluation
Koutoussaki Lambrini	Lampes d'Argos. Les lampes en terre cuite découvertes dans l'Agora et les thermes. Campagnes de fouilles 1972–1991
Narvaja Pablo	Metacognition et théorie de l'apprentissage chez les enfants
Neumann-Hartmann Arlette	Epikien und ihr Aufführungsrahmen
Nussbaum Valentin	L'identité à l'oeuvre. Titre, portrait et nom dans la peinture et au cinéma
Samson Andrea C.	Cognitive and Neural Humor Processing: The influence of structural stimulus properties and Theory of Mind
Schork Jutta Christine	Die Rolle der Schule im Prozess der Spracherhaltung einer Minderheitssprache
Schuster Cordone Caroline	Le crépuscule du corps. Images de la vieille femme
Signorell Patrick	Perspective diathèse-stress de l'impact du processus d'adaptation sur des caractéristiques d'extraversion et de névrosisme: Une observation longitudinale de recrues dans leur premier mois d'environnement militaire
Vaverka Marek	Realismus, Antirealismus, detranszendentalisierter Realismus
Vorbürger-Bossart Esther	Was Bedürfnis der Zeit ... Identitäten in der katholischen Frauenbildung

2.2.3.5. Faculté des Sciences / Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Barmettler Peter	Quantum many-body physics far from equilibrium
Belhaj Khaoula	Characterization of the small-integral membrane RPH1 protein that is crucial for immunity towards the important pathogen, Phytophthora
Bossi Daniela	Formation of cyclic ortho-phenylene sulfides as precursor for functionalised carbon nanotubes and structure and reactivity of tweezer N-heterocyclic carbenes complexes of late transition metals
Breuille Florence	Genetic and Nutritional regulation of the AM symbiosis
Buchs Matthias	A Generic and Extensible Optimization Model Visualization Concept
Buchter Florian	Insights into the Structure and Dynamics of Tetrahydroborates
Canilho Nadia	influence of Macromolecular Architecture on the Structure of Liquid Crystalline Polymers
Catinot Jérémy	Innate immunity in Arabidopsis thaliana
Débieux Jean-Luc	Photoacylation: Nouvelles réactions et applications à la synthèse peptidique photochimique
Edafe Fabio	Fonctionnalisation de tripodes moléculaires pour une immobilisation sur une surface d'or et de graphite
Eichenberger Christian	Algebras of Gaussian Linear Information
Emery Vincent	Du volume des quotients arithmétiques de l'espace hyperbolique
Fournier Thomas	Stochastic Models of a Self Regulated Gene Network
Gut Bruno	Crossover phenomena in many-fermion systems
Heckenroth Marion	Normal and Abnormal Bonding of N-Heterocyclic Carbenes: Impact on Stability, Reactivity, and Catalysis
Hoppler Justin	Magnetic Induction in High-Tc Superconductor / Ferromagnet Heterostructures
Ibanescu Bogdan Catalin	Electron-driven chemistry of saturated compounds containing oxygen and nitrogen
Jud Corinne	The influence of light on the circadian clock of mice and men
Juillerat Nicolas	Models and Algorithms for Refactoring Statements
Langel Jutta	Logic and Information – A Unifying Approach to Semantic Information Theory
Langmesser Sonja	Unwinding the mammalian circadian clock - input pathways, central oscillator, and output signals
Matsunaga Tomoya	Hydrogen storage materials for fuel cell vehicles
Mercs László	Redox-Active Mono-, Bi-, and Multimetallic Complexes of N-Heterocyclic Carbenes: Promising Materials for Molecular Electronics
Pagac Martin	Topological Analysis of the Yeast Glycerophospholipid Biosynthetic Key Enzymes
Pasquier Jérôme	Stochastic models for gene regulation and other models
Patelli Samuele	Le rappresentazioni della marginalità e la marginalità rappresentata: Il rapporto fra Ticino e la Nazione secondo le percezioni delle elites ticinesi
Perren Geneviève	Growth of cocompact hyperbolic Coxeter groups and their rate
Pugin Catherine	Integrated Modeling and Transformation for Semi-Structured Documents
Sary Nicolas	Self-assembly of rod-coil block copolymers: From fundamentals to applications
Schläppi Klaus	Importance of glutathione – dependent secondary metabolites for insect and disease resistance in Arabidopsis
Schnewly Dominique	Tree rings and rockfall – Anatomic tree reactions and spatio-temporal rockfall analysis
Stefanato Francesca	Studies on the resistance of pathogenic fungi to natural and synthetic antibiotics – Fungicide resistance, evolution and advantages for pathogens
Szlachetko Monika	DuMond curved crystal spectrometer and Photoinduced Ka hypersatellite x-ray lines of molybdenum
Tiwari Rashi	Eukaryotic sterol homeostasis: Sterol acetylation/deacetylation cycle in Saccharomyces cerevisiae
Toulmay Alexandre	Implication of very long-chain fatty acids on the stability of the plasma membrane ATPase, Pma1p, in Saccharomyces cerevisiae

2.3. Projets de Recherche / Forschungsprojekte

2.3.1. Dépenses 2009 pour des projets de recherche Fonds National, Union européenne et CTI / Ausgaben 2009 für Forschungsprojekte Nationalfonds, Europäische Union und KTI



2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

2.3.2. Projets de Recherche Fonds National / Forschungsprojekte Schweizerischer Nationalfonds

De plus amples Informations sur les projets de recherche à l'Université de Fribourg se trouvent sous: www.unifr.ch/futura
 Weiterführende Informationen zu den Forschungsprojekten an der Universität Freiburg unter: www.unifr.ch/futura

Hauptantragsteller(in) / Requérant(e) principal(e)	Titel des Projektes / Titre du projet	Anfang / Début	Ende / Fin	Betrag / Montant	Kategorie / Catégorie
Theologische Fakultät / Faculté de théologie					
Delgado, Mariano	Libérale Katholiken und der Kulturkampf: eine Untersuchung des wirtschaftlich-sozialen, politischen und religiösen Hintergrundes liberaler Katholiken im solothurnischen Schwarzbubenland im internationalen Vergleich	2006-09-01	2009-02-28	104'400	freie Grundlagenforschung
Delgado, Mariano	Carlo Borromeo und die Katholische Reform in der Schweiz	2009-01-01	2009-05-31	7'000	wissenschaftliche Tagung
Delgado, Mariano	Orient-occident: Les racines spirituelles de l'Europe. Enjeux et implications de la translatio studiorum dans le judaïsme, le christianisme et l'Islam de l'Antiquité à la Renaissance	2009-11-01	2010-04-30	6'000	wissenschaftliche Tagung
Hallensleben, Barbara	Die theologische Grundlegung der sozialpolitischen Beiträge der Russischen Orthodoxen Kirche im europäischen Einigungsprozess seit 1989 auf der Basis offizieller Publikationen	2006-04-01	2009-06-30	130'868	freie Grundlagenforschung
Hallensleben, Barbara	Das Verständnis der menschlichen Seele bei Edith Stein - Zur Klärung eines grundlegenden Begriffs	2009-04-01	2010-11-30	71'019	freie Grundlagenforschung
Hugo, Philippe	Le Deuxième livre des Règnes (2Samuel) de la Bible grecque des Septante. Sa contribution à l'histoire du texte de la Bible hébraïque et son édition critique	2008-10-01	2011-09-30	237'400	fortgeschrittene Forschende
Keel, Othmar	Edition eines Corpus aller in kontrollierten Ausgrabungen gefundenen Stempelsiegel-Amulette aus Palästina/Israel von den Anfängen bis in die Perserzeit und die Geschichte dieser Denkmälergattung	2006-10-01	2010-08-31	438'223	freie Grundlagenforschung
Klößener, Martin	Theologie und Anthropologie der christlichen Liturgie	2007-07-01	2010-12-31	255'851	freie Grundlagenforschung
Peng-Keller, Simon	Alte Passionen im neuen Leben: «Postbaptismale Konkupiszenz» als ökumenisches Problem und theologische Aufgabe	2008-10-01	2009-09-30	63'500	freie Grundlagenforschung
Rechtswissenschaftliche Fakultät / Faculté de droit					
Besson, Samantha	Non-discrimination, human rights and democratic accountability in multilayered governance: a comparative study on decision-making structures and democratic legitimacy	2009-09-01	2011-08-31	10'000	NCCR Trade Regulation
Besson, Samantha	Ecole doctorale sur les fondements du droit européen	2008-10-01	2011-09-30	338'196	ProDoc Graduiertenprogramm (Ausbildungsmodul)
Besson, Samantha	Fondements démocratiques du droit européen	2008-10-01	2010-09-30	197'136	ProDoc Graduiertenprogramm (Forschungsmodul)

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Bourke-Martignoni, Joanna	The Right to Education and International Development: the Case of the World Bank	2008-10-01	2011-02-01	124'068	Marie-Heim-Vögtlin
Epiney, Astrid	Zur Parallelität der Rechtsentwicklung in der EU und in der Schweiz – ein Beitrag zur rechtlichen Tragweite der «Bilateralen Abkommen»	2009-07-01	2011-09-30	322'742	freie Grundlagenforschung
Heinzmann, Michel	Der soziale Zivilprozess	2009-10-01	2012-09-30	182'330	fortgeschrittene Forschende
Niggli, Marcel	Programmsynthese des NFP 40+ «Rechtsextremismus: Ursachen und Gegenmassnahmen»	2006-09-01	2009-03-31	178'071	NFP 40+ (Rechtsextremismus: Ursachen und Gegenmassnahmen)
Pahud de Mortanges, René	Tagung im Kontext des NFP 58 «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft»	2009-09-01	2010-08-31	55'000	NFP 58 (Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft)
Pichonnaz, Pascal	Common Core: set-off (compensation) in Europe. Convergence and diversity through cases defined	2006-10-01	2009-09-30	159'201	freie Grundlagenforschung
Rumo-Jungo, Alexandra	Kinder vor Gericht (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2009-09-30	92'881	freie Grundlagenforschung
Steinauer, Paul-Henri	Fondements et effets de la (nouvelle) réglementation sur la cédula hypothécaire	2009-11-01	2011-10-31	190'361	freie Grundlagenforschung
Stoffel, Walter	Mise en oeuvre des droits des actionnaires dans les sociétés ouvertes au public	2006-11-01	2010-05-31	270'739	freie Grundlagenforschung
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät / Faculté des sciences économiques et sociales					
Gmür, Markus	Interessenkonflikte zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden in Nonprofit-Organisationen: eine dyadische Analyse	2006-04-01	2009-06-30	199'684	freie Grundlagenforschung
Gugler, Philippe	Règles multilatérales sur les investissements et le commerce	2005-09-01	2009-08-31	170'000	NCCR Trade Regulation
Helmig, Bernd	Charity Relations: Die Rolle von Identity Salience in der Beziehung zwischen SpenderInnen und Nonprofit-Organisation	2007-10-01	2009-09-30	101'840	freie Grundlagenforschung
Trebbe, Joachim + Schönhagen Philomen	Religion im Fernsehen. Quantitative und qualitative Inhaltsanalysen zur Repräsentation von Religion und Religionsgemeinschaften in Schweizer Fernsehprogrammen	2007-10-01	2010-03-31	226'487	NFP 58 (Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft)
Wallmeier, Martin	Komplexität, Wettbewerb und Bewertung am Markt für strukturierte Produkte in der Schweiz: Eine Analyse von Multiple Barrier Reverse Convertibles	2008-04-01	2009-09-30	75'556	freie Grundlagenforschung
Wallmeier, Martin	Komplexität, Wettbewerb und Bewertung am Markt für strukturierte Produkte in der Schweiz: Eine Analyse von Multiple Barrier Reverse Convertibles (Fortsetzung / prolongation)	2009-11-01	2010-10-31	52'896	freie Grundlagenforschung
Philosophische Fakultät / Faculté des lettres					
Alvir, Spomenka	De l'espace privé à l'espace public dans la diversité des pratiques linguistiques», une recherche en sociolinguistique urbaine	2008-10-01	2010-09-30	113'418	Marie-Heim-Vögtlin
Amato, Eugenio	The «Discourses» of Dio Chrysostom: Critical edition, linguistic and stylistic study	2008-03-01	2011-02-28	161'425	fortgeschrittene Forschende
Berrendonner, Alain	Macro-syntaxe des insertions parenthétiques	2006-10-01	2009-09-30	266'196	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Biedermann, Horst	Lehrerhandeln und Schülerleistungen: Kompetenzdiagnostik bei Lehrpersonen	2007-09-01	2009-08-31	138'500	fortgeschrittene Forschende
Billerbeck, Margarethe	Stephanos von Byzanz, Ethnika (Band III) (Fortsetzung / prolongation)	2009-10-01	2012-08-30	392'428	freie Grundlagenforschung
Bless, Gérard	Les effets de l'intégration d'enfants présentant des retards mentaux dans les classes primaires régulières pourvues du soutien d'un enseignant spécialisé	2007-09-01	2010-08-31	292'057	freie Grundlagenforschung
Bodenmann, Guy	The impact of external stress on couples' communication	2007-11-01	2010-04-30	377'614	freie Grundlagenforschung
Bodenmann, Guy / Perrez Meinrad	An Experimental Variation of Individual and Systemic Risk Factors: Their Significance for Etiology and Prevention	2005-10-01	2009-09-30	797'000	NCCR SESAM
Bruggisser, Philippe	La Passion des martyrs d'Agaune selon Eucher de Lyon. Edition commentée avec introduction et traductions française et allemande (Fortsetzung / prolongation)	2008-09-01	2010-06-30	46'830	freie Grundlagenforschung
Budowski, Monica	A comparative perspective of precarious living conditions: subjective determinants of household strategies in four countries	2007-10-01	2010-11-30	398'781	freie Grundlagenforschung
Budowski, Monica	Genderregimes: institutionalisierte Ungleichheiten?	2009-11-01	2012-10-31	484'544	ProDoc (Forschungsmodul)
Castellani, Giuliano	Agnese, dramma semiserio per musica in due atti de Ferdinando Paer. Introduction, édition critique et commentaire	2009-09-01	2011-08-31	108'000	fortgeschrittene Forschende
Castelletti, Cristiano	Edizione, traduzione e commento del libro VIII delle Argonautiche di Valerio Flacco	2007-04-01	2010-09-30	144'905	fortgeschrittene Forschende
Christen, Helen	Die Hochdeutchs in der Schweiz	2008-06-01	2011-02-28	250'042	freie Grundlagenforschung
Clavien, Alain	Edmond Gilliard et la vie culturelle romande d'un après-guerre à l'autre (1920-1950): portrait de groupe avec maître	2005-11-01	2009-02-28	353'309	freie Grundlagenforschung
Clavien, Alain	Entre culture de guerre et culture de paix: la Suisse durant la Grande Guerre	2009-11-01	2012-10-31	158'248	freie Grundlagenforschung
Dasen, Véronique	Mélampous, «Sur les prodiges et les signes». Edition, traduction et commentaire	2007-10-01	2010-09-30	274'147	freie Grundlagenforschung
Dasen, Véronique	Médecine, hygiène et santé dans le monde romain	2009-11-01	2012-10-31	148'248	freie Grundlagenforschung
Dorsch, Fabian	Experiential Rationalism	2009-09-01	2012-08-31	122'305	fortgeschrittene Forschende
Edelmann, Doris	Chancenförderung durch angemessene Deutschkenntnisse im Elementarbereich (CANDELA) - Längsschnittliche Fallstudien über Familien mit Migrationshintergrund, deren Kinder in einer frühpädagogischen Einrichtung an einem Deutschkurs partizipieren	2009-10-01	2011-12-31	92'856	freie Grundlagenforschung
Flüeler, Christoph	Die politische Philosophie von Peter von Auvergne (Fortsetzung / prolongation)	2008-01-01	2009-12-31	200'054	freie Grundlagenforschung
Forclaz, Bertrand	Identités et confessions. La coexistence religieuse dans les Provinces-Unies: le cas d'Utrecht (1650-1750)	2006-07-01	2009-06-30	139'300	fortgeschrittene Forschende
Giordano, Christian	Migration und religiöse Pluralisierung in der Schweiz. Sichtweisen und soziale Praxis von Kindern und Jugendlichen aus Südasien und Südosteuropa	2007-09-01	2010-06-30	296'243	NFP 58 (Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft)

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Giordano, Christian	Trust, co-operation and integration in agrarian society in Bulgaria	2005-11-01	2009-03-31	72'000	SCOPES (Forschungsbeitrag)
Gonzalez Martinez, Esther	Doing Politics / Acting Politically: an international workshop on the political dimension of situated practices	2009-03-01	2009-05-31	5'500	wissenschaftliche Tagung
Gygax, Pascal	Emotion Inferences and Text Comprehension: A project on the complexity of emotion inferences made during reading	2008-04-01	2009-09-30	71'156	freie Grundlagenforschung
Gygax, Pascal	Gender representation in language: learning to interpret the masculine form as generic	2009-07-01	2011-06-30	90'588	freie Grundlagenforschung
Haeblerlin, Urs	Die Bedeutung von schulischer Integration für die soziale und berufliche Situation im frühen Erwachsenenalter	2007-09-01	2010-08-31	287'235	freie Grundlagenforschung
Haenni Hoti, Andrea	Englisch und Französisch in der Primarschule: Überforderung oder Chance? Eine Längsschnittstudie zur Bedeutung sekundärsprachlicher und strategischer Kompetenzen beim Tertiärsprachenerwerb von Kindern	2009-01-01	2010-12-31	142'850	fortgeschrittene Forschende
Haupt, Sabine	Ulrich Becher: Werkanalyse eines Schweizer Exil-Autors	2007-07-01	2010-06-30	158'656	freie Grundlagenforschung
Hauser, Claude	Les relations culturelles internationales de la Suisse (1945-1990)	2006-10-01	2009-09-30	329'550	freie Grundlagenforschung
Hayoz, Nicolas	Eastern European Day 2009: Twenty Years after the Breakdown of Communism in CEE: «Promises, Meanings and Implications of 1989»	2009-08-01	2009-10-31	9'000	wissenschaftliche Tagung
Herrmann Palmieri, Irène	De la science historique à la conscience démocratique. Usages, perceptions et répercussions politiques du passé en Suisse (1798-1998)	2005-11-01	2009-10-31	948'094	Förderungsprofessur
Herrmann Palmieri, Irène	Réception du politique et saturation de l'histoire en Suisse (Fortsetzung / prolongation)	2009-11-01	2010-10-31	257'743	Förderungsprofessur
Hirschi, Caspar	Die «Gelehrtenrepublik» im 18. Jahrhundert. Eine vergleichende Kulturgeschichte der Selbstformung von Gebildeten in England und Frankreich	2007-10-01	2010-09-30	218'500	fortgeschrittene Forschende
Huber, Oswald	Dynamisches Risikomanagement im Entscheidungsprozess: aktive Suche nach Risikoentschärfungsoperatoren (Fortsetzung / prolongation)	2007-04-01	2009-03-31	275'291	freie Grundlagenforschung
Hunkeler, Thomas	L'avant-garde européenne: entre nationalisme et internationalisme	2008-09-01	2011-08-31	307'744	freie Grundlagenforschung
Imboden, Gabriel	Studien zur Klimageschichte der Westalpen vom Mittelalter bis zur Zeit der amtlichen Messreihen	2009-04-01	2010-09-30	232'150	freie Grundlagenforschung
Imboden, Gabriel	Tradition – Vision – Innovation. Hommage an Kaspar Stockalper vom Thurm zum 400. Geburtstag	2009-07-01	2009-07-31	5'000	wissenschaftliche Tagung
Imdorf, Christian	Selektion und Rechtfertigung: die Zulässigkeit betrieblicher Legitimationsstrategien bei der Lehrlingsauswahl	2006-12-01	2009-11-30	146'100	fortgeschrittene Forschende
Jödicke, Ansgar	Religiöse Bildung zwischen Religionsgemeinschaften und öffentlicher Schule	2007-08-01	2010-07-31	269'665	NFP 58 (Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft)
Klumb, Petra	Interpersonal learning behaviors in medical teams	2008-04-01	2011-03-31	154'508	freie Grundlagenforschung
Krüger, Oliver	Das Prinzip der Evolution - Darwin und die Folgen für die Religionen und die Religionstheorie	2009-11-01	2010-04-30	6'000	wissenschaftliche Tagung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Krummenacher, Joseph	Selective visual processing: an integrative neurocognitive account based on psychological research methods	2006-09-01	2010-08-31	1'135'088	Förderungsprofessur
Krummenacher, Joseph	Development of the mechanisms underlying feature-based selective perception in children and young adults	2009-04-01	2010-03-31	38'930	freie Grundlagenforschung
Krummenacher, Joseph	Mechanismen der menschlichen Wahrnehmung: Selektion, Integration, Kontrolle, Lernen und Gedächtnis	2006-10-01	2009-09-30	294'142	ProDoc (Ausbildungsmodul)
Krummenacher, Joseph	Mechanismen der menschlichen Wahrnehmung: Selektion, Integration, Kontrolle, Lernen und Gedächtnis (Fortsetzung / prolongation)	2009-10-01	2012-09-30	38'345	ProDoc (Ausbildungsmodul)
Krummenacher, Joseph	Theoretical and empirical integration of process- and parameter-based accounts of visual perception	2006-10-01	2009-09-30	144'368	ProDoc (Forschungsmodul)
Krummenacher, Joseph	Visual search and eye movements in autism spectrum disorder and ADHD	2009-10-01	2012-09-30	296'496	ProDoc (Forschungsmodul)
Krummenacher, Joseph	Elektroenzephalografische (EEG) Korrelate der selektiven Wahrnehmung	2009-01-01	2009-12-31	83'160	R'Equip
Kurmann, Peter	Zwischen Spätgotik und Renaissance. Die Freiburger Plastik aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts: Form, Funktion, Werkstattbetrieb und Produktionsbedingungen (Fortsetzung / prolongation)	2008-04-01	2009-08-31	257'333	freie Grundlagenforschung
Ledermann, Thomas	Methods for analyzing longitudinal data at the individual and dyadic levels of analysis	2009-04-01	2011-03-31	119'000	fortgeschrittene Forschende
Lombardi, Patrizia (Uni GE) / Soldati, Gianfranco	Affective dynamics and aesthetic emotions	2009-09-01	2013-08-31	200'000	NCCR Affective Sciences
Lutz, Eckart Conrad	Texte und Bilder – Bildung und Gespräch: Mediale Bedingungen und funktionale Interferenzen	2005-10-01	2009-09-30	424'000	NCCR Mediality
Lutz, Eckart Conrad	Texte und Bilder – Bildung und Gespräch. Diagrammatische Strukturen und die Dynamisierung von Wissen und Erfahrung	2009-11-01	2013-10-31	300'000	NCCR Mediality
Modestin, Georg	Heinrich von Diessenhofen als Historiograph seiner Zeit im Rahmen der süddeutschen Reichsgeschichtsschreibung	2009-11-01	2012-10-31	388'008	Ambizione
Nida-Rümelin, Martine	First person access, phenomenal reflection and phenomenal concepts	2008-06-01	2011-05-31	139'456	ProDoc (Forschungsmodul)
Nollert, Michael	Bridging places across borders: constitution, maintenance and meaning of transnational social spaces	2009-04-01	2012-03-31	402'558	freie Grundlagenforschung
Oser, Fritz	Swiss education policy and agricultural biotechnology: the challenges of enabling students to make their own moral judgments	2007-11-01	2010-10-31	406'389	NFP 59 (Nutzen und Risiken der Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen)
Peñate, Julio	Le récit de voyage factuel dans la littérature hispanique du XXe siècle	2008-04-01	2010-07-31	286'617	freie Grundlagenforschung
Perrez, Meinrad / Reicherts, Michael	Individual and Social Regulation of Emotions in the Family	2005-09-01	2009-08-31	821'900	NCCR Affective Sciences
Poglia Miletj, Francesca	Les significations et usages sociaux de l'argent au sein de trois générations de couples	2007-10-01	2009-09-30	143'534	freie Grundlagenforschung
Python, Francis	Patrimoine sonore fribourgeois (1935-1985): entre mentalités et idéologie, identité et représentations	2007-04-01	2010-03-31	142'956	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Python, Francis	La fin des chrétientés. Crises et mutations religieuses dans le catholicisme romand, 1945–1990, en perspective comparative (Savoie, Bretagne, Québec)	2009-10-01	2011-09-30	296'276	freie Grundlagenforschung
Reinhardt, Volker	Eliten, Kommunikation und Konflikte. Der Stand Freiburg 1655–1803	2009-04-01	2012-03-31	407'475	freie Grundlagenforschung
Rossari, Corinne	Le système évidentiel du français et de l'italien	2007-11-01	2010-10-31	174'564	freie Grundlagenforschung
Rüthers, Monica	Cosmic Enthusiasm: the cultural impact of space exploration on the Soviet Union and Eastern Europe since the 1950's	2009-01-01	2009-03-31	8'000	wissenschaftliche Tagung
Sauer, Jürgen	Adaptive automation and operator state in complex work environments	2008-01-01	2010-12-31	286'451	freie Grundlagenforschung
Sauer, Jürgen	The utility of usability tests: an examination of factors that influence test outcomes	2009-01-01	2011-12-31	191'662	freie Grundlagenforschung
Schmid Keeling, Regula E.	Bündnis, Stadt und Staat: eine vergleichende Untersuchung von Bundessprache, Bundesritualen und Bundespraxis in der städtischen Politik 1250–1150 im südwest- und oberdeutschen Raum	2008-07-01	2012-06-30	1'246'953	Förderungsprofessur
Schmidt, Hans-Joachim	Verhandlungen auf den Konzilien von Basel und Ferrara-Florenz: lateinische und griechische Christen im interkulturellen Kontakt	2007-04-01	2010-03-31	132'168	freie Grundlagenforschung
Schmidt, Hans-Joachim	Das Basler Konzil und das Herzogtum Mailand (1431–1449). Konzilsberatungen, Verhandlungen, gegenseitige Einflussnahmen	2008-11-01	2011-10-31	158'922	freie Grundlagenforschung
Schöbi, Dominik	The Coregulation of Daily Affective Experiences in Couples with Young Children	2008-10-01	2011-09-30	512'110	Ambizione
Skenderovic, Damir	Sprache und Identitätspolitik	2006-03-01	2010-12-31	234'729	NFP 56 (Sprachenvielfalt und Sprachkompetenz in der Schweiz)
Soldati, Gianfranco	Emotional feelings and the sense of self	2009-10-01	2012-09-30	151'896	freie Grundlagenforschung
Soldati, Gianfranco	Mind, Normativity, Self, and Properties	2007-10-01	2010-09-30	208'157	ProDoc (Ausbildungsmodul)
Soldati, Gianfranco	Intentionality as the mark of the mental: metaphysical perspectives on contemporary Philosophy of mind (Hauptantragsteller (requérant principal: Fabrice Correia, Uni GE)	2009-10-01	2012-09-30	431'668	Sinergia
Späti, Christina	Sprachenpolitik in Kanada und der Schweiz: Ethnisierungsprozesse seit den 1960er Jahren	2008-08-01	2009-07-31	75'000	fortgeschrittene Forschende
Spieser, Jean-Michel	Archives byzantines comme sources pour l'archéologie, l'histoire de l'art et les objets de la vie quotidienne (Xe–XV ^e siècles)	2008-10-01	2011-09-30	247'241	freie Grundlagenforschung
Spychiger, Maria	Das musikalische Selbstkonzept: Konzeption des Konstrukts als mehrdimensionale Domäne und Entwicklung eines Messverfahrens	2008-02-01	2010-07-31	243'889	freie Grundlagenforschung
Stamm, Margrit	Early career development of precocious readers and mathematicians	2007-03-01	2009-08-31	95'633	freie Grundlagenforschung
Staub, Fritz	Fachspezifisches Coaching in Lehrpraktika: Wirkungen auf das Lernen der Studierenden, die Unterrichtsqualität und Schülerleistung	2009-04-01	2012-03-31	508'665	freie Grundlagenforschung
Stoichita, Victor	Haut, Farbe und Medialität. Oberfläche im Werk von Jean-Etienne Liotard (1702–1789)	2006-02-01	2009-01-31	302'667	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Stoichita, Victor	Haut, Farbe und Medialität. Oberfläche im Werk von Jean-Etienne Liotard (1702–1789) (Fortsetzung / prolongation)	2009-02-01	2010-01-31	114'034	freie Grundlagenforschung
Stoichita, Victor	Repères pour une histoire de la représentation de la chair dans l'art occidental	2005-10-01	2009-09-30	122'850	NCCR Mediality
Stoichita, Victor	La greffe artistique: Iconographie, anthropologie et restauration de l'intégrité corporelle	2009-10-01	2013-09-30	200'000	NCCR Mediality
Stoichita, Victor	Art & Anatomie	2008-02-01	2011-01-31	281'912	ProDoc (Forschungsmodul)
Suarez-Nani, Tiziana	Francesco de Marchia: le Quaestiones sul II° libro delle Sentenze. Edizione critica e analisi dottrinale	2005-10-01	2009-02-28	289'340	freie Grundlagenforschung
Suarez-Nani, Tiziana	Le «Quaestiones» di Francesco de Marchia sul II° libro delle «Sentenze». Edizione critica e analisi dottrinale	2009-03-01	2010-07-31	131'106	freie Grundlagenforschung
Surdez, Muriel	Transformations des appartenances professionnelles et nouvelles affiliations socio-politiques dans l'espace helvétique. Etude au sein de trois groupes professionnels en mutation	2009-01-01	2011-12-31	368'924	freie Grundlagenforschung
Teuscher, Ursina	Synesthetic mappings between time and space: measures of behavioral performance and brain activity	2006-08-01	2009-07-31	103'005	fortgeschrittene Forschende
Thali, Johanna	Literatur und Region: Buchkultur und literarische Beziehungen des Benediktinerinnenklosters St. Andreas Engelberg	2006-12-01	2010-09-30	298'530	freie Grundlagenforschung
Turchetti, Mario	Edition critique bilingue des «Six livres de la République» de Jean Bodin (1530–1596) présentant en regard le texte français et sa traduction latine par l'auteur lui-même (Fortsetzung / prolongation)	2007-04-01	2009-11-30	143'090	freie Grundlagenforschung
Van Dongen, Luc	La «garde anticommuniste» suisse et ses homologues occidentales au temps de la guerre froide: réseaux, milieux et transferts transnationaux (1945–1975)	2009-08-01	2012-07-31	407'270	Ambizione
von Werra, Hans	Das Handels- und Speditionsunternehmen Fratelli Loscho aus Brig, 1767–1802	2007-05-01	2010-04-30	184'000	freie Grundlagenforschung
von Werra, Hans	Klimageschichte des Wallis 1500–1864	2007-10-01	2009-03-31	170'697	freie Grundlagenforschung
Yota, Elisabeth	Le Tétraévangile byzantin du IX ^e au IXV ^e siècle. Production, usage et illustration	2008-08-01	2011-07-31	162'040	fortgeschrittene Forschende
Zoppelli, Luca	Musique des Monastères Suisses – Musik aus Schweizer Klöstern (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	324'546	freie Grundlagenforschung
Zoppelli, Luca	Musical repertoire in Swiss collegiate and monastic churches: the Beromünster «Bonus ordo» and the Einsiedeln ‚Kapellmeisterbuch‘	2009-04-01	2010-03-31	47'758	freie Grundlagenforschung
Zoppelli, Luca	Air d'opéra (XVII ^e -XVIII ^e siècles) et structure temporelle de l'expérience émotionnelle	2009-06-01	2012-05-31	253'244	freie Grundlagenforschung
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät / Faculté des Sciences					
Aebi, Philipp	Geometrical and electronic structure at and near surfaces	2009-04-01	2011-03-31	569'752	freie Grundlagenforschung
Aebi, Philipp	Materials with novel electronic properties: basic science and applications	2009-07-01	2013-06-30	150'000	NCCR MaNEP
Aebi, Philipp	Towards a more bulk sensitive photoemission experiment	2009-12-01	2010-11-30	300'000	R'Equip

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Albrecht, Martin	Homogeneous oxidation catalysts based on transition metal complexes with unusual carbene ligands (Fortsetzung / prolongation)	2007-05-01	2009-04-30	113'654	freie Grundlagenforschung
Albrecht, Martin	Assembly of organometallic components for electronic and magnetic applications	2008-10-01	2010-09-30	264'920	freie Grundlagenforschung
Albrecht, Martin	Homogeneous oxidation catalysts based on transition metal complexes with unusual carbene ligands	2009-05-01	2011-04-30	126'792	freie Grundlagenforschung
Albrecht, Urs	Adaptation mechanisms of the circadian clock to light and temperature	2007-04-01	2010-03-31	475'312	freie Grundlagenforschung
Allan, Michael	Chemical and physical processes from electron-molecule interactions (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	357'970	freie Grundlagenforschung
Babalian, Alexandre	Mécanismes d'interactions synaptiques dans les noyaux de l'olive supérieur chez le cochon d'Inde: une étude sur le cerveau isolé in vitro	2006-05-01	2010-04-30	246'152	freie Grundlagenforschung
Bacher, Sven	Host specificity and host-associated differentiation in phytophagous insects	2009-04-01	2013-03-31	194'360	NCCR Plant Survival
Baeriswyl, Dionys	Ordering and dynamics in strongly correlated many-body systems (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	224'050	freie Grundlagenforschung
Baeriswyl, Dionys	Variational wave functions for cuprate superconductors	2005-07-01	2009-06-30	190'000	NCCR MaNEP
Baeriswyl, Dionys	Electronic properties of oxide superconductors and related materials	2009-07-01	2012-06-30	150'000	NCCR MaNEP
Bahi, Amine	The role of calcineurin, Ca ²⁺ /calmodulin-dependent protein phosphatase, in the VTA, involvement in behavioral plasticity in response to nicotine	2007-08-01	2009-07-31	150'335	fortgeschrittene Forschende
Bahi, Amine	The role of calcineurin, Ca ²⁺ /calmodulin-dependent protein phosphatase, in the VTA, involvement in behavioral plasticity in response to nicotine (Fortsetzung / prolongation)	2009-08-01	2010-03-31	45'339	fortgeschrittene Forschende
Bally, Thomas	Reactive intermediates: spectroscopic and kinetic investigations, and quantum chemical modelling (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	312'999	freie Grundlagenforschung
Banta Lavenex, Pamela	The development of spatial relational memory in children	2009-01-01	2009-12-31	108'672	Marie Heim-Vögtlin
Banta Lavenex, Pamela	The development of spatial relational memory in children (Fortsetzung / prolongation)	2010-01-01	2010-12-31	88'114	Marie Heim-Vögtlin
Belhaj-Saif, Abderraouf	Recovery of motor control after hemisection of the spinal cord in primate: electrophysiological study	2008-09-01	2011-08-31	335'392	freie Grundlagenforschung
Belser, Peter	«Molecular-» and «Spin-crossover Switches» for molecular electronics and surface immobilisation (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	161'589	freie Grundlagenforschung
Beniston, Martin	SECOND CHANCE: Socio-Economic Consequences Due to Changing Climate and Extreme Events	2005-04-01	2009-03-31	350'000	NCCR Climate
Beniston, Martin	CyanoClim: health implications of changes in cyanobacterial outbreaks in Swiss surface waters under warmer climatic conditions	2006-10-01	2009-09-30	134'780	freie Grundlagenforschung
Berger, Jean-Pierre	Paleontology and stratigraphy of the South Rhine Graben during the Paleogene: a key-study for the relationships between Rift system, Alpine orogeny and Paleoclimate	2007-10-01	2010-09-30	170'836	freie Grundlagenforschung
Berger, Jean-Pierre	Les paléocécosystèmes terrestres à grands mammifères de l'Oligocène inférieur au Miocène inférieur: biodiversité, biogéochimie et événements biotiques/ abiotiques	2007-11-01	2009-10-31	93'824	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Berger, Jean-Pierre	Terrestrial palaeoecosystems of large cenozoic mammals: biodiversity, biogeochemistry and biotic/abiotic events	2009-11-01	2011-10-31	125'392	freie Grundlagenforschung
Bernhard, Christian	Interplay of magnetic correlations with electronic transport and superconductivity in oxides with strongly correlated charge carriers and subsequent multilayers (Fortsetzung / prolongation)	2008-04-01	2010-03-31	717'850	freie Grundlagenforschung
Bernhard, Christian	Low-energy muon-spin-rotation studies of oxide-based superconductor/ferromagnet multilayers	2006-07-01	2009-06-30	195'000	NCCR MaNEP
Bernhard, Christian	Charge transfer and competing orders at the interfaces of heterostructures from complex oxides	2009-07-01	2013-06-30	150'000	NCCR MaNEP
Bernig, Andreas	Invariants of singular spaces	2007-03-01	2011-02-28	1'277'062	Förderungsprofessur
Berrut, Jean-Paul	Sinc interpolation on the interval and applications	2007-07-01	2009-06-30	15'000	freie Grundlagenforschung
Berrut, Jean-Paul	Sinc interpolation on the interval and applications (Fortsetzung / prolongation)	2009-07-01	2011-06-30	15'000	freie Grundlagenforschung
Bersier, Louis-Félix	Statistical and Dynamic Modelling	2005-04-01	2009-03-31	7'000	NCCR Plant Survival
Bersier, Louis-Félix	Biodiversity in agroecosystems: a multi-trophic approach to metacommunities	2007-01-01	2010-03-31	377'000	freie Grundlagenforschung
Bersier, Louis-Félix	Statistics and modeling	2009-04-01	2013-03-31	216'437	NCCR Plant Survival
Bochet, Christian	Asymmetric organocatalysis in photochemistry (continuation)	2008-06-01	2010-05-31	200'648	freie Grundlagenforschung
Bontron, Séverine	Chromatin modification and control of quiescence in yeast	2009-01-01	2010-12-31	255'388	Marie Heim-Vögtlin
Brown, Clive Martin	Mechanisms of cardiovascular and autonomic dysregulation induced by caffeinated soft drinks in humans	2009-03-01	2012-02-29	253'205	freie Grundlagenforschung
Celio, Marco	Functional role of the lateral tuberal nucleus of the hypothalamus	2007-03-01	2009-02-28	131'300	freie Grundlagenforschung
Colomb, Julien	The what and where of operant learning in Drosophila	2009-02-01	2011-01-31	98'772	fortgeschrittene Forschende
Conzelmann, Andreas	Biosynthesis, remodeling and intracellular transport of GPI proteins and sphingolipids in yeast (Fortsetzung / prolongation)	2007-04-01	2010-03-31	605'000	freie Grundlagenforschung
Daul, Claude	Computational Nano-Science: Methods and Applications to systems containing d- and f-elements	2007-10-01	2009-09-30	170'648	freie Grundlagenforschung
Daul, Claude	Computational Nano-Science: Methods and Applications to systems containing d- and f-elements	2009-10-01	2011-09-30	185'247	freie Grundlagenforschung
De Virgilio, Claudio	Nutrient signal transduction and control of quiescence in yeast (Fortsetzung / prolongation)	2007-08-01	2010-07-31	604'369	freie Grundlagenforschung
Dessai, Anand	Elliptic genera and geometry	2007-10-01	2009-09-30	101'824	freie Grundlagenforschung
Dessai, Anand	Elliptic genera and geometry (Fortsetzung / prolongation)	2009-10-01	2011-09-30	108'832	freie Grundlagenforschung
Dousse, Jean-Claude	X-Ray and atomic inter-shell processes (Fortsetzung / prolongation)	2007-05-01	2009-04-30	315'352	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Dousse, Jean-Claude	X-Ray and atomic inter-shell processes (Fortsetzung / prolongation)	2009-05-01	2011-04-30	381'159	freie Grundlagenforschung
Dreyer, Jean-Luc	Psychostimulant-induced plasticity in the rat mesolimbic dopaminergic pathway (Fortsetzung / prolongation)	2007-05-01	2010-04-30	197'000	freie Grundlagenforschung
Dulloo, Abdul	Mechanisms underlying glucose redistribution from skeletal muscle to adipose tissue during catch-up growth: a determinant for later obesity and metabolic syndrome	2006-10-01	2009-09-30	335'190	freie Grundlagenforschung
Fink, Alke	Advances in Nanoparticle Engineering with a focus on Stability, Surface, and Particle-Cell Interaction	2009-08-01	2013-07-31	1'576'625	Förderungsprofessur
Fromm, Katharina	Grundlagenforschung und Anwendung: von Ionenkanälen und porösen Festkörpern über schaltbare Moleküle zu Biomaterialien	2007-04-01	2010-03-31	542'225	freie Grundlagenforschung
Fromm, Katharina	New Anti-Bacterial Coatings for Implant Materials (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2011-09-30	478'655	freie Grundlagenforschung
Gritsev, Vladimir	Quantum simulation of strongly-correlated systems with cold atoms and nonlinear quantum optics	2008-11-01	2012-10-31	1'367'208	Förderungsprofessur
Gritsev, Vladimir	Symmetry breaking effects in strongly correlated low-dimensional systems	2009-11-01	2012-10-31	120'000	SCOPES (Forschungsbeitrag)
Grobéty, Bernard	Dehydration kinetics of the serpentine group minerals	2008-10-01	2011-09-30	153'072	freie Grundlagenforschung
Haag, Christoph	The genetics of inbreeding depression, hybrid vigour, and genetic load in structured populations	2008-02-01	2011-01-31	296'000	freie Grundlagenforschung
Hug, Werner	Vibratorische optische Aktivität (Fortsetzung / prolongation)	2008-04-01	2010-03-31	299'712	freie Grundlagenforschung
Hungerbühler, Norbert	Topics in real and complex analysis	2007-04-01	2009-03-31	421'294	freie Grundlagenforschung
Hungerbühler, Norbert	Topics in real and complex analysis (Fortsetzung / prolongation)	2009-04-01	2011-03-31	441'050	freie Grundlagenforschung
Ingold, Rolf	Human Computer Interface (HMI)	2006-01-01	2009-12-31	330'200	NCCR IM2
Ingold, Rolf	HisDoc: Historical Document Analysis, Recognition, and Retrieval	2009-04-01	2012-03-31	161'888	Sinergia
Jazwinska, Anna	Fin and heart regeneration in zebrafish	2008-06-01	2011-05-31	318'000	freie Grundlagenforschung
Jenny, Titus	Synthesis of carbon nanotube templates	2007-10-01	2009-03-31	51'800	freie Grundlagenforschung
Jenny, Titus	Functional Supramolecular Polymers (Fortsetzung / prolongation)	2008-06-01	2010-05-31	164'278	freie Grundlagenforschung
Kellerhals, Ruth	Aspects of singular spaces (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	370'082	freie Grundlagenforschung
Kellerhals, Ruth	New developments in Nevanlinna theory by Kobayashi and Fukaya	2009-09-01	2009-09-30	14'000	Swiss-Japanese Scientific Seminars
Knowles, Paul	A measurement of the hyperfine Stark shift in cesium using pump-probe CPT spectroscopy	2007-10-01	2009-09-30	140'624	freie Grundlagenforschung
Knowles, Paul	A measurement of the hyperfine Stark shift in cesium using pump-probe CPT spectroscopy (Fortsetzung / prolongation)	2009-10-01	2011-09-30	154'592	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Kressler, Dieter	Analysis of eukaryotic ribosome biogenesis in the model system <i>Saccharomyces cerevisiae</i>	2009-10-01	2013-09-30	1'285'605	Förderungsprofessur
Lalanne, Denis	Humanitics: visual analytics for all	2009-01-01	2010-12-31	96'568	freie Grundlagenforschung
Lavenex, Pierre	Postnatal development of the hippocampal formation: neuroanatomical studies in the monkey	2005-08-01	2009-07-31	1'504'384	Förderungsprofessur
Lavenex, Pierre	Postnatal development of the hippocampal formation: neuroanatomical studies in the monkey (Fortsetzung/prolongation)	2009-08-01	2011-07-31	781'148	Förderungsprofessur
Lexer, Christian	Intraspecific consequences of a porous species boundary in European <i>Populus</i>	2009-10-01	2012-09-30	529'215	freie Grundlagenforschung
Mauch, Felix	Genetic and functional analysis of plant disease resistance to the oomycete pathogen <i>Phytophthora</i>	2007-07-01	2010-06-30	425'000	freie Grundlagenforschung
Métraux, Jean-Pierre	Grapevine Diseases and Resistance Mechanisms	2005-04-01	2009-03-31	40'000	NCCR Plant Survival
Métraux, Jean-Pierre	Constitutive and innate plant immunity (Fortsetzung / prolongation)	2007-05-01	2009-04-30	403'300	freie Grundlagenforschung
Métraux, Jean-Pierre	How does a virulent fungal pathogen overcome the immune responses in a compatible plant-pathogen interaction?	2009-05-01	2012-04-30	755'195	freie Grundlagenforschung
Mezzenga, Raffaele	Supramolecular routes towards advanced functional organic materials	2009-01-01	2010-12-31	571'575	Förderungsprofessur
Mezzenga, Raffaele	Dendrons, Dendrimers and Dendronized Polymers as Supramolecular Building Blocks for Functional Materials	2008-10-01	2011-06-30	301'700	freie Grundlagenforschung
Montani, Jean-Pierre	Weight cycling during growth: a risk factor for cardiovascular and renal diseases	2007-10-01	2010-09-30	296'000	freie Grundlagenforschung
Mosar, Jon	Caucasus Tectonics	2009-11-01	2012-10-31	220'000	SCOPES (Forschungsbeitrag)
Müller, Fritz	Molecular and genetic analysis of the NuRD complex in the nematode <i>C. elegans</i> (Fortsetzung / prolongation)	2005-10-01	2009-03-31	377'000	freie Grundlagenforschung
Müller, Fritz	The developmental role of LET-418/Mi-2 in <i>C. elegans</i>	2009-05-01	2012-04-30	415'000	freie Grundlagenforschung
Müller-Schärer, Heinz	Polyploidy, herbivory and plant invasions	2009-04-01	2012-03-31	468'000	freie Grundlagenforschung
Müller-Schärer, Heinz	Evolution and Spread of Potentially Invasive Plants	2005-04-01	2009-03-31	55'000	NCCR Plant Survival
Müller-Schärer, Heinz	Invasiveness and ecosystem impact below and above the species level: refining and extending the <i>Centaurea maculosa</i> model	2009-04-01	2013-03-31	255'090	NCCR Plant Survival
Müller-Schärer, Heinz	Checklist of alien and invasive plants of Georgia	2006-01-01	2009-04-30	72'000	SCOPES (Forschungsbeitrag)
Pallotta, Vincenzo	uMove: interaction through motion for ubiquitous computing systems	2007-07-01	2010-06-30	140'856	freie Grundlagenforschung
Rainer, Gregor	Cholinergic control of attention in the visual system	2009-10-01	2012-09-30	175'248	ProDoc (Forschungsmodul)
Rainer, Gregor	High resolution mass spectrometry for in vivo characterization of bioactive compounds for brain and tumor research	2008-10-01	2009-09-30	325'000	R'Equip

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Reinhardt, Didier	Genetic and cellular analysis of the AM symbiosis in petunia and tobacco	2008-03-01	2011-02-28	335'000	freie Grundlagenforschung
Reinhardt, Didier	Mycorrhiza Development and Functioning, and Its Effect on Soil Structure	2005-04-01	2009-03-31	35'000	NCCR Plant Survival
Reinhardt, Didier	Dynamics of mycorrhiza formation	2009-04-01	2013-03-31	194'360	NCCR Plant Survival
Ripperger, Jürgen	Analysis of circadian chromatin methylation	2008-05-01	2011-04-30	279'000	freie Grundlagenforschung
Rouiller, Eric	Recovery of motor control after cortical lesion and polysensory-motor integration in the primate (Fortsetzung / prolongation / Bonus of Excellence)	2008-10-01	2010-09-30	450'000	freie Grundlagenforschung
Rouiller, Eric	Spinal Cord (Fortsetzung / prolongation)	2005-06-01	2009-05-30	320'000	NCCR Neuro
Rouiller, Eric	Acute-phase predictors and modulators for long-term outcome after stroke	2009-06-01	2013-05-31	172'336	NCCR Neuro
Rouiller, Eric	PROMETHEUS: Pluripotent Stem Cells for Therapy of Parkinson's Disease - a multidisciplinary and translational consortium (Hauptantragsteller / requérant principal: Karl-Heinz Krause, Uni GE)	2009-04-01	2012-03-31	600'000	Sinergia
Scheffold, Frank	Optics of random media: fundamentals and new experimental tools	2007-10-01	2009-09-30	366'448	freie Grundlagenforschung
Scheffold, Frank	Scattering and propagation of light in soft matter structures	2009-10-01	2011-09-30	426'226	freie Grundlagenforschung
Scheffold, Frank	Nano-Optical processing and characterization of complex media for materials research and life sciences	2009-12-01	2010-11-30	550'000	R'Equip
Schmidlin, Eric	Physiological investigation of the motor output from motor cortex after transient and permanent inactivation in sub-human primate treated with an antibody enhancing functional recovery of function, assessed by chronically implanted electrodes	2009-03-01	2012-02-28	589'387	Ambizione
Schneiter, Roger	Storage, Mobilization, and Turnover of Neutral Lipids	2008-07-01	2011-06-30	510'000	freie Grundlagenforschung
Schurtenberger, Peter	Dynamical Arrest in Soft Matter (Fortsetzung / prolongation)	2007-10-01	2009-09-30	649'970	freie Grundlagenforschung
Schurtenberger, Peter	Responsive colloids with soft and tunable potentials	2009-10-01	2012-09-30	1'082'763	freie Grundlagenforschung
Schurtenberger, Peter	Confocal microscope-based investigation of the dynamics of strongly interacting colloids	2008-07-01	2009-06-30	300'000	R'Equip
Schwaller, Beat	Knock-out mice for the calcium-binding proteins parvalbumin and calbindin D-28k: models for muscle and brain diseases (Fortsetzung / prolongation)	2006-11-01	2009-04-30	296'000	freie Grundlagenforschung
Sigel, Reinhard	Fluctuations in colloidal coronas revealed by dynamic ellipsometric light scattering	2009-10-01	2012-09-30	187'248	freie Grundlagenforschung
Solinas, Giovanni	Functional study of the role of JNK in obesity and insulin resistance	2008-02-01	2011-01-31	260'000	freie Grundlagenforschung
Spezzaferri, Silvia	The nature of the Mediterranean: Black Sea connections	2006-11-01	2009-10-31	183'368	freie Grundlagenforschung
Spezzaferri, Silvia	Foraminifera as paleoenvironmental tracers (Fortsetzung / prolongation)	2007-10-01	2010-09-30	167'820	freie Grundlagenforschung

2. Chiffres et Statistiques / Zahlen und Statistiken

Spezzaferri, Silvia	The Mediterranean connections	2009-11-01	2010-10-31	75'896	freie Grundlagenforschung
Stocker, Reinhard	The Drosophila Larva as a Chemosensory Model System (Fortsetzung / prolongation; Bonus of Excellence)	2008-04-01	2010-03-31	340'000	freie Grundlagenforschung
Stradner, Anna	Interactions and Phase Behavior of Colloid: Polymer Mixtures and the Influence of Charges	2008-04-01	2011-03-31	213'202	freie Grundlagenforschung
Strasser, Andreas	Palaeoecology, palaeoclimate, sea-level changes, and sediment fluxes in mixed carbonate-siliciclastic systems (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2011-09-30	352'439	freie Grundlagenforschung
Taube, Wolfgang	Transcranial magnetic stimulation with neuronavigation for human and non-human primate studies on motor control and information processing	2009-12-01	2010-11-30	101'572	R'Equip
Trappe, Véronique	Properties of gels formed by phase separation	2008-05-01	2010-04-30	241'411	freie Grundlagenforschung
Trappe, Véronique	Dynamics of soft particles	2009-10-01	2011-09-30	206'132	freie Grundlagenforschung
Ultes-Nitsche, Ulrich	E.PROVE+ – Efficient PROperty VERification (Fortsetzung / prolongation)	2008-05-01	2009-04-30	53'504	freie Grundlagenforschung
Van Wezemaal, Joris	Design Competitions – a procedural analysis	2008-09-01	2011-08-31	384'185	freie Grundlagenforschung
Van Wezemaal, Joris	Images und Stadtentwicklung: Konstitution und Relevanz von ‚Images‘ in den Ballungsräumen Zürich und Genf	2009-10-01	2012-09-30	313'953	freie Grundlagenforschung
Viada, Evelina	Studying Algebraic Points on Curves (Fortsetzung / prolongation)	2008-11-01	2009-02-28	34'666	Marie-Heim-Vögtlin
Wannier, Thierry	In macaques with a partial spinal hemisection, can BDNF with an antibody neutralizing Nogo-A promote the growth of primary afferents, act on the transfer of sensory information and improve sensory-motor behaviours	2007-10-01	2010-09-30	296'000	freie Grundlagenforschung
Weder, Christoph	Instrumental infrastructure for studying mechanically adaptive polymer nanocomposites	2009-12-01	2010-11-30	200'000	R'Equip
Weis, Antoine	Optical magnetometry for a new neutron EDM experiment (Fortsetzung / prolongation)	2008-04-01	2010-03-31	531'419	freie Grundlagenforschung
Weis, Antoine	Spectroscopy and ultrafast dynamics of atomic bubbles and exciplexes in quantum solids (Fortsetzung / prolongation)	2008-04-01	2010-03-31	222'052	freie Grundlagenforschung
Yang, Zhihong	The role of arginase II in atherogenesis, obesity and obesity-associated vascular dysfunctions	2008-04-01	2011-03-31	279'000	freie Grundlagenforschung
Zeier, Jürgen	Molecular characterization of systemic acquired resistance in Arabidopsis	2009-04-01	2012-03-31	450'496	freie Grundlagenforschung
Zhang, Yi-Cheng	Statistical physics of information – complex networks: structure, evolution, and information extraction (Fortsetzung / prolongation)	2008-10-01	2010-09-30	102'568	freie Grundlagenforschung
Interfakultär / Interfacultaire					
Hauser, Martin	Are there essential differences between East and West? South East and Western Europe in a comparative framework	2005-10-01	2009-03-31	89'800	SCOPES (Institutionelle Partnerschaft)
Hauser, Martin	Violence and repression as discourse and practice in South Eastern Europe: a historical and comparative perspective	2009-11-01	2012-10-31	105'000	SCOPES (Institutionelle Partnerschaft)

2.3.3. Projets Programmes cadres de recherche UE / Projekte EU-Forschungsrahmenprogramme

De plus amples Informations sur les projets de recherche à l'Université de Fribourg se trouvent sous: www.unifr.ch/futura
 Weiterführende Informationen zu den Forschungsprojekten an der Universität Freiburg unter: www.unifr.ch/futura

Hauptantragsteller(in) / Requérant(e) principal(e)	Fakultät / Faculté	Akronym: Projekttitle / Acronyme: Nom du Projet	Anfang / Début	Dauer (Monate) / durée (mois)	Summe € / Montant €
Albrecht Urs	Math.- Naturwiss. Fakultät	EUCLOCK: Entrainment of the Circadian Clock	01-01-2006	60	517'377.00
Albrecht Martin	Math.- Naturwiss. Fakultät	ERA-Chemistry: Cooperatively operating hierarchically organised materials for spintronic	01-02-2006	36	124'000.00
Albrecht Martin	Math.- Naturwiss. Fakultät	CARBENZYMES: Probing the relevance of carbene binding motifs in enzyme reactivity	01-07-2008	60	1'250'000.00
Albrecht Martin	Math.- Naturwiss. Fakultät	OrganometallicSwitch: Metal-carbene complexes for the synthesis of molecular switches and devices	03-09-2008	24	178'163.71
Bacher Sven	Math.- Naturwiss. Fakultät	PRATIQUE: Enhancements of Pest Risk Analysis Techniques	01-03-2008	39	242'240.00
Belser Peter	Math.- Naturwiss. Fakultät	MAGMANET: Molecular Approach to Nanomagnets and Multi-functional Materials	01-05-2005	48	156'283.00
Charlier Bernadette	Philosoph. Fakultät	PALETTE: Pedagogically sustained Adaptive Learning Through the exploitation of Tacit and Explicit knowledge	01-02-2006	36	1'017'559.00
Ciobanu Laura	Math.- Naturwiss. Fakultät	LCFRI: Connections between algorithmic and geometric properties of groups	01-10-2008	36	45'000.00
Fueger Helen	Interfakultär	EUMENT-NET: Building a European Network of Academic Mentoring Programmes for Women Scientists	01-01-2007	21	168'120.00
Gygax Pascal	Philosoph. Fakultät	ITN-LCG: Language, Cognition, and Gender	01-10-2009	48	215'365.00
Hauser Martin	Philosoph. Fakultät	WAVE: Welfare and Values in Europe: Transitions related to Religion, Minorities and Gender	01-02-2006	36	61'400.00
Lalanne Denis	Math.- Naturwiss. Fakultät	VisMaster: Visual Analytics - Mastering the Information Age	01-08-2008	24	9'715.00
Schurtenberger Peter	Math.- Naturwiss. Fakultät	SOFTCOMP: Soft Matter Composites – An approach to functional materials	01-06-2004	60	24'000.00
Schurtenberger Peter	Math.- Naturwiss. Fakultät	Nanomodel: Multi-Scale Modelling of Nano-Structured Polymeric Materials: from Chemistry to Materials Performance	01-07-2008	36	174'057.45
Schurtenberger Peter	Math.- Naturwiss. Fakultät	PROMix: Cluster, glass, and crystal formation in concentrated protein mixtures of opposite charge sign	01-03-2009	24	180'801.44
Zhang Yi-Cheng	Math.- Naturwiss. Fakultät	LiquidPublication: Innovating the scientific knowledge object lifecycle	01-05-2008	36	364'160.00
Zhang Yi-Cheng	Math.- Naturwiss. Fakultät	ASSYST: Action for the Science of complex Systems and socially intelligent ICT	01-01-2009	38	20'000.00
Zhang Yi-Cheng	Math.- Naturwiss. Fakultät	QLectives: Quality Collectives: Socially Intelligent Systems for Quality	01-03-2009	48	796'958.00

2.3.4. Projets SystemsX.ch / SystemsX.ch Projekte

Hauptantragsteller(in) / Requérant(e) principal(e)	Titel des Projektes / Titre du projet	Anfang / Début	Ende / Fin	Betrag / Montant	Kategorie / Catégorie
<i>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät / Faculté des Sciences</i>					
Reinhardt, Didier / Gabriel, Jean-Pierre / Mazza, Christian	Plant Growth in a Changing Environment	2008-06-01	2011-05-31	171'000	Research, Technology and Development (RTD) Project
Bersier, Louis-Félix / Mazza, Christian	Structure and genesis of evolving networks	2008-09-01	2009-12-31	50'000	Interdisciplinary Pilot Project (IPP)
Ijspeert, Auke (EPFL) / Wannier, Thierry	Decoding the mechanisms of gait generation and gait transition in salamander: a Systems Biology approach	2008-02-01	2012-01-31	171'725	Interdisciplinary PhD Project (IPhD)

2.3.5. Projets COST (Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique) / COST Projekte (Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung)

Hauptantragsteller(in) / Requérant(e) principal(e)	Titel des Projektes / Titre du projet	Anfang / Début	Ende / Fin	Betrag / Montant	COST Action
<i>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät / Faculté des Sciences</i>					
Abou-Mansour, Eliane	Identification des phytotoxines de Botryosphaeria parva, champignon impliqué dans la maladie du «Black dead Arm» de la vigne	2009-03-01	2010-02-28	85'000	858 «Viticulture: Biotic and Abiotic Stress – Grapevine Defence Mechanism and Grape Development»
Albrecht, Martin	Homogeneous hydrogenation catalysts comprising tunable carbene ligands	2008-05-01	2011-05-31	165'000	D40 «Innovative Catalysis: New Processes and Selectivities»
Allan, Michael	Measurement of Absolute Data for Electron-induced Chemical Change	2008-02-01	2011-05-31	150'000	D43 «Colloid and Interface Chemistry for Nanotechnology»
Schurtenberger, Peter	Self-assembled photonic crystals from highly charged anisotropic core-shell particles	2008-02-01	2011-01-31	150'000	D43 «Colloid and Interface Chemistry for Nanotechnology»

2.4. Personnel / Personal

2.4.1. Corps enseignant au 31.12.2009 / Lehrkörper am 31.12.2009

Personnes engagées selon la fonction et la faculté / Beschäftigte Personen nach Funktion und Fakultät

Fonction / Funktion	Faculté de théologie / Theologische Fakultät		Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät		Faculté des SES Wi.-So. Fakultät		Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät		Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät		Total	
Professeur-e-s ordinaires et extraordinaires / Ordentliche und Ausserordentliche Professorinnen und Professoren	14	(8.21)	31	(24.28)	34	(27.24)	66	(49.56)	36	(28.26)	181	(137.55)
Professeur-e-s associé-e-s / Assoziierte Professorinnen und Professoren	11	(10.85)	7	(5.00)	5	(4.50)	30	(25.32)	33	(32.40)	86	(78.07)
Chargé-e-s de cours / Lehrbeauftragte	23	(2.27)	44	(6.64)	27	(5.17)	95	(12.99)	41	(3.42)	230	(30.49)

Le premier chiffre indique le nombre de personnes effectivement engagées et le chiffre entre parenthèses indique le nombre de postes en équivalent plein-temps (quelle que soit l'origine des fonds qui assurent la rémunération). Pour les chargés de cours, un enseignement de six heures hebdomadaires pendant toute l'année est considéré comme un équivalent plein-temps

Die erste Zahl gibt die Anzahl der angestellten Personen, die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Vollzeitstellen an (ohne Berücksichtigung der Finanzierungsquelle). Bei den Lehrbeauftragten wird ein Pensum von sechs Stunden pro Woche als eine Vollzeitstelle berechnet.

2.4.2. Collaborateurs et collaboratrices scientifiques au 31.12.2009 / Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 31.12.2009

Personnes engagées selon la fonction et la faculté / Beschäftigte Personen nach Funktion und Fakultät

Fonction / Funktion	Faculté de théologie / Theologische Fakultät		Faculté de Droit / Rechtswissenschaft- liche Fakultät		Faculté des SES Wi.-So. Fakultät		Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät		Faculté des Sciences / Mathemat.- Naturwiss. Fakultät		Total	
Maîtres d'enseignement et de recherche / Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen	3	(1.25)	–	–	3	(2.40)	26	(17.61)	12	(10.20)	46	(31.46)
Maîtres-assistant-e-s / Oberassistenten und -assistentinnen	6	(2.80)	5	(2.90)	1	(1.00)	16	(10.80)	30	(23.90)	58	(41.40)
Lecteurs-Lectrices / Lektoren und Lektorinnen	1	(0.50)	14	(5.20)	4	(2.10)	43	(22.36)	4	(1.06)	66	(31.22)
Assistant-e-s docteur-e-s et de recherche / Doktor- und Forschungsassistenten und -assistentinnen	11	(2.63)	5	(1.28)	10	(3.05)	54	(17.43)	98	(43.23)	178	(67.62)
Assistant-e-s diplômé-e-s / Diplomassistenten und -assistentinnen	18	(6.80)	69	(28.33)	68	(29.75)	132	(51.59)	230	(73.28)	517	(189.75)
Bibliothécaires scientifiques / Wissenschaftliche Bibliothekare und Bibliothekarinnen	–	–	1	(1.00)	4	(1.55)	5	(2.25)	1	(0.80)	11	(5.60)
Sous-assistant-e-s / Unterassistenten und assistentinnen*	1	(0.13)	25	(6.20)	15	(3.39)	30	(5.69)	10	(1.87)	81	(17.28)

Le premier chiffre indique le nombre de personnes effectivement engagées et le chiffre entre parenthèses indique le nombre de postes en équivalent plein-temps (quelle que soit l'origine des fonds qui assurent la rémunération). Pour les chargés de cours, un enseignement de six heures hebdomadaires pendant toute l'année est considéré comme un équivalent plein-temps / Die erste Zahl gibt die Anzahl der angestellten Personen, die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Vollzeitstellen an (ohne Berücksichtigung der Finanzierungsquelle). Bei den Lehrbeauftragten wird ein Pensum von sechs Stunden pro Woche als eine Vollzeitstelle berechnet.

*) N'appartiennent pas, selon les statuts de l'Université, à la catégorie des collaborations scientifiques /
Gehören gemäss den Universitätsstatuten nicht der Kategorie der wissenschaftlichen Mitarbeitenden an.

**2.4.3. Personnel administratif et technique au 31.12.2009 /
Administratives und technisches Personal am 31.12.2009**

Personnes engagées selon la fonction et la faculté / Beschäftigte Personen nach Funktion und Fakultät

Fonction / Funktion	Faculté de théologie / Theologische Fakultät		Faculté de Droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät		Faculté des SES Wi.-So. Fakultät		Faculté des Lettres / Philosophische Fakultät		Faculté des Sciences / Mathemat.-Naturwiss. Fakultät		Services centraux et Rectorat / Zentrale Dienste und Rektorat		Total	
Personnel administratif / Administratives Personal	17	(7.59)	50	(29.25)	52	(30.32)	115	(63.96)	59	(34.70)	188	(125.28)	481	(291.10)
Apprenti-e-s et auxiliaires / Lernende und Hilfspersonal	1	(0.19)	1	(1.00)	2	(1.25)	5	(3.30)	1	(1.00)	8	(3.93)	18	(10.67)
Personnel technique et de laboratoire / Technisches und Labor-Personal	1	(0.13)	–	–	2	(2.00)	3	(2.00)	110	(80.55)	36	(27.74)	152	(112.42)
Personnel de nettoyage / Reinigungspersonal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	52	(36.63)	52	(36.63)
Personnel de sport/Sportpersonal	–	–	–	–	–	–	2	(1.20)	–	–	10	(3.42)	12	(4.62)
Personnel de bibliothèques / Bibliothekspersonal	5	(2.50)	6	(3.83)	11	(5.55)	15	(6.35)	3	(2.10)	2	(1.00)	42	(21.33)

Le premier chiffre indique le nombre de personnes effectivement engagées et le chiffre entre parenthèses indique le nombre de postes en équivalent plein-temps (quelle que soit l'origine des fonds qui assurent la rémunération). / Die erste Zahl gibt die Anzahl der angestellten Personen, die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Vollzeitstellen an (ohne Berücksichtigung der Finanzierungsquelle).

3. Documentation – Dokumentation

3.1. Organes universitaires / Universitätsorgane

3.1.1. Organes centraux / Zentrale Organe

3.1.1.1. Sénat / Senat

Représentant-e-s de l'Etat / Vertreter und Vertreterinnen des Staates:

Jean-Pierre Dorand, président
Nadine Gobet
Emmanuelle Kaelin Murith
Franz Marty
Claude Roch
Martin Tschopp
Michel Zadory

Représentant-e-s de l'Université / Vertreter und Vertreterinnen der Universität:

Prof. Marco Borghi, vice-président
Prof. Robert Fr. Goex
Prof. Martin Klöckener
Prof. Thomas Hunkeler
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques:
Patrick Bonvin, Liliane Sticher
Etudiant-e-s:
Anita Gall, Marius Osterfeld

3.1.1.2. Rectorat / Rektorat

Recteur / Rektor: Prof. Guido Vergauwen
Vice-rectrice / Vize-Rektorin: Prof. Astrid Epiney
Vice-recteurs / Vize-Rektoren: Prof. Jean-Luc Gurtner, Prof. Fritz Mueller,
Prof. Jacques Pasquier
Secrétaire général / Generalsekretär: Daniel Schönmann
Directeur académique / Akademischer Direktor: Lukas Bucher
Directrice administrative / Verwaltungsdirektorin: Monique Bersier

3.1.1.3. Assemblée plénière / Plenarversammlung

Président: Prof. Christian Bochet
Membres: Les membres du corps professoral et, par faculté, deux représentant-e-s des collaborateurs et collaboratrices scientifiques, deux représentant-e-s des étudiant-e-s et un-e représentant-e du personnel technique et administratif, et deux représentant-e-s du personnel technique et administratif des services centraux.

3.1.1.4. Commission de recours / Rekurskommission

Président: Markus Julmy, président de Tribunal
Président suppléant: Marc Sugnaux, président de Tribunal
Assesseur-e-s: Prof.: Marco Borghi, Walter Leimgruber
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Manuela Baeriswyl, Adrian Trutmann
Etudiant-e-s: Diego Bigger, Claudio Hug
Suppléant-e-s: Prof. Barbara Hallensleben, Maurizio Vanetti
Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Diego Gfeller, Sebastian Schief
Etudiant-e-s: Lucas Bächtold, Patrick Rey

3.1.2. Doyens des Facultés / Dekane der Fakultäten

Doyen Faculté de théologie / Prof. Martin Klöckener
Dekan Theologische Fakultät: Nicole Giroud
Adjointe au décanat / Dekanatsadjunktin:
Doyen Faculté de droit / Prof. Marcel Niggli
Dekan Rechtswissenschaftliche Fakultät: Marianne Meyer Genilloud
Adjointe au décanat / Dekanatsadjunktin:
Doyen Faculté des sciences économiques et sociales / Dekan Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Prof. Marino Widmer
Adjointe au décanat / Dekanatsadjunktin: Sylvia Wolz
Doyen Faculté des lettres / Prof. Thomas Austenfeld
Dekan Philosophische Fakultät: Joël Gapany
Adjoint au décanat / Dekanatsadjunkt:
Doyen Faculté des sciences / Prof. Titus Jenny
Dekan Math.-naturwissenschaftliche Fakultät: Sylvain Debrot
Adjoint au décanat / Dekanatsadjunkt:

3.1.3. Services centraux / Zentrale Dienste

3.1.3.1. Services rattachés Rectorat / Rektoratsdienststellen

Service Communication et Médias / rattaché au Secrétaire général /
Dienst für Kommunikation und Medien dem Generalsekretär unterstellt
Marketing Laure Schönenberger
Service de l'Evaluation et de la gestion qualité /
Dienst für Evaluation und Qualitätsmanagement Désirée Donzallaz
Service juridique / Rechtsdienst Nora Seravalli & Sophie Tritten
Coordination Fundraising /
Fundraisingkoordination Sabine Baeriswyl
Service promotion recherche /
Dienst für Forschungsförderung: Roger Pfister
Service de la formation continue /
Weiterbildungsstelle: Annette Enz

3.1.3.2. Direction académique / Akademische Direktion	
Service d'admission et d'inscription / Dienststelle für Zulassung und Einschreibung:	Laure Sauteur & Anja Gruber-Thum
Studiosinformation / Information sur les études	Nathalie Lambert
Service de conseil social et subsides d'études / Dienststelle für Sozialberatung und Studienbeihilfen:	Gérald Zbinden
Conseil psychologique aux étudiant-e-s / Psychologische Studierendenberatung:	Rita Raemy
Service de l'égalité entre femmes et hommes / Dienststelle für die Gleichstellung von Frau und Mann	Helen Fueger
Aumônerie des étudiant-e-s / Universitätsseelsorge:	Aumôniers catholiques: Philippe De Roten, Gilles Gay-Crosier, Pascal Marquard Aumônière universitaire protestante: Estelle Zbinden di Pasquale
Service des relations internationales / Dienststelle für internationale Beziehungen:	Marielle de Dardel
3.1.3.3. Direction administrative / Verwaltungsdirektion	
Service du Personnel / Personaldienst:	Christian Gobet
Service financier / Finanzdienst:	Gérard Python
Développement informatique et statistique / Statistik- und Informatikentwicklung:	Alain Cochard
Bâtiments / Gebäude:	Paul Lagast
Equipements et logistique / Ausrüstungen und Logistik:	Vitus Dietrich
UniPrint:	Marius Fasel
Service informatique (SIUF) / Informatikdienst (IDUF):	Jean-François Descloux
Institut du sport / Institut für Sport:	Andreas Hurni
3.1.4. Commissions universitaires / Universitätskommissionen	
3.1.4.1. Commission locale de recherche du Fonds national suisse / Lokale Forschungskommission des Schweizerischen Nationalfonds	
Präsidentin:	Prof. Barbara Hallensleben
Vizepräsident:	Prof. Paul-Henri Steinauer
Mitglieder:	Ex officio, un représentant du Rectorat: Prof. Fritz Müller, vice-recteur Les deux représentants de l'Université au Conseil de fondation: Proff.: Jean-Pierre Montani, Marcel Piérart Deux représentant-e-s par faculté: Proff.: Eva-Maria Belser, Véronique Dasen, Philippe Deschamp, Diana Ingenhoff, Winfried Kronig, Max Küchler, Heinz Müller-Schärer, Antoine Weis; Erich Hartmann, collaborateur scientifique; Comptable: Gérard Python Secrétaire: Eveline Jungo Spiess

3.1.4.2. Commission de l'égalité entre femmes et hommes / Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann	
Präsidentin:	Prof. Samantha Besson
Mitglieder:	Prof. Astrid Epiney, Vizerektorin, Proff. Monica Budowski, Volker Grossmann, Max Küchler, Silvia Spezzaferri; Lukas Bucher, Akademischer Direktor; Helen Füger, Dienststelle für die Gleichstellung von Frau und Mann Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Claire Blanc Studierende: Marc-André Schauwecker Administratives und Technisches Personal: Renate Schneider Liengme
3.1.4.3. Commission de l'informatique / Informatik-Kommission	
Président:	Prof. Jacques Pasquier
Membres:	Proff.: Claude Daul, Robert Friedrich Göx, Marcel Niggli, Luc-Thomas Somme, Marc-Henri Soulet, Ulrich Ultes-Nitsche; Monique Bersier, directrice administrative Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Paul Bovens, Marius Roth Etudiant-e-s: Samuel Crausaz, Verena Sieber Personnel administratif et technique: Mustapha Obbad-Balsiger, N.N. Invités: Alain Cochard, Gérard Collaud, Jean-François Descloux, Robert Matathia, Bruno Vuillemin
3.1.4.4. Commission de la formation continue / Weiterbildungskommission	
Président:	Prof. Jean-Luc Gurtner, vice-recteur
Membres:	Proff.: Markus Gmür, Petra Klumb, Robert Kretz, Franz Werro, François-Xavier Amherdt. Service de la formation continue: Annette Enz Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Claudius Luterbacher Etudiant-e-s: Lukas Bächtold
3.1.4.5. Commission de l'Aumônerie évangélique réformée / Kommission für Evangelisch-reformierte Seelsorge	
Präsidentin:	Anna Burger, Eglise réf. fribourgeoise
Mitglieder:	Thérèse Chammartin, Peter Andreas Schneider (Conseil synodal); Lukas Bucher, Akademischer Direktor Estelle Zbinden Di Pasquale, Seelsorgerin Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Ansgar Joedicke Studierende: Christoph Schmutz Administratives und Technisches Personal: Brigitte Hirschi Lizzola

3. Documentation – Dokumentation

3.1.4.6. Commission de l'Aumônerie catholique / Kommission der Katholischen Seelsorge	
Président:	Prof. Franz Mali
Membres:	Prof. Francis Python; Florian Joos (Eglise locale); Philippe de Roten, Gilles Gay-Crosier, Pascal Marquard, aumôniers; Lukas Bucher, directeur académique Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Marie-Bernadette Schoenenberger Etudiant-e-s: Bernhard Rotzer, N.N. Personnel administratif et technique: Christiane Gaeumann
3.1.4.7. Commission des relations internationales / Kommission für internationale Beziehungen	
Président:	Prof. Jacques Pasquier, vice-recteur
Membres:	Proff.: Jean-Pierre Berger, Eric Davoine, Mariano Delgado Pascal Pichonnaz, Victor Stoichita; Service des Relations Internationales: Marielle de Dardel Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Patricia Kohler Etudiant-e-s: Dominik Tomasik
3.1.4.8. Commission de conseil social et subsides d'études / Kommission für Sozialberatung und Studienbeihilfen	
Président:	Prof. Francis Python,
Membres:	Proff. Jean-Luc Dreyer, Paul-Henri Steinauer; Lukas Bucher, directeur académique Service de conseil social et subsides d'études: Gérald Zbinden Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Patricia Hertel Etudiant-e-s: Sougalo Yao
3.1.4.9. Commission du sport / Sportkommission	
Présidente:	Monique Bersier, directrice administrative
Membres:	Proff. José Hurtado Pozo, Wolfgang Taube, N.N. Institut du sport: Andreas Hurni Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: N.N. Etudiant-e-s: Vincent Gattoni Personnel administratif et technique: Marcel Tortorella
3.1.4.10. Commission du Centre étudiantin / Kommission des Studierendenzentrums	
Président:	Lukas Bucher, directeur académique
Membres:	Aumônier-e-s: Philippe de Roten, Estelle Zbinden Di Pasquale Service de conseil social et subsides d'études: Gérald Zbinden Proff.: N.N. Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: N.N. Etudiant-e-s: Ambroise Bulambo Un représentant de l'équipe du Centre étudiantin

3.1.4.11. Commission pour la promotion de la recherche / Forschungsförderungs-Kommission	
Président:	Prof. Fritz Müller, Vizerektor
Membres:	Proff.: Claudio De Virgilio, Max Küchler, Thomas Probst, Volker Reinhardt, Reiner Wolff; Service Promotion Recherche: Roger Pfister Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Odilo Huber Etudiant-e-s: Anna Bürgi
3.1.4.12. Commission "Langues" / Kommission "Sprachen"	
Président:	Prof. Jean-Luc Gurtner, vice-recteur
Vice-présidente:	Catherine Blons-Pierre, Centre de langues / Sprachenzentrum
Membres:	Proff.: Franz Mali, Elisabeth Rumo-Jungo, Edward Swiderski, Stefanie Teufel Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Patricia Kohler Studierende: Diego Bigger Administratives und Technisches Personal: Joël Gapany
3.1.4.13. Commission "Enseignement" / Kommission "Lehre"	
Président:	Prof. Jean-Luc Gurtner, vice-recteur
Membres:	Proff.: François-Xavier Amherdt, Bernadette Charlier, Rolf Ingold, Félix Mauch, Vincent Serneels, Fritz Staub, Henri Torrione, Maurizio Vanetti, Siegfried Weichlein; Lukas Bucher, directeur académique; Joël Gapany, adjoint de la Fac. des lettres Service d'évaluation et gestion qualité: Désirée Donzallaz; Centre NTE: Gérald Collaud Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Cornelia Gick, Hervé Platteaux Etudiant-e-s: Ramin Gohari, Thomas Meier
3.1.5. Corps universitaires / Universitäre Körperschaften	
3.1.5.1. Comité de l'Association du corps professoral / Vorstand des Vereins der Körperschaft der Professorinnen und Professoren	
Président:	Prof. Christian Bochet
Membres:	Proff.: Georges Darms, Eric Davoine, Bettina Hürlimann, Philippe Lefèbvre,
3.1.5.2. Comité de l'Association du corps des collaborateurs et collaboratrices scientifiques / Vorstand des Vereins der Körperschaft der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Président:	Odilo Huber
Mitglieder:	Jessica Aeschbach, Patrick Bonvin, Jeff Dicken, Stephan Lauber, David Neuhold, Marius Osterfeld, Christoph Riedo, Anne Schneuwly, David Stadelmann, Liliane Sticher, Thierry Wannier
3.1.5.3. Comité de l'Association générale des étudiants de l'Université de Fribourg (AGEF) / Vorstand der Studierendenschaft der Universität Freiburg (AGEF)	
Président:	Darian Heim
Mitglieder:	Anita Gall, Melania Laue, Stephan Poppe, Vincent Roch, Sougalo Yao

3.1.5.4. Comité de l'Association du personnel administratif et technique / Vorstand des Vereins des administrativen und technischen Personals	
Présidente:	Sophie Tritten
Vice-président:	Jean-Luc Schenker
Membres:	Sabine Baeriswyl, Marielle de Dardel, Christiane Gäumann, Ingrid Kramer, Anne-Marie Antoinette Offner Gapany, Martin Von Rotz, Marianne Zbinden
3.1.6. Instituts interfacultaires /	
3.1.6.1. Conseil de l'Institut de recherche dans le domaine de la famille / Institutsrat Institut für Familienforschung und -beratung	
Président:	Prof. Meinrad Perrez
Membres:	Représentant du Rectorat: Prof. Jacques Pasquier, vice-recteur Représentante du Directoire: Prof. Alexandra Rumo-Jungo (directrice) Représentants des facultés: Proff. Bénézet Bujó, Christian Giordano Membres extérieurs: Dr. Lucrezia Meier-Schatz Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Benoît Renevey Etudiants: Sougalo Yao, Daniel Thaler
3.1.6.2. Conseil de l'Institut d'éthique et des droits de l'homme / Institutsrat Institut für Ethik und Menschenrechte	
Président:	Prof. Jean-Jacques Friboulet
Membres:	Représentant du Rectorat: Prof. Jacques Pasquier, vice-recteur Représentant-e-s des facultés: Proff. Marco Borghi, Eric Davoine, Jean-Pierre Gabriel, Adrian Holderegger, Francis Python, Luc Thomas Somme, Simone Zurbuchen Collaborateurs et collaboratrices scientifiques: Sacha Meuter, Bernhard Schumacher, Liliane Sticher, Isabelle Wienand, N.N. Etudiant-e-s: Cristina Alberghina, Mathieu Azizi, Sophia Kiessling, Laetitia Mayor, Julien Peissard Membres externes: Christophe Golay, Christoph Stückelberger, Madeleine Viviani
3.1.6.3. Conseil de l'Institut de l'Europe orientale et centrale / Institutsrat Institut für Ost- und Ostmitteleuropa	
Président:	Prof. Christian Giordano
Vice-président:	Prof. Edward Swiderski
Membres:	Représentant du Rectorat: Prof. Jacques Pasquier, vice-recteur Représentant-e-s de la direction: Proff. Nicolas Hayoz, Barbara Hallensleben, Jens Herlth. Représentant-e des collaborateurs et collaboratrices scientifiques: N.N. Représentant-e des étudiant-e-s: Julien Briguet, Xhemal Schütz.

3.1.6.4. Conseil de l'institut du Centre d'études européennes / Institutsrat des Zentrums für Europastudien	
Präsident:	Prof. Siegfried Weichlein
Vizepräsident:	Prof. Eric Davoine
Mitglieder:	Proff. Samantha Besson, Marino Delgado, Thierry Madiès, N.N. Vertretung der Wissenschaftlichen Mitarbeiter-innen: Annett Donath, Anja Früh Vertretung der Studierenden: Jeff Dicken, N.N.

3. Documentation – Dokumentation

3.2. Autorités et organes en relation avec l'Université / Behörden und Organe mit Beziehung zur Universität

3.2.1. Direction de l'instruction publique, de la culture et du sport (DICS) / Direktion für Erziehung, Kultur und Sport (DEKS)

Directrice:	Isabelle Chassot, conseillère d'Etat
Suppléant:	Pascal Corninboeuf, conseiller d'Etat
Cheffe de service des affaires universitaires:	Barbara Vauthey

3.2.2. Conseil de l'Université / Hochschulrat

Président:	Mario Slongo, Tafers
Vizepräsidentin:	Thérèse Meyer-Kaelin, Estavayer-le-Lac
Quästor:	Urban Fink, Oberdorf/SO
Mitglieder:	Renata Jungo Brüngger, Baar; Felix Gmür, Freiburg; Mireille Kurmann-Carrel, Luzern; Pierre-Yves Maillard, Givisiez; Giusep Nay, Valbella; Agnell Rickenmann, Oberdorf/SO; Urs Schwaller, Tafers; Guido Wolfinger, Balzers/FL
Geschäftsführerin:	Anne-Véronique Wiget-Piller
Sekretärin:	Renate Schneider Liengme

3.2.3. Fondation Université de Fribourg / Stiftung Universität Freiburg

Präsident:	Guigo Vergauwen, Freiburg
Mitglieder:	Romeo Cerutti, Wollerau; Flavio Cotti, Minusio; Gion-Andri Decurtins, Zürich; Bernard Dafflon, Bonnefontaine, Victor Schmid, Bern; Heinrich Steinmann, Uitikon
Geschäftsführerin:	Sabine Baeriswyl

3.2.4. Comité de l'Association des Amis de l'Université / Komitee des Hochschulvereins

Présidente:	Mireille Kurmann-Carrel, Lucerne
Vice-président:	Philippe Gugler, Bourguillon
Membres:	Markus Ackermann, Leutwil; Hans Ambühl, Sursee; Heinrich Bortis, Fribourg; Jean Bourgknecht, Fribourg; Christoph Caviezel, Hünenberg See; David Claivaz, Sierre; Mireille Courbat, Porrentruy; Thierry Gachet, Fribourg; Thomas Gmür, Luzern; Jean Kistler, Fontenais; Heidy Meier-Merkle, Zürich; Erwin Murer, Murten; Alessandro Simoneschi, Lugano; Dominik Scherrer, Rorschach; Kurt Stulz, St. Antoni
Administratrice déléguée:	Anne-Véronique Wiget-Piller
Secrétaire:	Monique Monney-Vix

3.2.5. Commission pour le dimanche universitaire

Président:	Alois Lustenberger, Luzern
Membres:	Hildegard Aepli, Fribourg; Markus Arnold, Oberrieden; Monique Bersier, Marly; Louis Both, Fribourg; Pierre Gauye, Sion; Bruno Holtz, Fribourg; Pierre-Yves Maillard, Givisiez; Guido Vergauwen, Fribourg
Administratrice déléguée:	Anne-Véronique Wiget-Piller
Secrétaire:	Renate Schneider Liengme

3.2.6. Commission de la Bibliothèque cantonale et universitaire / Kommission der Kantons- und Universitätsbibliothek

Président:	Jean-Baptiste Magnin
Vice-présidente:	Prof. Astrid Epiney, vice-rectrice
Membres:	Représentants de l'Université: Proff. Thomas Bally, Gilles Emery, René Pahud de Mortanges, Volker Reinhardt Représentant-e-s du canton: Claudine Audermars, Antoinette Badoud, Margrit Perler, Monique Rey Représentant de la BCU: Martin Good, Directeur Délégué de la DICS: Gérald Berger, chef de service

3.2.7. Conférence universitaire suisse (CUS) / Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK)

Représentante du Canton:	Isabelle Chassot, conseillère d'Etat
--------------------------	--------------------------------------

3.2.8. Conférence des Recteurs des Universités Suisses – CRUS / Schweizerische Hochschulrektorenkonferenz – SHKL

Représentant de l'Université:	Prof. Guido Vergauwen, recteur
-------------------------------	--------------------------------

3.2.9. Commission de planification et de coordination (CPC-CRUS) / CRUS-Kommission für Planung und Koordination (KPK-CRUS)

Représentante de l'Université:	Prof. Astrid Epiney, vice-rectrice
--------------------------------	------------------------------------

3.2.10. Conseil de fondation SWITCH / Stiftungsrat SWITCH

Représentant du canton:	Prof. Rolf Ingold
Représentant de l'Université:	Prof. Ulrich Ultes-Nitsche

3.2.11. Conférence universitaire de Suisse Occidentale (CUSO)

Représentant de l'Université:	Prof. Guido Vergauwen, recteur
-------------------------------	--------------------------------

3.2.12. Commission de coordination et de gestion CUSO

Représentant de l'Université:	Prof. Jacques Pasquier, vice-recteur
-------------------------------	--------------------------------------

3.2.13. Conférence des Secrétaires généraux des Hautes Ecoles suisses / Konferenz der Hochschulsekretäre

Représentant-e-s de l'Université:	Monique Bersier, directrice administrative; Lukas Bucher, directeur académique; Daniel Schönmann, secrétaire général
-----------------------------------	--

3.2.14. Conseil de fondation du Fonds national suisse / Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds

Représentant de l'Université:	Prof.: Fritz Müller, vice-recteur
-------------------------------	-----------------------------------

3.2.15. Conseil de recherche du Fonds national suisse / Forschungsrat des Schweizerischen Nationalfonds	
Représentant-e-s de l'Université:	Proff.: Monica Budowski, Astrid Epiney, Beat Hirsbrunner, Jean-Pierre Métraux, Meinrad Perrez, Thomas Probst, Eric Rouiller, Peter Schurtenberger, Andreas Strasser
3.2.16. Commission fédérale des bourses pour étudiants étrangers / Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende	
Représentante de l'Université:	Prof. Tiziana Suarez-Nani
3.2.17. Apartis (Fondation pour le logement des étudiant-e-s) / (Stiftung für studentisches Wohnen)	
Représentant de l'Université:	Prof. Marc Amstutz
Délégué du Rectorat:	Prof. Pierre Sprumont

3.3. Sénateurs honoraires, membres d'honneur et docteurs honoris causa / Ehrensenatoren, Ehrenmitglieder und Ehrendoktoren und -doktorinnen

3.3.1. Sénateurs honoraires / Ehrensenatoren			
	depuis / seit		depuis / seit
Max Aebischer, Fribourg	1978	Josef Wolf, Vaduz	1995
Fritz Brechbühl, Murten	1984	Michel Corpataux, Fribourg	2001
Marius Cottier, Fribourg	1993	Urs C. Reinhardt, Feldbrunnen	2004
3.3.2. Membres d'honneur / Ehrenmitglieder			
Paul Margue	1989	Emile «Yoki» Aebischer	1993
Auguste Barras	1990	Günter Tesch	1993
Jean-Claude Gauthier	1990	Piera Fleiner	1996
Madeleine Schwaller-Dietrich	1990	Bluette Nordmann	2000
Ramon Sugranyes De Franch	1990	Gerhard Schuwey	2004
Rudolf Schneiter	1990	Ruedi Imbach	2008
3.3.3. Docteurs honoris causa / Ehrendoktoren			
3.3.3.1. Faculté de théologie / Theologische Fakultät			
Peter Brown	1974	Klaus Demmer	1999
Alois Haas	1978	Boris Bobrinskoy	2000
Pierre Bonnard	1979	Angelus A. Häussling	2000
Enrique Dussel	1981	Norbert Mette	2002
Charles Lohr	1981	Michael Sabbah	2002
Bernard Outtier	1984	Dave Brubeck	2004
Anna-Maria Höchli	1985	Klaus Leisinger	2004
Roman Bannwart	1988	Mgr Ivo Fürer	2005
Wim Wenders	1995	Mario Botta	2006
Julio Cabrera Ovalle	1997	Ulrich Luz	2007
Liliane Juchli	1997	Rotraud Wielandt	2008
Gustavo Gutierrez	1998	Mgr Piero Marini	2009
Mgr Desmond Tutu	1999		
3.3.3.2. Faculté de droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät			
Wilfried Martel	1978	Jean Pradel	2001
Denise Bindschedler-Robert	1982	Patrick Glenn	2002
Karl Huber	1982	Margrith Bigler-Eggenberger	2003
Duri Prader	1987	Hans Wiprächtiger	2004
Klaus Tiedemann	1989	Wolfgang Schäuble	2005
Cyril Hegnauer	1991	Vlad Constantinesco	2006
Werner Hauck	1994	Jean Zermatten	2007
Olé Lando	1998	Willi Morger	2008
Philippe Malinvaud	1999	Christian Joerges	2009
Georges A. Bergmann	2000		

3. Documentation – Dokumentation

3.3.3.3. Faculté des sciences économiques et sociales / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät			
Gottfried Bombach	1975	Jean-Pierre Brans	2002
Wilhelm Hill	1982	Geoffrey Harcourt	2003
Bernard Roy	1982	Franz Marty	2003
Cornelio Sommaruga	1985	René L. Frey	2004
Luigi Lodovico Pasinetti	1986	Dominique Strauss-Kahn	2005
Serge-Christophe Kolm	1989	Felix Rosenberg	2005
Bernard Schneider	1992	Willi Lieberr	2006
Heinrich Steinmann	1993	Aaron Cicourel	2007
Edmund Israel	1997	Stefan Reichelstein	2008
Wolfgang Eichhorn	1999	Franz C. Palm	2009
3.3.3.4. Faculté des lettres / Philosophische Fakultät			
Giorgio Orelli	1985	Hans-Ulrich von Allmen	1996
Alois Senti	1987	Ernst Schubert	2001
Franz Karl Stanzel	1987	Robert Gernhardt	2001
Ursula Lehr	1989	Jürgen Baumert	2002
Walter Burkert	1989	Brian W. Vickers	2003
Mechtild Flury-Lemberg	1989	Paul Grossrieder	2004
Hanno Helbling	1989	Richard Shavelson	2004
Robert Späemann	1993	Ruth Dreifuss	2006
S.M. Juan Carlos, Roi d’Espagne	1993	Helène Arhweiler	2007
Bengt Nirje	1995	Joseph Jurt	2008
Martin Ostwald	1996	Franz Hohler	2009
Brigitte Degler-Spengler	1996		
3.3.3.5. Faculté des sciences / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			
Albert Eschenmoser	1966	Stefan Hüfner	1997
Max L. Birnstiel	1977	Pierre Ecoffey	1998
Jean-Pierre Blaser	1978	Jürg Willi	1999
Ernst Schumacher	1985	Urs Hochstrasser	2002
Konrad Akert	1987	Adolphe Merkle	2003
Vincenzo Balzani	1989	Phillip Valentine Tobias	2003
Warren M. Hirsch	1989	Nicholas J. Turro	2004
Giovanni Maria Colombo	1990	Jacques Weber	2004
Johannes Piiper	1990	Mario Slongo	2006
Georg Müller	1992	Anne-Marie Schönenberger	2007
Zbigniew Grabowski	1993	Urs Glutz von Blotzheim	2008
Urs N Rudolf Zahradnik	1993	Bertrand Piccard	2009
Guido Zäch	1997		

3.4. Corps enseignant de l’Université de Fribourg / Lehrkörper der Universität Freiburg

3.4.1. Faculté de théologie / Theologische Fakultät	
3.4.1.1. Professeur-e-s émérites / Emeritierte Professoren und Professorinnen	
Aimone Pier Virginio (29.07.48) d’Italie	Dr. théol. – Pem SA 08
Artadi Juan-Maria (21.8.27) d’Espagne	Dr. théol. – Pem SH 97.
Brantschen Johannes B. OP (8.11.35) von Randa VS	Dr. theol. – Pem SH 2000.
Karrer Leo (10.4.37) von Röschenz BE	Dr. theol. – emP SS 07.
Keel Othmar (6.12.37) von Rebstein SG	Dr. theol. – emP WS 02.
Pinto de Oliveira Carlos Josaphat OP (4.11.22) du Brésil	Dr. théol. – Pem SH 93.
Rouiller Grégoire (12.3.25) de Troistorrens VS	Lic. sc. bibl. – Pem SH 95.
Schelbert Georg SMB (2.11.22) von Steinen SZ	lic. theol., lic. rer. bibl. – emP WS 92.
Schenker Adrian OP (17.7.39) von Zürich	Dr. théol. – emP SS 05.
Secretan Philibert (16.11.26) de Lausanne VD	Dr. phil. – Pem SH 97.
Siegiwart Josef OP (23.4.29) von Altdorf UR	Dr. theol. – emP WS 96.
Torrell Jean-Pierre OP (1.8.27) de France	Dr. théol., Dr. phil. – Pem SH 97.
Venez Hermann-Josef (28.4.38) von Brig VS	Dr. theol. – emP SS 03.
Vitalini Sandro (27.2.35) de Melide TI	Dr. théol. – emP WS 05.
Viviano Benedict Thomas OP (22.01.40) des USA	Dr. théol. – Pem. SP 08.
Walsh John Liam OP (24.2.33) d’Irlande	Dr. théol. – Pem SH 99.
Wermelinger Otto (10.06.39) von Willisau-Stadt LU	Dr. theol. – emP HS 08
3.4.1.2. Professeur-e-s ordinaires / Ordentliche Professoren und Professorinnen	
Bujo Bénézet (04.04.40) von Kongo	Dr. theol. – oP WS 89 (Lb WS 88) – Moraltheologie. (Retraite 31.01.2010)
Delgado Mariano (20.02.55) von Spanien	Dr. theol. – oP WS 05 (AssP SE 97) – Kirchengeschichte.
Emery Gilles OP (14.04.62) de Lens VS	Dr. théol. – Po SH 97 (PD SH 95) – Théologie dogmatique.
Hallensleben Barbara (06.01.57) von Deutschland	Dr. theol. – oP WS 94 – Dogmatik.
Holderegger Adrian (01.07.45) von Appenzell AI	Dr. theol. – oP SS 87 (aoP WS 82, PD SS 81, Lb WS 80) – Moraltheologie (Fundamental-moral).
Klößener Martin (13.10.55) von Deutschland	Dr. theol. – oP WS 94 – Liturgiewissenschaft.
Küchler Max (27.08.44) von Sulgen TG	Dr. theol. – oP HS 08 (AssP WS 92 PD WS 86) – Neutestamentliche Exegese.
Vergauwen Guido OP (22.08.44) von Belgien	Dr. theol. – oP SS 87 (aoP SS 85, Lb WS 78) – Fundamentaltheologie.
3.4.1.3. Professeur-e-s associé-e-s / Assoziierte Professoren und Professorinnen	
Amherdt François-Xavier (10.10.57) de Sion-Mund VS	Dr. théol., Dr. Phil. – Pass SA 07 (Ch.C. SH 00/01, MA SH 04/05) – Théologie pastorale.
De La Soujeole Xavier Benoît-Dominique (21.08.55) de France	Dr. théol. – Pass SH 99 – Théologie dogmatique.
Devillers Luc (05.09.1954) de France	Dr. théol. – Pass SP 09 – Nouveau testament.
Felder Michael (10.05.66) von Deutschland	Dr. theol. – assP HS 09 – Pastoraltheologie.
Hodel Bernard (09.12.1965) de Suisse et France	Dr. théol. – Pass SA 08 – Histoire de l’Eglise.
Lefebvre Philippe OP (04.11.60) de France	Dr. théol. – Pass SH 05 – Exégèse et théologie de l’Ancien Testament.

3. Documentation – Dokumentation

Mali Franz (28.12.60) von Oesterreich	Dr. théol. – assP WS 99 – Patristik/Geschichte der alten Kirche/orientalische Sprachen.
Müller Andreas Uwe (08.12.58) von Deutschland	Dr. théol. – assP. SS 07 – Fundamentaltheologie.
Sherwin Michael (04.06.63) des USA	Ph.D. théol. – Pass SH 02 – Théologie morale et fondamentale.
Somme Luc-Thomas OP (04.09.60) de France	Dr. théol. – Pass SH 06/07 (ChC. SH 89/90) – Théologie morale.
Steymans Hans Ulrich OP (23.01.61) von Deutschland	Dr. théol. – assP WS 04 – Altes Testament.
3.4.1.4. Anciens professeurs titulaires / Ehemalige Titularprofessoren	
Bernasconi Oliviero	Dr. theol.
Bürki Bruno	Dr. theol.
3.4.1.5. Maîtres d'enseignement et de recherche / Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen	
Putallaz François-Xavier	Philosophie.
Schumacher Bernhard	Glaubens- und Religionswissenschaft.
3.4.1.6. Chargé-e-s de cours / Lehrbeauftragte	
Askani Hans-Christoph	Oekumenische Studien.
Awais Nicole	Théologie pratique.
Brüske Gunda	Liturgie und Kunst.
Bünker Arnd	Praktische Theologie.
Buser Denise	Studium des Christentums und der Religionen.
De Roten Philippe	Liturgie.
Felder Michael	Théologie pratique.
Fellay Jean-Blaise	Théologie pratique.
Gonzalez Philippe	Théologie pratique.
Hatrup Dieter	Dogmatik.
Himbaza Innocent	Etudes bibliques.
Imbach Ruedi	Philosophie.
Join Lambert Arnaud	Sciences liturgiques.
Kaptijn-Ndiaye Astrid	Théologie pratique.
Kaupp Angela	Praktische Theologie.
Klößener Karin	Religionspädagogik.
Klößener Stefan	Philosophie.
Könemann Judith	Praktische Theologie.
Loretan Adrian	Théologie pratique.
Luzzatto Franco	Katechetik.
Merz-Widmer Verena	Religionspädagogik.
Nuvolone Flavio	Patristique et Histoire de l'Eglise.
Rutishauser Christian	Jüdische Studien.
Scheidler Monika	Praktische Theologie
Schumacher Michèle	Théologie morale et éthique.
Sitter Beat	Moraltheologie und Ethik.
Stahel Susanne	Praktische Theologie.
Venez Hermann	Biblische Studien.
Werckmeister Jean	Théologie pratique.
Zimmermann Markus Joachim	Moraltheologie und Ethik.

3.4.1.7. Privat-docent-e-s / Privatdozenten und -dozentinnen

Acklin-Zimmermann Beatrice (17.7.60) de Herznach AG	Dr. theol. – PD SS 03 – Theologie- und Dogmengeschichte, Theologische Frauenforschung.
Alfeyev Hilarion (24.7.66) de Russie	Dr. theol. – PD SE 05 – Théologie dogmatique.
Durand Emmanuel (12.7.72) de France	Dr. theol. – PD SE 07 – Théologie dogmatique.
Goldman Amir Patrick (3.1.52) de France	Dr. théol. – PD SH 03 – Ancien Testament.
Gregur Josip (20.12.52) von Kroatien	Dr. théol. – PD WS 05/06 – Liturgiewissenschaft. PD SH 02/03 – Ancien Testament.
Himbaza Innocent (11.7.65) du Rwanda	Dr. theol. – PD WS 99/00 – Praktische Theologie.
Köhl Georg (21.1.52) von Deutschland	Dr. théol. – PD SE 95 – Ancien Testament.
Ognibeni Bruno (23.11.43) d'Italie	

3.4.1.8. Maîtres-assistant-e-s / Oberassistenten und -assistentinnen

Emmenegger-Sieber Gregor	Patristik und Kirchengeschichte.
Goldman Amir Patrick	Etudes bibliques.
Locher Gottfried Wilhelm	Ökumenische Theologie.
Schmidt Matthias	Biblische Studien.
Staubli Thomas	Biblische Studien.

3.4.1.9. Lecteurs et lectrices / Lektoren und Lektorinnen

Varone Marie-Christine	Nouveau Testament.
------------------------	--------------------

3.4.2. Faculté de droit / Rechtswissenschaftliche Fakultät

3.4.2.1. Professeur-e-s émérites / Emeritierte Professoren und Professorinnen

Carlen Louis (17.01.29) von Reckingen VS	Dr. iur. – emP WS 93.
Fleiner Thomas (16.07.38) von Aarau AG	Dr. iur., LL.M. (Yale), – emP FS 08.
Gauch Peter (15.10.39) von Luzern und Bettwil AG	Dr. iur. – emP FS 08.
Macheret Augustin (19.08.38) de Rueyres-Saint-Laurent FR	Dr. iur. – Pem SE 05.
Riklin Franz (08.09.41) von Ernetschwil SG	Dr. iur. – emP SS 07.
Schnyder Bernhard (30.11.30) von Gampel VS	Dr. iur. – emP WS 97.
Tercier Pierre (05.04.43) de Vuadens FR	Dr. iur. – Pem SP 08.
von Overbeck Alfred (08.03.25) de Zumholz FR	Dr. iur. – Pem SH 90.
Wubbe Felix (31.01.23) des Pays-Bas	Dr. iur. – Pem SH 93.

3.4.2.2. Professeurs n'enseignant plus, mais ayant gardé leur titre / Professoren, die nicht mehr unterrichten, aber ihren Titel beibehalten haben

Michel Nicolas (07.11.49) de Villarsel-le-Gibloux FR	Dr. iur.
--	----------

3.4.2.3. Professeur-e-s ordinaires / Ordentliche Professoren und Professorinnen

Amstutz Marc (10.01.62) von Engelberg OW	Dr. iur. – oP WS 01 (AssP. WS 2000, PD WS 00/01) – Privatrecht.
Belser Eva Maria (26.06.70) von Solothurn SO	Dr. iur. – oP. SS 06 (AssP WS 04) – Privatrecht.
Besson Samantha (30.03.73) de Grande-Bretagne et Suisse	Dr. iur. – Po SH 05 (Pass. SH 04) – Droit européen et droit international public.
Borghini Marco (01.12.46) de Russo TI	Dr. iur. – Po SH 86 (Peo SH 83) – Droit public.
Bors Marc (24.10.63) von Fällanden ZH	Dr. iur. – oP HS 09 – Römisches Recht.

3. Documentation – Dokumentation

Epiney Astrid (09.07.65) von Ayer und Vissoie VS	Dr. iur., LL.M. (Europ. Hochschulinst. Florenz) – oP SS 96 (AssP WS 94) – Europarecht, Völkerrecht, Bundestaatsrecht.	3.4.2.4. Professeur-e-s associé-e-s / Assoziierte Professoren und Professorinnen Dubey Jacques (30.06.72) de Fribourg FR Dr. iur. – AssP SP 08 – Droit public et privé de la construction.
Hänni Peter (16.09.50) von Forst BE	Dr. iur., LL.M. (Yale) – oP WS 92 (PD WS 87) – Bundesstaatsrecht, Verwaltungsrecht, Bau-, Planungs- und Umweltschutzrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht.	Mabilard Ramon (18.06.72) vom Wallis VS Dr. iur. – AssP HS 08 – Verfahren und Grundlagen des Rechts.
Hinny Pascal (08.03.65) von Ettswil/LU	Dr. iur. – oP WS 05 (AssP WS 02) – Steuerrecht.	Previtali Adriano (03.04.67) von Graubünden GR Dr. iur. – Pass SA 08 – Droit des assurances sociales.
Hürlimann-Kaup Bettina (28.10.67) von Zug ZG	Dr. iur. – oP HS 08 (AssP WS 01- SS 03) – Zivilrecht.	Riedo Christof (29.08.71) von Bern BE Dr. iur. – AssP HS 08 – Strafrecht- und Strafprozessrecht.
Hurtado Pozo José (07.03.42) du Pérou	Dr. iur. – Po SH 83 (Pinv SH 82) – Droit pénal.	Romy Isabelle (04.01.65) de Sorvillier BE Dr. iur. – Pass SH 96 (Ptit. SH 04) – Introduction au droit, Droit de la construction, Poursuite pour dettes et faillite.
Le Roy Yves (10.08.44) de France	Dr. iur. – Po SE 85 (Peo SH 83) – Introduction au droit, Histoire du droit, droit canonique et droit ecclésiastique.	Theuerkauf Sarah (16.06.78) von Deutschland Dr. iur. – AssP HS 09 – Europäisches Migrationsrecht.
Murer Erwin (31.05.45) von Beckenried NW	Dr. iur. – oP WS 86 (aoP SS 86, PD SS 85) – Sozialversicherungsrecht, Arbeitsrecht, Privatversicherungsrecht, Recht der öffentlichen Sozialhilfe.	3.4.2.5. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires / Ehemalige Titularprofessoren und -professorinnen Marcoff Marco Dr. iur.
Niggli Marcel Alexander (16.05.60) von Hersiwil, Heinrichswil und Winistorf SO	Dr. iur. – oP SS 99 – (AssP WS 95) – Strafrecht, Rechtssoziologie, Rechtsphilosophie.	3.4.2.6. Professeur-e-s titulaires / Titularprofessoren und -professorinnen Aeppli Viktor (24.04.54) von Luzern Dr. iur. – TitP WS 94 (PD WS 88) – Schweizerisches Zivil- und Handelsrecht.
Pahud de Mortanges René (30.10.60) von Eich LU	Dr. iur. – oP WS 94 (AssP WS 92, PD SS 91) – Kirchenrecht, Rechtsgeschichte.	Berti Stephen Vincent (23.09.56) von Ticino und Great Britain Dr. iur. – TitP WS 05 (PD SS 03, Lb WS 96) – Int. Recht und Handelsrecht.
Pichonnaz Pascal (03.08.67) de Pont FR	Dr. iur. – Po SH 01 (Pass SH 2000, PD SE 01) – Droit romain, Droit privé, Droit privé européen, Droit européen de la consommation.	Casanova Hugo (22.01.51) von Cumbels GR Dr. iur. – Steuerrecht.
Probst Thomas (13.05.58) von der Schweiz	Dr. iur. – oP SS 06 – (AssP WS 95) – Schweizerisches Obligationsrecht.	Fuhrer Stephan (01.02.55) von Basel Dr. iur. – TitP FS08 – Privatversicherungsrecht.
Queloz Nicolas (02.05.54) de St-Braise JU	Dr. ès sc. soc. – Po SE 02 (PD SE 02, Pass SE 94) – Droit pénal, criminologie.	Higi Peter (09.10.54) von Zürich und Basel PD Dr. iur. – TitP FS08 (PD SS 99) – Privatrecht.
Rumo-Jungo Alexandra (06.11.64) von Freiburg FR	Dr. iur. – oP WS 98 – (AssP WS 97) – Zivilrecht.	Mooser Michel (19.11.59) de Jaun FR Dr. iur. – Ptit SH 02 – (ChC. SH 92) – Droit civil.
Steinauer Paul-Henri (26.11.48) d'Einsiedeln SZ	Dr. iur. – Po SH 80 (Peo SE 78) – Droit civil.	Schumacher Rainer (24.04.32) von Basel Dr. iur. – TitP SS 00 – (Lb WS 91) – praktische Vertragsgestaltung.
Stöckli Hubert (30.04.66) von Emmen LU und Zug	Dr. iur. – oP HS 06 (AssP WS 01) – Zivil- und Handelsrecht.	Veiz Parisima (22.02.57) de Cheseaux Dr. iur. – Ptit SA09 (Lect. SH00, ChC SH04) – Droit privé.
Stoffel Walter (12.12.49) d'Arbon TG	Dr. iur., LL.M. (Yale) – Po SE 87 (PD SH 86, Ch.C. SH 85) – Droit commercial, Droit international privé.	3.4.2.7. Chargé-e-s de cours / Lehrbeauftragte Abt Hofer Daniel, Privatrecht. Achermand Monika, Lehrerbildung. Aepli Viktor (24.04.54) von Luzern Dr. iur. – TitP WS 94 (PD WS 88) – Schweizerisches Zivil- und Handelsrecht.
Torrione Henri (27.08.52) de Bovernier VS	Dr. iur., LL.M., lic. phil., – Pass. SE 06 (Peo SH 2000) – Droit fiscal et philosophie du droit.	Berti Stephen Vincent (23.09.56) von Ticino und Great Britain Dr. iur. – TitP WS 05 (PD SS 03, Lb WS 96) – Int. Recht und Handelsrecht.
Volken Paul (03.04.45) von Bellwald VS	Dr. iur. LL.M. (Harvard) – oP WS 88 (PD WS 87, Lb WS 81) – Internationales Privatrecht, Schweiz. Handels- und Wirtschaftsrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht.	Casanova Hugo (22.01.51) von Cumbels GR Dr. iur. – Steuerrecht.
Waldmann Bernhard (21.11.68) von Düringen FR	Dr. iur. – oP WS 03 – (PD SS 03, AssP WS 01) – Bundesstaats- und Verwaltungsrecht.	Fuhrer Stephan (01.02.55) von Basel Dr. iur. – TitP FS08 – Privatversicherungsrecht.
Werro Franz (07.02.57) de Montillier FR et de Berne	Dr. iur., LL.M. (Université de Cali–formie, Berkeley) – Po SH 94 (PD SE 93, Pass SH 92) – Droit privé, droit des obligations, droit privé européen, Introduction to the Common Law.	Higi Peter (09.10.54) von Zürich und Basel PD Dr. iur. – TitP FS08 (PD SS 99) – Privatrecht.
Zufferey Jean-Baptiste (08.07.60) de St-Luc VS	Dr. iur., LL.M. (Michigan Law School) – Po SE 94 (Pass SH 92) – Droit administratif, Droit administratif spécial, Droit bancaire et financier.	Mooser Michel (19.11.59) de Jaun FR Dr. iur. – Ptit SH 02 – (ChC. SH 92) – Droit civil.

Dubey Jacques, Droit public.	Ducrey Patrick, Öffentliches Recht.	Schmassmann Eva, Institut für Föderalismus.	Schmied Ludovic, Droit pénal.
Dumas Alexandre, Droit pénal.	Eigenmann Antoine, Droit civil.	Schuermann Frank, Europarecht.	Siegenthaler Thomas Peter, Privatrecht.
Eitel Paul, Zivilgesetzbuch.	Fasel Urs, Öffentliches Recht.	Siegwart Merz Karine, Öffentliches Recht.	Sokoloff Boris, Droit privé.
Felder Andreas, Internat. und Wirtschaftsrecht.	Felder Daniel, Internat. und Wirtschaftsrecht.	Sudan Alexandre, Droit pénal.	Thormann Olivier, Droit pénal.
Fornage Anne-Christine, Droit privé.	Fountoulakis Christiana, Droit privé.	Torche Denis, Droit public.	Trechsel Stefan, Intern. und Wirtschaftsrecht.
Fournier Pascal, Droit pénal.	Freiburghaus Dieter, Intern. und Wirtschaftsrecht.	Valloton André, Droit pénal.	Wang Markus, Zivilrecht.
Frésard Ghislaine, Droit public.	Freundler Alexandre, Droit pénal.	Weber Marc, Privatrecht.	Wermelinger Amedeo, Zivilrecht.
Fuchs Ingeburg Claudia, Privatrecht.	Gafner Sandrine, Droit pénal.	Windlin Franziska, Strafrecht.	Winiger Bénédict, Privatrecht.
Gapany Pierre Alexandre, Droit public.	Gauch Peter, Internat. und Handelsrecht.	Wyss Claude Bernard, Strafrecht.	Xoudis Julia Anne, Droit privé.
Gauthey Danielle, Droit intern. et commercial.	Gerber Lorenzo, Droit pénal.	Zeiter Alexandra, Privatrecht	Zermatten Jean, Droit pénal.
Gerber Jenni Regula, Privatrecht.	Göksu Tarkan, Einführung in das Recht.	Ziegler Andreas, Intern. und Wirtschaftsrecht.	Zulauf Urs, Öffentliches Recht.
Golay Christophe, Droit public.	Grisel Clémence, Droit administratif.		
Guillaume Gérald, Droit pénal.	Guillod Olivier, Droit privé.	3.4.2.8. Privat-docent-e-s / Privatdozenten und -dozentinnen	
Hahn Anne-Catherine, Privatrecht.	Harari Maurice, Droit pénal.	Abegg Andreas (1971) von Arth SZ	Dr. iur. – PD HS 08 – Privates und öffentliches Schuldrecht, Rechtslehre.
Heer Marianne, Sanktionenrecht.	Heimgartner Stefan, Strafrecht.	Cerutti Romeo (01.10.62) von Schweiz	Dr. iur. – PD - Privatrecht
Heinzmann Michel, Droit commercial.	Heri Black Andrea, Strafrecht.	Riemer-Kafka Gabriella (31.03.58) von Zürich	Dr. iur. – PD SS 99 – Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht.
Hertig Maya, Öffentliches Recht.	Hohl Fabienne, Décanat	Winzeler Christoph (13.04.56) von Basel und Barzheim SH	Dr. iur. – PD SS 98 – Staats- und Kirchenrecht.
Holderegger Adrian, Strafrecht.	Husmann Serge, Droit pénal.		
Jaccard Michel, Droit intern. et commercial.	Kahil Bettina, Droit des assurances sociales.	3.4.2.9. Maîtres-assistant-e-s / Oberassistenten und -assistentinnen	
Karavas Vagias, Internat. und Wirtschaftsrecht.	Kilde Gisela, Privatrecht.	Bäder Andrea, Privatrecht	Contratto Franca, Schweizerisches und Internationales Baurecht.
Krampf Michael Jo, Privatrecht.	Krauskopf Patrick, Öffentliches Recht.	Karavas Vagias, Handels- und Wirtschaftsrecht.	Schoenenberger Marie-Bernadette, Histoire du droit.
Kuenzle Hans Rainer, Privatrecht.	Kunz Catherine Anne, Droit privé.	Semmelmann Constanze, Europarecht.	
Kunz Karl-Ludwig, Kriminologie.	Künzli Jörg, Völkerrecht.		
Kuonen Nicolas, Droit privé.	Kuster Susanne, Öffentliches Recht.	3.4.2.10. Lecteurs et lectrices / Lektoren und Lektorinnen	
Labhart Catherine, Droit privé.	Lachat Michel, Droit pénal.	A Marca Jean-Christophe, Droit privé.	Bacher Bettina, Privatrecht.
Lammerant Isabelle, Droit de la famille.	Laplume Yves, Droit public.	Bourke Martignoni Joanna, Droit international et commercial.	Brossard Raphaël, Droit pénal.
Lavanchy Fabienne, Droit privé.	Leuba Audrey, Droit privé.	Chassot Frédéric, Droit pénal	Fiolka Gerhard, Strafrecht.
Liatowitsch Ström Peter, Droit des obligations.	Ludwig Barbara Elisabeth, Strafrecht.	Gächter Marie Louise, Intern. und Wirtschaftsrecht.	Gruber Reto, Privatrecht.
Luterbacher Claudius, Institut für Ethik und Menschenrechte.	Macaluso Alain, Droit pénal.	Kohler Patricia, Terminologie juridique.	Leuba Philippe, Droit des obligations.
Maendly Frédéric, Droit pénal.	Marin José Del Carmen, Droit pénal.	Mosters Robert, Europarecht.	Prêtre Alain, Histoire du droit.
Marti Mario, Privatrecht	Mayhall Nadine, Öffentliches Recht.	Raltchev Neruda Christo, Privatrecht.	Scyboz Pierre, Droit public.
Meier Anne Kathrin, Intern. und Wirtschaftsrecht.	Meier Philippe, Droit privé.	Wertenschlag Lukas, Deutsche Terminologie.	Winzeler Christoph, Öffentl. und Religionsrecht.
Melliger Hans, Strafrecht.	Meyer Karl, Öffentliches Recht.	Wiprächtiger Stefan, Intern. und Wirtschaftsrecht.	Zacharatos Gérald, Intern. und Wirtschaftsrecht.
Möckli Urs Peter, Privatrecht.	Moix Paul-Henri, Décanat		
Morand André Christophe, Droit public.	Morand Pierre-André, Droit privé.	3.4.3. Faculté des sciences économiques et sociales / Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	
Moser Markus, Öffentliches Recht.	Naegeli Georg, Intern. und Wirtschaftsrecht.	3.4.3.1. Professeur-e-s émérites / Emeritierte Professoren und Professorinnen	
Nuoffer Henri, Droit privé.	Nussbaumer Markus, Öffentliches Recht.	Boemle Max (29.10.28) von Frauenfeld TG	Dr. oec. – emP WS 99.
Othenin Simon, Droit international privé.	Perrez Franz, Intern. und Wirtschaftsrecht.	Gaudard Gaston (12.07.33) de Semsales FR	Dr. rer. pol. – Pem SH 03.
Perrin Julien, Droit privé.	Pfäffli Roland, Sachenrecht.	Kirsch Guy (01.09.38) de Luxemburg	Dr. rer. pol. – Pem. SA 08.
Piaget Lorenzo, Décanat.	Pichonnaz Pascal, Droit privé.	Kleinewefers Henner (06.12.42) von Deutschland	Dr. rer. pol. – emP SS 05.
Pont Veuthey Marie-Claire, Droit public.	Reusser Ruth, Privatrecht.	Kohlas Jürg (19.09.39) von Zürich	Dr. ès sc. techn. – emP HS 09.
Reutter Mark, Schweizerisches Werberecht.	Rieder Andreas, Europarecht.	Lucchini Riccardo (29.01.38) de Montagnola TI	Dr. rer. pol. – Pem SE 04.
Rochat François, Institut d'éthique et des droits de l'homme.	Rohrer Christoph, Droit public.	Pasquier-Dorthe Jacques (06.01.37) de Le Pâquier FR	Dr. rer. pol. – Pem SH 04.
Rosset Virginie, Droit international et commercial.	Roten Christian, Droit public.	Purtschert Robert (03.08.42) von Luzern LU	Dr. rer. pol. – emP SS 07.
Ruch Alexander, Öffentliches Recht.	Rufer Lydia, Droit international et commercial.		
Rütsche Tschigg Bernhard, Privatrecht.	Sambuc Boël, Droit privé.		
Sandoz Yves, Droit international humanitaire	Schaller Olivier, Droit intern. et commercial.		

3. Documentation – Dokumentation

Schmitt Bernard (06.11.29) de France	Dr. rer. œc. – Pem SH 2000.
Villet Maurice (28.10.37) de Vuisternens-en-Ogoz FR	Dr. rer. pol. – Pem SH 03.
Wittmann Walter (20.12.35) von Bonaduz GR	Dr. rer. pol. – emP WS 98.
3.4.3.2. Professeur n'enseignant plus, mais ayant gardé son titre / Professor, der nicht mehr unterrichtet, aber seinen Titel beibehalten hat	
Deiss Joseph (18.01.46) von Zeihen AG	Dr. rer. pol, Economie politique
3.4.3.3. Professeur-e-s ordinaires / Ordentliche Professoren und Professorinnen	
Bortis Heinrich (18.12.44) von Fieschertal VS	Dr. rer. pol. – oP SS 87 (aoP SS 86, AssP WS 80) – Geschichte der theoretischen Volkswirtschaftslehre.
Bosshart Louis (07.01.44) von Fischingen TG	Dr. phil. – oP WS 81 (PD WS 78) – Journalistik und soziale Kommunikationswissenschaft.
Bourgeois Dominique (11.09.53) de France	Dr.rer.pol. - Po SA 09 - Sciences de la communication et des médias.
Brachinger Hans Wolfgang (04.10.51) von Deutschland	Dr. rer. pol. – oP WS 90 – Statistik.
Dafflon Bernard (01.07.46) de la Tour-de-Trême FR	Dr. rer. pol. – Po SH 90 (Ptit SH 86, ChC SE 77) – Finances publiques.
Davoine Eric (30.07.67) de France	Dr. rer. pol. – Po SH 03 – Gestion des ressources humaines.
Deschamps Philippe (05.04.47) de Belgique	Dr. rer. pol. – Po SH 84 (Peo SH 80) – Econométrie.
Eichenberger Reiner (01.07.61) von Beinwill am See AG	Dr. ès sc. tech. – oP WS 01 (AssP WS 98) – Finanzwissenschaft.
Friboulet Jean-Jacques (30.03.49) de France	Dr. rer. pol. – Po SH 89 – Histoire des faits économiques, histoire des doctrines économiques, histoire de la pensée économique et politique économique.
Gmür Markus (29.09.63) von der Schweiz	Dr. rer. pol. – oP HS 08 – Betriebswirtschaftslehre, NPO-Management.
Göx Robert F. (12.02.62) von Deutschland	Dr. rer. pol. – oP WS 01 – Betriebswirtschaftslehre.
Groeflin Heinz (19.10.45) von Basel	Dr. rer. nat. – oP SS 92 – Wirtschaftsinformatik.
Grossmann Volker (22.04.71) von Deutschland	Dr. rer. pol. – oP HS 08 (assP WS 05/06) – Makroökonomie.
Grünig Rudolf (17.02.54) von Burgistein BE	Dr. rer. pol. – oP WS 92 (PD WS 89) – Betriebswirtschaftslehre.
Gugler Philippe (20.04.62) de Saint-Sylvestre FR	Dr. rer. pol. – Po SH 02 – Politique économique et sociale.
Isakov Dusan (30.11.67) de Suisse	Dr. rer. pol. – Po SH 04 – Gestion financière.
Madiès Thierry (05.11.67) de France	Dr. rer. pol. – Po SH 03 – Economie politique.
Meier Andreas (09.09.51) von Bachenbülach ZH	Dr. ès sc. techn. – oP WS 99 – Wirtschaftsinformatik.
Morschett Dirk (13.03.70) von Deutschland	Dr. rer. pol. – oP HS 07 – International Management.
Pasquier-Rocha Jacques (12.10.54) de Maules FR	Dr. rer. pol. – Po SH 91 (Pass SH 87) – Informatique.
Rossi Sergio (02.12.67) de Bellinzona/TI	Dr. rer. pol. – Po SA 08 (Pass SH 05, MER SH 02/03, ChC. 00/01) – Macroéconomie et Théorie et politique monétaires.
Schönhagen Philomen (01.06.66) von Deutschland	Dr. phil. – oP SS 06 (assP WS 02) – Medien- und Kommuni- kationswissenschaft.
Teufel Stephanie (27.05.63) von Deutschland	Dr. ès sc. techn. – oP WS 99 – Betriebswirtschaftslehre, Management in Telekommunikation.
Vanetti Maurizio (12.03.43) d'Italie	Dr. rer. pol. – Po SH 91 – Marketing.
Wallmeier Martin (17.10.66) von Deutschland	Dr. rer. pol. – oP WS 02 – Betriebswirtschaftslehre, Rech- nungswesen und Finanzmanagement.

Widmer Marino (12.03.60) de Sumiswald BE	Dr. ès sc. tech. – Po SH 01 (Pass WS 91) – Informatique de gestion.
Wolff Reiner (18.01.56) von Deutschland	Dr. rer. pol. – oP SS 96 – Mikroökonomie und empirische Wirtschaftsforschung.
3.4.3.4. Professeur-e-s associé-e-s / Assoziierte Professoren und Professorinnen	
Bambauer Silke (08.03.76) von Deutschland	Dr. rer. pol. – PassHS 08 – Marketing.
Dembinski Paul (16.05.55) de Genève	Dr. rer. pol. – Pass SH 90 – Gestion d'entreprise et gestion internationale.
Donzé Laurent (10.12.60) de Les Breleux JU	Dr. rer. pol. – Pass SH 02 – Statistique.
Ingenhoff Diana (19.01.71) von der Schweiz	Dr. ès sc. soc. – assP WS 05 – Medien- und Kommunikationswissenschaft.
Trebbe Joachim (27.09.65) von Deutschland	Dr. rer. pol. – assP WS 03 – Medien- und Kommunikationswissenschaft.
3.4.3.5. Ancien professeur titulaire / Ehemaliger Titularprofessor	
Schwarz Peter	Dr. rer. pol.
von Ah Josef	Dr. rer. pol.
3.4.3.6. Professeur-e-s titulaires / Titularprofessoren und -professorinnen	
De Beer Alexander I. (09.05.48) von Oberhelfenschwil SG	Dr. iur., lic. œc. publ., LL.M. – TitP SS 90 (Lb SS 80) – Einführung in Recht und Handelsrecht.
Dreyer Dominique (14.05.50) d'Ueberstorf FR	Dr. iur. – TitP WS 97 (Lb WS 84) – Introduction au droit et droit commercial.
Hättenschwiler Pius (26.01.51) von Gossau SG	Dr. ETHZ – TitP WS 97 (Lb WS 87) – Informatik.
Jeitziner Bruno (14.04.61) von Mund VS	Dr. rer. pol. – TitP SS 02 (PD SS 99) – Wirtschaftspolitik.
Levy Alain Bruno (04.07.49) de Rueyeres-Treyfayes FR	Dr. rer. pol. – Ptit SH 97 (ChC. SH 82) – Droit commercial.
Pillet Gonzague (15.11.48) de La Tour-de-Trême FR	Dr. rer. pol. – Ptit SE 03 (ChC SS 99) – Economie environne- mentale.
Ratti Remigio (14.11.44) du Tessin	Dr. rer. pol. - Ptit SE 75 (PD SE 75, ChC SH 78) - Economie internationale.
Zaugg Robert (27.12.67) von Österreich und der Schweiz	Dr. rer. pol. – Ptit SS 04 (PD WS 06/07, ChC. SS 99) – Betriebswirtschaftslehre.
3.4.3.7. Chargé-e-s de cours / Lehrbeauftragte	
Aebischer Matthias, Grundlagen Radio- und TV-Praxis.	Altmeppen Klaus-Dieter, Kommunikation und Medien.
Amiotte Laurent, Communication et médias.	Arlettaz Silvia, Histoire des médias.
Averbeck Stefanie, Gesellschaftswissenschaften.	Beer Michael, analytische Statistik.
Biedermann Dominique, Economie politique.	Bidault Mylène, Economie politique.
Bonoli Giuliano, Communication et médias.	
Bontemps Philippe, Economie politique.	Boutat Alain, Comptabilité analytique de gestion.
Bovet Alain, Sociologie des problèmes publics.	Brechbuehl Beat, Recht I und II.
Camboulives Roland, Cinéma.	Chuard Claude, Communication et médias.
Crettaz Eric, Statistiques.	Dahinden Urs, Betriebswirtschaftslehre.
Deiss Joseph, Politique économique suisse.	Diaz Santiago, Communication et médias.
Dousse Vincent, Gestion.	Dubey Bernard, Introduction au droit.
Ducrey Patrick, Kommunikation und Medien.	Dumont Pierre-André, Gestion.

Falter Jean-Marc, Politikwissenschaft.	Fretwurst Benjamin, Gesellschaftswissenschaften.
Gerfin Michael, Politikwissenschaft.	Gianni Matteo, Communication et médias.
Giugni Marco, Science politique.	Gonzalez Philippe, Communication et médias.
Govoni Carlo, Kommunikation und Medien.	Güngerich Andreas, Betriebswirtschaftslehre.
Haenni Rolf, Informatik.	Hanitzsch Thomas, Kommunikation und Medien.
Held Jean-Blaise, Communication et médias.	Henchoz Caroline, Medien.
Hennebert Jean, Informatique	Herger Erich, Kommunikation und Medien.
Hupfeld Jörg, Kommunikation und Medien.	Hüsemann Stefan, Informatik.
Jecker Urs Viktor, Kommunikation und Medien.	Karusisi Ngendo Diane, Economie quantitative.
Kellermann Kersten, quantitative Wirtschaftsforschung.	Klapproth Stephan, Kommunikation und Medien.
Küng Peter, Informatik.	Kunz Alexis, Buchhaltung.
Kuonen Piette, Informatique.	Liechti Olivier, Informatique.
Longchamp Albert, Communication et médias.	Maradan David, Economie politique.
Marr Mirko, Kommunikation und Medien.	Mellini Laura, Introduction à la sociologie.
Merten Patrick, Informatik.	Monceau Nicolas, Régimes politiques.
Obert Wolfram, Kommunikationsstrategien.	Perazzi Luca, Microéconomie.
Rentsch Daniel, Betriebswirtschaftslehre.	Rosenthal David, Kommunikation und Medien.
Saurer Karl, Kommunikation und Medien.	Schenk Michael, Kommunikation und Medien.
Schlapp Hermann, Kommunikation und Medien.	Schönenberger Alain, Gestion.
Senn Mischa, Kommunikation und Medien.	Sidler Oliver, Kommunikation und Medien.
Terzi Cédric, Communication et médias.	Wehrlin Marc, Kommunikation und Medien.
Werly Stéphane, Droit des médias.	Wuillemin Lucien, Comptabilité.
Zeller Franz, Kommunikation und Medien.	Zock Anna Henrike, Kommunikation und Medien.
Zürcher Markus, Einführung in die Soziologie.	
3.4.3.8. Privat-docent-e-s / Privatdozenten und -dozentinnen	
Huerlimann Tony (08.03.53) de Walchwil ZG	Dr. rer. pol. – PD SH 97 – Economie.
Kellermann Kersten (1962) von Deutschland	Dr. rer. pol. – PD FS 08 – Volkswirtschaftslehre.
Stormer Henrik (1972) von Deutschland	Dr. rer. pol. – PD FS 08 – Wirtschaftsinformatik.
3.4.3.9. Maîtres d'enseignement et de recherche / Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen	
Hürlimann Tony, Informatik.	Müller Georg, Politische Soziologie.
Plomb Fabrice Henri Albin, Stratification sociale.	
3.4.3.10. Maîtres-assistant-e-s / Oberassistenten und -assistentinnen	
Beck Daniel, Medienkunde.	Michalski Silke Gerlinde, Management pour les foundations.
Monnard Jacques, Nouvelles technologies et enseignement.	Platteaux Hervé, Nouvelles technologies et enseignement.
Steinert Martin, Strategic Management.	
3.4.3.11. Lecteurs et lectrices / Lektoren und Lektorinnen	
Emmenegger Jean-François, Statistique économique.	González Martínez Esther, Sociologie.
Lauber Maria, Sciences de la société.	Leonarz-Kaufmann Martina, Gesellschaftswissenschaften.
Kolb Steffen, Sciences de la société.	Prinzing Marlis, Medienwissenschaften.

3.4.4. Faculté des lettres / Philosophische Fakultät

3.4.4.1. Professeur-e-s émérites / Emeritierte Professoren und Professorinnen

Agazzi Evandro (23.10.34) d'Italie	Dr. phil. – Pem SH 97.
Fieguth Rolf (02.11.41) von Deutschland	Dr. phil. – emP SS 07.
Friedli Richard (20.12.37) de Welschenrohr SO	Dr. théol. – emP SS 06.
Haas Walter (14.09.42) von Kriens LU	Dr. phil. – emP FS 09
Haebelin Urs (08.12.37) von Oberaach TG	Dr. phil. – emP SS 06.
Huber Hugo (01.10.19) von Häggenschwil SG	Dr. phil. – emP WS 89.
Küng Guido (05.10.33) von Sursee LU	Dr. phil. – emP WS 00.
Ladner Pascal (02.09.33) von Basel	Dr. phil. – emP WS 03.
Marsch Edgar (06.04.38) von Freiburg	Dr. phil. – emP SS 06
Menichetti Aldo (08.01.35) d'Italie	Dr. phil. – Pem SE 05.
Mortimer Anthony (14.06.36) de Grande-Bretagne	Dr. phil. – Pem SE 06.
Müller Konrad (12.11.20) von Biel BE	Dr. phil. – emP SS 86.
O'Meara Dominic (14.05.48) d'Irlande	Dr. phil. – Pem SA 09
Oser Fritz (15.07.37) von Flüh SO	Dr. phil. – emP SS 07.
Pfaff Carl (06.03.31) von Basel	Dr. phil. – emP WS 97.
Puelma Mario (30.07.17) von Dübendorf ZH	Dr. phil. – emP WS 87.
Ramirez Pedro (03.06.33) von Riehen BS	Dr. phil. – emP WS 01.
Roudaut Jean-Olivier (01.06.29) de France	Agrégé – Pem SH 91.
Schamp Jacques (14.04.44) de Belgique	Dr. phil. – Pem SP 09
Schneider Günther (25.04.42) von Freiburg	Dr. Phil. – emP HS 08.
Schneider Hans-Dieter (14.03.39) von Deutschland	Dr. phil. – emP WS 03.
Sugranyes de Franch Ramón (30.10.11) d'Espagne	Lic. phil., Dr. iur. – Pem SH 82.
Tagliavini Luigi Ferdinando (07.10.29) d'Italie	Dr. phil. – Pem SH 2000.
Trudgill Peter (07.11.43) de Grande-Bretagne	Dr. phil. – Pem SE 05.
Wuerffel Stefan Bodo (28.03.44) von Russin GE	Dr. phil. – emP HS 09.
Zeller Hans (27.02.26) von Zürich	Dr. phil. – emP WS 92.
3.4.4.2. Professeur-e-s ordinaires / Ordenliche Professoren und Professorinnen	
Altermatt Urs (18.07.42) von Zullwil und Nunningen SO	Dr. phil. – oP SS 80 – Allgemeine und schweizerische Zeitgeschichte (Ruhestand 31.07.2010).
Austenfeld Thomas Carl (11.07.60) von Deutschland	Dr. phil. – WS 06/07 – Amerikanische Literatur.
Berrendonner Alain (20.12.46) de France	Dr. phil. – Po SH 79 – Linguistique française moderne.
Berthele Raphaël (14.10.69) von Aargau AG	Dr. phil. – WS 06 – Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik.
Billerbeck Margarethe (13.12.45) von Basel	Dr. phil. – oP WS 87 (Maître-ass. WS 78) – Klassische Philologie.
Bless Gérard (21.05.57) von Flums SG	Dr. phil. – oP WS 01 (AssP SS 96, PD WS 94) – Heilpädagogik.
Budowski Monica (08.02.57) von Schweiz und Frankreich	Dr. phil. – oP WS 04 (PD WS 04) – Sozialpolitik.
Casasus Gilbert (09.10.56) de Suisse et France	Dr. phil. – oP SA 08 – Histoire contemporaine.
Clavien Alain (15.01.57) de Sion VS	Dr. phil. – Po SA 09 (Pass SH 03) – Histoire contemporaine et suisse.
Christen Helen (05.08.56) von Knutwil LU	Dr. phil. – oP HS 09 (assP SS 02, Ober-Ass. SS 00, PD SH 96) – Deutsche Sprachwissenschaft.
Darms Georges (20.12.46) von Falera GR	Dr. phil. – oP WS 91 – Rätomanische Sprache und Kultur

3. Documentation – Dokumentation

Fricke Harald (28.3.49) von Deutschland	Dr. phil. – oP WS 84 – Neuere und zeitgenössische deutsche Literatur.
Ghose Indira (03.11.62) von Deutschland	Dr. phil. – oP SS 07 – Englische Literatur.
Giordano Christian (27.10.45) d'Italie	Dr. phil. – oP SH 89 – Ethnologie.
Gurtner Jean-Luc (05.08.52) de Mühledorf BE	Dr. phil. – Po SH 94 (PD SE 94, Maître-ass. SH 92) – Pédagogie générale.
Hauser Claude (21.07.65) de Porrentruy JU	Dr. phil. – Po SA 09 (Maître-ass. SH 00 – Pass SH 03) – Histoire contemporaine générale et suisse.
Herlth Jens (01.10.71) von Deutschland	Dr. phil. – oP HS 07 – Slavistik.
Huber Oswald (18.06.42) von Österreich	Dr. phil. – oP WS 89 – Allgemeine Psychologie.
Hunkeler Thomas (11.05.65) de Suisse	Dr. phil. – Po SH 05 – Littérature française.
Karfik Filip (06.04.63) de République Tchèque	Dr.phil. - Po SA 09 - Philosophie de l'Antiquité.
Kronig Winfried (02.08.67) von Zermatt und Randa VS	Dr. phil. – oP WS 06 (D SS 05) – Heil- und Sonderpädagogik.
Kurmann Peter (31.12.40) von Luzern	Dr. phil. – oP SS 91 – Kunstgeschichte.
Lambert Jean-Luc (18.10.47) de Belgique	Dr. psych. – Po SH 84 (Pass SH 81) – Pédagogie curative.
Lutz Eckart Conrad (01.12.51) von Deutschland	Dr. phil. – oP WS 89 – Germanische Philologie.
Martini Alessandro (21.01.47) de Caverio TI	Dr. phil. – Po SH 87 (Pass SE 82, PD SE 79) – Littérature italienne.
Nida-Rümelin Martine (06.06.57) von Deutschland	Dr. phil. – oP SE 99 – Philosophie.
Peñate Rivero Julio (28.05.51) d'Espagne	Dr. phil. – Po SH 02 – Littérature espagnole et hispano-américaine.
Perrez Meinrad (24.03.44) von Dagmersellen LU	Dr. phil. – oP WS 75 – Klinische Psychologie.
Piérart Marcel (25.10.45) de Belgique	Dr. phil. – Po SE 76 – Philologie classique – histoire ancienne.
Python Francis (23.04.46) d'Arconciel FR	Dr. phil. – Po SE 93 (PD SE 93, Maître-ass. SH 86) – Histoire contemporaine générale et suisse.
Reicherts Michael (03.08.50) d'Allemagne	Dr. psych. – Po SH 01 (Pass SH 97, ChC SH 83) – Psychologie clinique.
Reinhardt Volker (21.06.54) von Deutschland	Dr. phil. – oP WS 91 – Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuzeit.
Retschitzki Jean (20.06.43) de Moudon VD	Dr. phil. – Po SH 89 (PD SH 86, Pass SH 82) – Psychologie (Ruhestand 31.07.2010).
Schmidt Hans-Joachim (30.04.55) von Deutschland	Dr. phil. – oP WS 98 – Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters.
Schmidt Thomas (14.12.66) de Suisse et Canada	Dr.phil. - Po SA 09 - Philologie classique
Soldati Gianfranco (05.09.59) de Cimadera TI	Dr. phil. – Po SH 2000 – Philosophie moderne et contemporaine.
Soulet Marc-Henry (30.05.53) de France	Dr. ès sociologie – Po SH 91 – Travail social.
Spieser Jean-Michel (03.05.42) de France	Dr. phil – Po SH 97 – Archéologie paléochrétienne.
Stamm Margrit (13.08.50) von Schweiz	Dr. phil. – oP WS 07 (AssP WS 04) – Erziehungswissenschaft.
Stoichita Victor I. (13.06.49) de Roumanie	Dr. phil. – Po SE 91 – Histoire de l'art.
Suarez-Nani Tiziana (18.07.56) de Bellinzona TI	Dr. phil. – Po SE 05 (Pass SH 02 Fac théologie) – Philosophie médiévale, ontologie.
Thomson Christiane (20.01.73) von Deutschland	Dr.phil. - Po HS 09 - Erziehungswissenschaften.
Turchetti Mario (07.02.44) d'Italie	Dr. phil. – Po SH 93 – Histoire moderne générale et suisse.
Viegnes Michel (04.06.59) de France	Dr. phil. – Po SH 06 – Littérature française.
Wolf Jean-Claude (14.12.53) von Spiez BE	Dr. phil. – oP SS 93 – Ethik und politische Philosophie.
Zoppelli Luca (01.09.60) d'Italie	Dr. phil. – Po SH 2000 – Musicologie.

3.4.4.3. Professeur-e-s extraordinaires / Ausserordentliche Professoren und Professorinnen

Daphinoff Dimiter (23.08.50) de Bolligen BE	Dr. phil. – Peo SH 90 (Pass SH 84) – Englische Literatur.
Faudemay Alain (06.04.50) de France	Agrégé – Peo SH 99 (Pass SH 73) – Littérature française.
Krüger Oliver (03.09.73) von Deutschland	Dr. phil. – aoP HS 07 – Religionswissenschaft.
Meyer Urs (18.06.67) von Küssnacht ZH	Dr. phil. – aoP SS 07 – Germanistische Literatur- und Medienwissenschaft und ihre Didaktik (Rücktritt 31.07.09).

3.4.4.4. Professeurs associé-e-s / Assoziierte Professoren und Professorinnen

Bizzari Hugo Oscar (28.01.56) von Argentinien	Dr. phil. – AssP WS 02 – Spanische Philologie und Geschichte der spanischen Sprache.
Charlier Bernadette (27.07.56) de Belgique	Dr. en sciences de l'éducation – Pass SH 02 – Didactique universitaire.
Dasen Véronique (07.12.57) de Berne	Dr. phil. – Pass SA 08 (Ptit SH 05, ChC SH 99, MA SE 96) – Archéologie.
Fumagalli Edoardo (12.04.49) d'Italie	Dr. phil. – Pass SH 90 – Littérature italienne.
Genetelli Christian (02.11.70) de Preonzo TI	Dr. phil. – Pass SH 06 – Philologie italienne.
Gohard Radenkovic Aline (22.10.51) de France	Dr. did. – Pass SH 97 – Français langue étrangère.
González Martínez Esther (05.01.69) d'Espagne	Dr. ès sc. soc., Dr. ès sociologie – Pass SH 06/07 – Sociologie.
Hayoz Nicolas (05.03.56) d'Ueberstorf FR	Dr. rer. pol. – Pass SH 02 (Pass. SH 98 Fac. Lettres) – Sciences politiques.
Herrmann Palmieri Irène (03.03.65) de Genève	Dr. phil. – Pass SH 05 (Prof. boursière FNS) – Histoire contemporaine
Klumb Petra (24.07.61) von Deutschland	Dr. phil. – AssP WS 04 – Arbeits- und Organisationspsychologie.
Krummenacher Joseph (28.01.56) von Luzern LU	Dr. phil. – AssP WS 06 (Prof. boursier FNS) – Psychologie.
Maillat Didier (13.09.69) de Courtedoux JU	Dr. phil. – Pass SH 06 – Linguistique anglaise.
Nollert Michael (05.03.60) von Zürich	Dr. phil. – AssP WS 00 – Sozialpolitik.
Ogay Barka Tania (10.02.68) de Suisse	Dr. phil. – Pass SE 04 – Anthropologie de l'éducation et de la formation.
Pache Huber Jeanne-Véronique (14.08.62) de Chapelle VD	Dr. phil. – Pass SE 05 (Maître-ass. SH 01) – Anthropologie sociale.
Poglia Miletta Francesca (09.01.69) de Campo Blenio/TI	Dr. ès sc. soc. – assP WS 05/06 (ChC. SH 04/05 – Sociologie.
Praz Anne-Françoise (23.11.57) de Chapelle VD	Dr. phil. – Pass SH 06 – Histoire contemporaine, générale et suisse.
Revaz Françoise (04.09.53) de Salvan VS	Dr. phil. – Pass SH 01 (ChC SH 91) – Linguistique française.
Rossari Corinne (23.07.64) de Suisse et Italie	Dr. phil. – Pass SH 01 (Prof. boursière FNS) – Linguistique française.
Ruegg François (23.03.48) de Zurich	Dr. phil. – Pass SE 05 – Anthropologie sociale.
Sauer Jürgen (22.04.63) von Deutschland	Dr. phil. – AssP WS 04 – Arbeits- und Organisationspsychologie. Ergonomie
Schmid Keeling Regula (05.10.65) von Zürich	Dr. phil. – AssP HS 08 (Prof. boursière FNS) – Geschichte des Mittelalters.
Skenderovic Damir (22.01.55) von Schweiz	Dr.phil. - AssP HS 09 - Allgemeine und Schweizerische Zeitgeschichte.
Staub Fritz C. (13.01.58) von Ochlenberg/BE	Dr. phil. – AssP SS 06 (Lb SS 05) – Allgemeine Didaktik und Leitung der Sekundarlehrerbildung I.

3. Documentation – Dokumentation

Studer Thomas Ernest (01.07.61) von Schweiz	Dr.phil. – AssP HS 09 (OberAss – Lekt) – Deutsch als Fremdsprache.
Surdez Muriel (29.11.68) de Campo Blenio/TI	Dr. ès sc. soc. – Pass SH 05 (MA SH 00/01) – Sociologie de l'action publique et de la communication.
Swiderski Edward (17.10.48) des Etats-Unis	Dr. phil. – Pass SE 97 – (PD SH 85, Maître-ass SH 85, ChC SH 83) – Philosophie contemporaine et philosophie de l'Europe orientale.
Tschannen Olivier (08.10.58) de Wohlen BE	Dr. ès sc. soc. – Pass SH 02 – Sociologie de la communication et des médias.
Vernay Philippe (23.11.43) d'Orsières VS	Dr. phil. – Pass SH 89 (PD SH 76) – Philologie romane.
Weichlein Siegfried (04.12.60) von Deutschland	Dr. phil. – AssP SS 06 – Allgemeine und Schweizerische Zeitgeschichte.
Zurbuchen Pittlik Simone (08.04.60) de Porrentruy JU	Dr. phil. – Pass SE 03 – Ethik und Menschenrechte.

3.4.4.5. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires /

Ehemalige Titularprofessoren und professorinnen

Dalcher Peter – Dr. phil.	Decurtins Alexi – Dr. phil.
Füglister Robert-Louis – Dr. phil.	Prongué Bernard – Dr. phil.
Sitter Beat – Dr. phil.	Schloegl Hermann – Dr. phil.
Stadler Rudolf – Dr. phil.	Staub Silvia – Dr. phil.
Vrticka Karel – Dr. phil.	

3.4.4.6. Professeur-e-s titulaires / Titularprofessoren und -professorinnen

Backes Martina (06.05.58) von Aachen/Deutschland	Dr. phil. – TitP FS 09 (PD SS 02, LFR WS 08) – Germanistische Mediävistik.
Baeriswyl Franz (27.03.49) von Freiburg u. Alterswil FR	Dr. Phil. – TitP SS 99 – Pädagogische Psychologie.
Bruggisser Philippe (06.10.55) de Wohlen AG	Dr. phil. – Ptit SE 06 (MER SH 01, ChC. SH 96, PD SE 91) – Histoire ancienne et philologie classique.
Bugnard Pierre-Philippe (06.11.49) de Charmey FR	Dr. phil. – Ptit SH 03 (Lect. SH 90, Maître de didac. SH 86) – Didactique française.
Casale Rita (03.04.68) von Italien	Dr.phil. – TitP FS 09 – Pädagogik
de Reyff Simone (15.08.47) de Fribourg	Dr. phil. – Ptit SE 06 (MER SH 01, Ch.C. SH 90, Maître-ass. SH 86) – Littérature française.
Dessibourg Claude-André (25.11.53) de St-Aubin FR	Dr. phil. – Ptit SE 07 (Ch.C. SH 02) – Neurologie.
Flueler Christoph (21.12.57) von Stansstad NW	Dr. phil. – Ptit SE 06 (PD WS 98) – Geschichte der Philosophie.
Gérard-Zai Marie-Claire (21.09.45) de Lucerne et Bad-Ragaz SG	Dr. phil. – Ptit SH 05 (MER SE 04, PD SE 98, ChC SH 81) Philologie romane.
Hänsgen Klaus-Dieter (04.06.52) von Deutschland	Dr. phil. – TitP SS 2000 (Lb WS 93; PD SS 98) – Psychologie.
Haupt Sabine (17.06.59) von Deutschland	Dr. phil. – TitP HS 08 (PD WS 00, LFR SS 06) – Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft.
Jung Joseph (24.01.55) von Ramsen SH	Dr. phil. – TitP WS 03 (Lb SS 2000) – Zeitgeschichte.
Kühne Udo (07.01.55) von Deutschland	Dr. phil. – TitP SS 00 – Mittellateinische Philologie.
Malacrida Roberto (05.04.48) de Mendrisio/TI	Dr. med. – Ptit SH 99 (ChC. SE 90) – Psychologie clinique.
Niedermann Albin (15.10.44) von Uzwil/SG	Dr. phil. – Ptit SS 01 (LFR SS 03, Lb. SE 90) – Heilpädagogik
Niggli Alois (22.03.50) von Wolfwil SO	Dr. phil. – TitP WS 01 (Lb WS 87) – Deutsche Didaktik.
Osiek Christian (07.12.43) de Genève	Dr. phil. – Ptit SH 97 (ChC. SH 78) – Psychologie.

Plancherel Bernard (08.02.41) de Bussy-Morens FR	Dr. phil. – Ptit SH 01 (ChC. SH 95) – Psychologie.
Röthlisberger Max (31.12.42) von Langnau BE	Dr. phil. – TitP WS 97 (Lb WS 79) – Pädagogik.
Ruef Hans (14.07.49) von Oberried-Brienz BE	Dr. phil. – TitP WS 03 (Ober-Ass. WS 87, Lb SS 85) – Germanistik.
Schürmann Kurt (16.03.50) von Solothurn	Dr. med. – TitP HS 08 (Lb WS 90) – Heilpädagogik
Seiler Roland Paul (09.03.54) von Ermatigen TG	Dr. phil. – TitP SS 03 (ChC SS 99) – Bereich Sport- und Gesundheitspsychologie.
Trempe Ernst (02.10.48) von Näfels GL	Dr. phil. – TitP WS 93 (PD WS 86) – Allgemeine Geschichte des Mittelalters und historische Hilfswissenschaften.

3.4.4.7. Chargé-e-s de cours / Lehrbeauftragte

Achermann Monika, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.	Allenbach Brigit, Zeitgeschichte.
Althaus Kathrin, Heilpädagogik.	Amherdt David, Littérature générale et comparée.
Antonsen Jan Erik, Germanistik.	Aragon Marcelo, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.
Baeriswyl Irène, Lehrerinnen- und Lehrerausbildung.	Barbieri Luca, Langues et littératures romanes.
Bauer Stefan, Geschichte.	Bavant Bernard, Sciences de l'Antiquité.
Benovsky Jiri, Philosophie.	Berlioz Jacques, Histoire médiévale.
Berthele Raphael, Mehrsprachigkeit.	Bickel Jean-François, Sociologie, politiques sociales et travail social.
Bickel Susanne, Altertumswissenschaften.	Bienz Bettina, Psychologie.
Binswanger Christine, Sozialarbeit.	Blanchard Marc, Heilpädagogik.
Bleisch Daniela, Psychologie.	Bodenmann José-Guy, Psychologie.
Bodrozic Davor, Philosophie.	Bogenstätter Yvonne, Psychologie.
Bondeli Martin, Philosophie.	Bourgeois Etienne, Pédagogie générale.
Bourqui-Nuoffer Claude, Français.	Bovet Alain, Travail social et politiques sociales.
Brombacher Christoph Felix, Sciences de l'Antiquité.	Bruderlein Patrick, Psychologie.
Broyon Marie Anne, Formation des maîtres.	Bruegger Simone, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.
Bujard Jacques André, Archéologie.	Burgener Woeffray Andrea Maria, Heilpädagogik.
Businger Martin, Germanistik.	Caduff Renzo, Roman. Sprachen und Literaturen.
Cappelli Marinella, Pédagogie curative et spécialisée.	Cesa Laurence, Français.
Changkakoti Nilima Anna, Sciences de l'éducation.	Chevron Marie-Pierre, Pédagogie générale.
Coen Pierre-François, Sciences de l'éducation.	Cordone Gabriela, Littérature espagnole.
Crouzet Denis, Histoire moderne.	Cudré-Mauroux Stéphanie, Littérature générale et comparée.
Curty Olivier, Sciences de l'Antiquité	Dafflon Alexandre, Histoire cont., sciences des religions et anthropologie sociale.
Dasen Pierre, Pédagogie générale.	De la Torre Mariela, LL romande, Espagnol.
De Pury Anne, Kunstgeschichte und Archäologie.	De Weck Geneviève, Pédagogie curative et spécialisée.
Delley Raymond, LL romanes, Français.	Demma Possa Ana, LL romanes, Espagnol.
Deschler Sabine Anna, Sciences de l'Antiquité.	Dessibourg Claude André, Neurologie.
Dierauer Denise, Psychologie.	Dorand Jean-Pierre, Histoire contemporaine.
Drechsler Renate, Pédagogie curative.	Droz-dit-Busset Yvan, Sciences des sociétés.
Ducate Paarmann Sandrine, Travail social et politiques soc.	Eckhart Michael, Heilpädagogik.
Egger Dorothea, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.	Faeh Jolanda, Psychologie.
Fillieule Olivier, Sociologie, politiques soc. et trav. soc.	Franze Barbara, Sciences de l'Antiquité.
Furrer Markus, Zeitgeschichte.	Galley Nicolas, Histoire de l'Art et archéologie.
Gapany Joël, Linguistique française.	Gay Denis, Anthropologie sociale.
Geinoz Philippe, Histoire de l'Art et archéologie	Gex Pierre, Histoire de l'Art et archéologie.

3. Documentation – Dokumentation

Giardina Adriano, Histoire de l'Art et Musicologie.	Gilomen Heinz, Erziehungswissenschaften.	Regan Tschaeni Jeannette, Centre de langues.	Reichenbach Roland, Erziehungswissenschaften.
Giros Christophe, Sciences de l'Antiquité.	Gisler Jean-Robert, Archéologie classique.	Renz Jörg Gregor, Psychologie.	Riatsch Cla, Langue et culture rhéto-romanes.
Gois Neves Mariana Carolina, Espagnol.	Graener Wolf Gabriele, Kunstgeschichte und Archäologie.	Richter Thomas, Germanistik.	Rogéré Pignolet Béatrice, Formation des enseignant-e-s.
Graf Martin Hannes, Germanistik.	Grebner Simone, Psychologie.	Rohde Sabrina, Psychologie.	Rossier Jérôme, Psychologie.
Gremaud Germaine, Pédagogie curative.	Grob Urs, Erziehungswissenschaften.	Rossier Daep Laurent, Psychologie.	Rouget Patrick, Psychologie.
Grolimund Fabian, Klinische Psychologie.	Groneberg Fred Michael, Sozialarbeit und Sozialpolitik.	Ruckstuhl Chantal, Pädiatrie.	Ruef Hans, Germanistik.
Gunter Sabine, Psychologie.	Hagenbüchle Walter, Erziehungswissenschaften.	Ruegg François, Anthropologie sociale.	Samson Andrea, Experimentalpsychologie.
Hänggi Yves, Psychologie.	Hanhart Siegfried, Sciences de l'éducation.	Schär Marcel, Psychologie.	Schirmer Anja, Psychologie.
Hari Margaretha, Lehrerinnen- und Lehrerausbildung.	Hascher Martina, Erziehungswissenschaften.	Schmeiser Martin, Erziehungswissenschaften.	Schmid Hans Bernhard, Philosophie.
Hauri Roland, Sozialarbeit.	Henseler Daniel, Englisch und Slavistik.	Schmid Herbert, Psychodiagnostik.	Schmid Holger, Psychologie.
Hermann Ernst, Psychopathologie.	Hofer Lorenz, Germanistik.	Schmidt Johann Friedrich, Germanistik.	Schmidt Thomas, Sciences de l'Antiquité.
Huber Otto, Lehrerausbildung.	Hupfeld Jörg, Psychologie.	Schneider-Lastin Wolfram, Hist. Hilfswissenschaften.	Schnyder Romaine, Psychologie.
Imbusch Peter, Sociologie, politiques soc. et travail soc.	Imesch Kornelia, Kunstgeschichte und Musikwiss.	Schultheis Franz, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit.	Schumacher Bernhard, Philosophie.
Jacobshagen Nicola, Psychologie.	Jäncke Lutz, Psychologie	Schuster Jana, Psychologie.	Schwaller Cyrill, Lehrerausbildung.
Jecker Constanze, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit.	Jossen Daniel, Lehrerinnen- und Lehrerbildung	Seifert Eberhard, Heilpädagogik.	Sheikhzadegan Amir, Sozialarbeit und Sozialpolitik.
Jung Joseph, Zeitgeschichte.	Jungo Charles, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.	Sieber Marc, Psychologie.	Sieber Marc, Psychologie.
Juvet Philippe, Psychologie.	Kaufmann Annemarie, Kunstgeschichte und Archäologie.	Simmen René, Heilpädagogik.	Simoni Heidi, Heilpädagogik.
Kirchhofer Roger, Soziologie, Sozialpolitik und -arbeit.	Klimek Sonja, Germanistik.	Sommaruga Giovanni, Philosophie.	Sorg Reto, Germanistik.
Knoch Gabriela, Historische Hilfswissenschaften.	Kompis Martin, Audiologie.	Spiegel René, Psychopharmakologie.	Stecher Benno, Psychologie
Krueger Claudia, Psychologie.	Kuehn Maria Luise, Sciences de l'Antiquité.	Steffen Martin, Psychologie	Steinmann Soledad, Langue espagnole.
Küng Marianne, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.	Kutzner Stefan, Sozialarbeit.	Tanner Carmen, Psychologie.	Tejel Gorgas Jordi, Histoire contemp., sciences des religions et anthropol. sociale.
Langner Karl Michael, Mehrsprachigkeit.	Lau Thomas, Geschichte des Mittelalters und der Moderne.	Terrier Lohyd, Psychologie.	Thiérin Gisela, Histoire de l'Art et archéologie.
Le Garrec Sophie, Travail social et politiques sociales.	Ledergerber Roland, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.	Thonhauser Ingo, Mehrsprachigkeit.	Thöninger Claude, Psychologie.
Lenz Peter, Mehrsprachigkeit.	Loyer Emmanuelle, Histoire contemp., sciences de religions et anthropol. sociale.	Ühlinger Claude, Psychologie.	Von Fischer Madeleine, Psychologie.
Luder Reto, Heilpädagogik.	Luginbühl Lorenz Hans, Heilpädagogik.	Wagner Pascal, Sportwissenschaften.	Weder Marlise, Psychopathologie.
Maccabaz Monica Roxana, Psychologie.	Macconi-Heckner Ilaria, Histoire contemporaine	Weniger Dorothea, Neurolinguistik.	Wettstein Alexander, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.
Maffezzoni Berger Marco, Psychologie.	Mainardi Crohas Giuditta, Pédagogie curative.	Wicki Werner, Entwicklungspsychologie.	Wittig Ruth Dorothea, Psychologie.
Marescot Laurent, Sciences de l'Antiquité.	Margulis Natalia, Anglistik und Slavistik.	Wolf Patrick, Psychologie.	Zielinski Jan, Slavistique.
Maulini Olivier, Formation des enseignant-e-s.	Meier-Staubach Christel, Germanistik.		
Mercurio Daniela, Erziehungswissenschaften.	Messmer Kurt, Lehrerinnen- und Lehrerbildung		
Meyer Caroline, Centre de langues.	Minder Patrick, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.		
Mollica Marcello, Sciences des sociétés, cultures et religions	Morand-Noet Pascale, Français langue étrangère.		
Müller Martin, Deutsch als Fremdsprache.	Müller Ralph, Germanistik.		
Mulligan Kevin, Philosophie.	Mullis Gadiant Maria Helena, Heilpädagogik.		
Nater Urs Markus, Psychologie.	Nickel Peter, Psychologie.		
Nicolaidis Andreas, Décanat.	Nollert Michael, Sozialarbeit und Sozialpolitik.		
Nufer Heinrich, Heilpädagogik.	Nussbaum Valentin, Histoire de l'Art et Musicologie.		
Ouattara Bourahima, Litt. générale et comparée.	Page Dominique, Psychologie.		
Panchaud Pierre, Sciences de l'éducation.	Parolini Patrizia, Lehrerinnen- und Lehrerbildung.		
Perren Dominique, Psychologie.	Perret Noëlle-Laetitia, Histoire.		
Pétermann Glaus Magali, Mehrsprachigkeit.	Petkova Gerber Marina, Germanistik.		
Petrovski Anita, Histoire de l'art.	Piérart Friboulet Geneviève, Pédagogie curative.		
Poda Jorkiewitz Lolita, Formation des enseignant-e-s	Pomini Valentino, Psychologie.		
Pommaz Sophie, Psychologie.	Quiamzade Alain, Psychologie.		
Rack Oliver, Psychologie.	Raschle Christian Rudolf, Sciences de l'Antiquité.		
Ratschiller Marco, Germanistik.	Reding Jean-Paul, Philosophie.		
		3.4.4.8. Privat-docent-e-s / Privatdozenten und -dozentinnen	
		Amat Eugenio (07.10.74) d'Italie Barelli	Dr. phil. – PD SH 07 – Sciences de l'Antiquité.
		Amherdt David (02.03.68) de Mund VS	Dr. phil. – PD SE 07 – Sciences de l'Antiquité.
		Antonsen Jan Erik (08.04.63) von Brugg AG	Dr. phil. – PD WS 05 – Germanistik.
		Aportone Anselmo (1962) d'Italie	Dr. phil. – PD SA 08 – Philosophie.
		Aronadio Francesco (1958) von Italien	Dr. phil. – PD HS 08 – Antike Philosophie.
		Backes Martina (06.05.58) von Deutschland	Dr. phil. – PD SS 02 – Germanische Philologie.
		Barelli Stefano (18.05.64) de Bellinzona TI	Dr. phil. – PD SE 05 – Littérature et philologie italiennes.
		Dorand Jean-Pierre (21.01.56) de Corjolens FR	Dr. phil. – PD SE 07 – Histoire suisse contemporaine.
		Flückiger Hansueli (25.06.60) von Wynigen BE	Dr. phil. – PD SS 2000 – Philosophie.
		Geiger Peter (22.10.42) von Oberegg AI	Dr. phil. – PD SS 99 – Liechtensteinische Zeitgeschichte.

Gisler Jean-Robert (30.01.52) de Fribourg et Dompierre FR Groneberg Michael (23.02.61) von Deutschland Haupt Sabine (17.06.59) von Lausanne VD und Deutschland	Dr. phil. – PD SE 97 – Sciences de l'Antiquité. Dr. phil. – PD SS 05 – Philosophie. Dr. phil. – PD WS 2000 – Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft. Dr. phil. – PD SS 04 – Heil- und Sonderpädagogik.	Monbaron Jacqueline, Pédagogie générale. Niederermann Albin, Heilpädagogik. Pillonel Roland-Pierre, Sciences de l'éducation. Schief Sebastian, Sozialarbeit und Sozialpolitik. Wilhelm Peter, Psychologie.	Mueller Christoph Michael, Heilpädagogik. Orthmann Bless Dagmar, Heilpädagogik. Runtz-Christan Edmée, Sciences de l'éducation. Vanhulst Guillaume, Sciences de l'éducation.
Jeltsch-Schudel Barbara (06.10.56) von Wädenswil ZH und Roderstorf SO Jorand Olivier (13.08.67) d'Hennens FR Lau Thomas (03.10.67) von Deutschland Meyer-Huse Urs (18.06.67) von Küssnacht SZ Millar Gordon (1962) von Zürich ZH Moessinger Pierre (13.09.43) de Genève Moggi Franz (10.04.73) von Santa Maria VM GR Moser Opitz Elisabeth (18.07.62) von Trachselwald BE Poltera Orlando (15.01.59) von Mulegns GR Putallaz François-Xavier (06.02.57) de Conthey VS Remmert Volker (19.06.66) von Deutschland Roder Volker (30.11.56) von Deutschland Röhrkasten Jens (13.09.59) von Deutschland	Dr. phil. – PD SH 06 – Philosophie. Dr. phil. – PD SS 05 – Neuere und Neueste Geschichte. Dr. phil. – PD WS 05 – Germanistik. Dr. phil. – PD HS 08 – Englische Literatur. Dr. phil. – PD SE 01 – Psychosociologie. Dr. Phil. – PD SS 05 – Klinische Psychologie. Dr. phil. – PD WS 05 – Heilpädagogik. Dr. phil. – PD WS 01 – Klassische Philologie. Dr. phil. – PD SH 98 – Histoire de la philosophie. Dr. phil. – PD WS 03 – Neuere und neueste Geschichte. Dr. phil. – PD WS 06 – Psychologie. Dr. phil. – PD WS 04 – Allgemeine und schweizerische Geschichte des Mittelalters. Dr. phil. – PD SE 98 – Spanische und hispanoamerikanische Sprachen und Literaturen. Dr. phil. – PD WS 06 – Geschichte der Neuzeit. Dr. phil. – PD SE 2000 – Philosophie. Dr. phil. – PD WS 06 – Kunstgeschichte. Dr. phil. – PD SE 96 – Philosophie, mit Schwerpunkten Logik und Wissenschaftstheorie. Dr. phil. – PD SH 01 – Philologie classique. Dr. phil. – PD SS 03 – Deutsche Literatur und ihre Didaktik. Dr. phil. – PD WS 06 – Germanistik. Dr. phil. – PD WS 97 – Psychologie. Dr. phil. – PD SS 2000 – Germanische Philologie. Dr. phil. – PD SS 2004 – Psychologie. Dr. phil. – PD WS 05 – Slavistik.	3.4.4.10. Maîtres-assistant-e-s / Oberassistenten und -assistentinnen Antonsen Jan Erik, Germanistik. Awais Nicole, Formation des enseignant-e-s. Bonvin Patrick, Pédagogie générale et curative. Cina Jossen Annette, Familienforschung und -beratung. Hänggi Yves, Familienforschung und -beratung. Knobloch Ulrike, Gender und Sozialstaat. Lanners Romain, Pédagogie curative. Lathion Stéphane, Science des religions. Platteaux Hervé, Technologies de l'éducation. Rieder Heike, Familienforschung und -beratung. Schief Sebastian, Sozialarbeit und Sozialpolitik. Studer Félix, Heilpädagogik. Surber Nida, Linguistique et philologie anglaises. Zimmermann Grégoire, Psychologie clinique.	Arlettaz Silvia, Histoire médiévale et moderne. Biedermann Horst, Erziehungswissenschaften. Chappuis Marguerite, Philosophie médiévale. Edelmann Sigg Doris, Erziehungswissenschaften. Hostettler Ulrich, Sozialpolitik. Koenig-Pralong Catherine, Philosophie. Lanz Doris, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft. Pedrojetta Guido, Littérature italienne. Reinwand Vanessa-Isabelle, Erziehungswissenschaften. Rohrbach Ruedi, Mehrsprachigkeit. Seydoux François, Musicologie. Studer Thomas Lorenz, Mehrsprachigkeit. Weibel Balkis, Histoire contemporaine, science de religions.
Rudin Ernst (10.07.55) de Seltisberg BL Schädler Ulrich (24.02.58) von Deutschland Schumacher Bernard (06.12.65) von Littau LU Schurr Marc Carel (02.03.56) von Deutschland Sommaruga Giovanni (28.08.56) von Lugano TI Steinrück Martin (25.07.57) von Basel Stadt Stuck Elisabeth (04.04.58) von Büren a. Aare BE Thali Johanna (05.03.63) von Sulz LU Thommen Evelyne (02.10.56) von Basel Wetzel René (17.12.59) von Hüttwilen TG Zentner Marcel (17.02.67) von Elm GL und Zürich Zielinski Jan (19.06.52) von Polen	3.4.4.9. Maîtres d'enseignement et de la recherche / Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen Bickel Jean-Francois, Politiques sociales. Bruggisser Philippe, Histoire ancienne. Casale Rita, Erziehungswissenschaften. Chevron Marie-Pierre, Sciences de l'éducation. Dasen Tuor Véronique, Archéologie classique. Flüeler Christoph, Einführung ins Mittelalter. Gérard-Zai Marie-Claire, Philologie romane. Hartmann Erich, Logopädie/Spracheheilpädagogik. Jeltsch Barbara, Heil- und Sonderpädagogik. Joedicke Ansgar, Religionswissenschaften. Markevitch Frieden Natalia, Sciences de l'éducation. Meyer-Bisch Patrice, Sciences de l'éducation.	3.4.4.11. Lecteurs et Lectrices / Lektoren und Lektorinnen Arni Rudolf, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Ben Hattar Joëlle, Centre de langues. Brodard Fabrice, Psychologie. Cartron Chake, Français langue étrangère. Clark Anthony, Englisch als Fremdsprache. De Fontana Müller Ingeborg, Sprachenzentrum. Fontana Barbara, Heilpädagogik. Gerber Alessandra, Centre de langues. Gilardi Paola, Italien langue étrangère. Haddad Zubeil Rosita, Psychologie. Huber Wolfram Odilo, Psychologie. Kohler Patricia, Centre des langues. Lanz Anne, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Lenz Peter, Deutsch als Fremdsprache. Lueth James Allan, Sprachenzentrum. Mohr Kathrin, Heilpädagogik. Neuner Stefanie, Deutsch als Fremdsprache. Ouvray Kerralie, Travail social. Pihet Sandrine, Psychologie. Probst Gaby, Deutsch als Fremdsprache. Ritzer Nadine, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Rossier Laurent, Psychologie. Sauter Peter, Deutsch als Fremdsprache. Schmid Yevgeniya, Sprachenzentrum.	Banon Pascale, Français langue étrangère. Blons Pierre Catherine, Centre de langues. Buckingham Susan Ann, Sprachenzentrum. Chauvin Thierry, Didactique. Défago Laurence, Psychologie. Epple Rudolf, Wissenschaftstheorie. Futter Kathrin, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Gick Cornelia, Deutsch als Fremdsprache. Gygax Pascal Mark, Psychologie. Heinzer Sarah, Philosophie. Kuhlmei Eckehard, Psychologie. Lanners Romain, Pédagogie curative. Le Garec Sophie, Travail social. Loetscher Arthur, Angewandte Logopädie. Masia Maurizia, Sozialarbeit. Monbaron Jacqueline, Pédagogie générale. Oberson Bertrand, Travail social. Pétermann Glaus Magali, Centre de langues. Poltera Orlando, Klassische Philologie. Riedo Dominicq, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Rossier Annick, Sciences de l'éducation. Roubaty Theresa, Pédagogie curative. Schaller-Schwanner Iris, Englisch als Fremdsprache. Schmutz Catherine, Formation des enseignant-e-s.

3. Documentation – Dokumentation

Schnyder Godel Inge, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Spaeti Christina, Zeitgeschichte. Stroezel Holger, Erziehungswissenschaften. Vetter Peter, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Wandeler Christian, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Wertenschlag Lukas, Deutsch als Fremdsprache. Zeltner Urs, Didaktik.	Schweer Wiebke, Sprachkurs Deutsch. Steinrück Martin, Philologie classique. Studer Thomas, Deutsch als Fremdsprache. Wagner Pascal, Psychologie. Wepf Lorenz, Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Zbinden Sapin Véronique, Psychologie.
--	--

3.4.5 Faculté des sciences / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

3.4.5.1. Professeur-e-s émérites / Emeritierte Professoren und Professorinnen

Antille André (05.05.43) de Sierre VS Caron Christian (25.08.37) de France Conti Giuseppe (26.11.18) d'Italie Emmenegger Franzpeter (16.09.35) von Schüpfheim LU und Luzern Gossauer Albert (11.02.36) von Zürich Haselbach Edwin (10.11.40) von Zürich Holmann Harald (12.12.29) von Deutschland Ineichen Robert (24.06.25) von Luzern Kaup Burchard (04.12.40) von Deutschland Kleisli Heinrich (19.10.30) von Niederweningen ZH Leimgruber Walter (19.10.38) von Basel und Herznach AG Maggetti Marino (05.11.42) von Intragna TI Meier Hans (03.02.28) von Obersiggenthal AG Meyer Dietrich (21.03.41) von Wangenried BE Monbaron Michel (15.08.42) de Tramelan BE Piveteau Jean-Luc (29.03.28) de France Portmann Plato (03.06.20) von Escholzmatt LU Rager Günter (13.04.38) von Deutschland Rüegg Dieter (09.07.44) von Winterthur ZH Ruh Ernst (23.02.36) von Schaffhausen Rummler Hansklaus (27.03.42) von Marly FR Schaller Lukas (14.11.35) von Basel Schläpfer Carl-Wilhelm (27.12.41) von Zürich Schmid Josef (31.05.25) von Österreich Schneider Helmut (26.05.19) von Deutschland Schneuwly Hubert (24.01.38) von Freiburg, Wünnewil und Schmitzen FR Sprumont Pierre (16.12.36) de Belgique Stolic Emil (28.04.33) von Serbien Strebel Ralph (27.04.44) von Lindau ZH Tobler Heinz (06.06.35) von Winterthur ZH und Wolfhalden AR von Raumer Jürgen F. (20.08.32) von Villars-sur-Glâne FR von Zelewsky Alexander (17.07.36) von Schaffhausen Wiesendanger Mario (10.05.31) von Zürich	Dr. rer. nat. – Pem SE 05. Dr. rer. nat. – Pem SA 07. Dr. méd. – Pem SH 89. Dr. rer. nat. ETH – emP SS 01. Dr. rer. nat. – emP SS 06. Dr. rer. nat. – emP WS 01. Dr. rer. nat. – emP WS 2000. Dr. rer. nat. – emP WS 91. Dr. rer. nat. – emP WS 03. Dr. sc. math. – emP WS 2000. Dr. rer. nat. – emP FS 09. Dr. rer. nat. – emP SS 05. Dr. rer. nat. – emP SS 95. Dr. rer. nat. – emP SS 06. Dr. rer. nat. – emP SA 07. Agrégé – Pem SH 96. Dr. rer. nat., dipl. méd. – emP SS 91. Dr. phil. – emP SS 06. Dr. rer. nat. – emP SS 07. Dr. rer. nat. – emP SS 06. Dr. rer. nat. – emP SS 06. Dr. rer. nat. – emP WS 03. Dr. rer. nat. – emP SS 07. Dr. phil. – emP WS 90. Dr. rer. nat. – emP WS 86. Dr. rer. nat. emP WS 02. Dr. méd. – Pem SE 06. Dr. med. – emP SS 01. Dr. rer. nat. – emP SS 07. Dr. rer. nat. – emP SS 04. Dr. rer. nat. – emP WS 98. Dr. rer. nat. – emP SS 06. Dr. méd. – emP WS 94.
--	---

3.4.5.2. Professeurs n'enseignant plus, mais ayant gardé leur titre / Professoren, die nicht mehr unterrichtet, aber ihren Titel beibehalten haben	
Rusconi Alessandro (09.03.52) de Brione Verzasca TI Schlapbach Louis (04.03.44) von Belp BE	Dr. phil. II. Dr. rer. nat.

3.4.5.3. Professeur-e-s ordinaires / Ordentliche Professoren und Professorinnen	
Aebi Philipp A. (29.06.60) von Bern und Freiburg Baeriswyl Dionys (23.06.44) von Alterswil FR Bernhard Christian (06.10.64) von Deutschland Berrut Jean-Paul (30.12.52) de Troistorrents VS Bersier Louis-Félix (20.12.61) de Fribourg Bochet Christian (16.04.68) de Suisse Celio Marco (20.04.51) von Quinto TI Conzelmann Andreas (13.07.50) von Basel Dessai Anand (18.06.65) von Deutschland De Virgilio Claudio (28.07.64) de Suisse et Italie Djonov Valentin (23.03.61) von Schweiz und Bulgarien Fromm Katharina (10.09.68) von Deutschland Hauck Christian (28.05.70) von Deutschland Hirsbrunner Bèat (17.05.50) de Sumiswald BE Hoelzle Martin (27.02.63) von der Schweiz Hungerbuehler Norbert (25.04.64) von Flawil SG Ingold Rolf (17.07.59) de Delémont JU Kellerhals Ruth (17.07.57) von Hägensdorf SO Mazza Christian (12.02.63) de Fribourg Metraux Jean-Pierre (20.09.51) de Chessel VD et Bâle Montani Jean-Pierre (09.07.51) de Morat FR Müller Fritz (24.07.50) von Mettau AG Rouiller Eric (04.05.52) de Lausanne VD Scheffold Frank (28.05.69) von Deutschland Schurtenberger Peter (22.09.55) von Gränichen AG Weder Christoph (30.07.66) von St. Gallen Weis Antoine (23.04.53) von Luxemburg Zhang Yi-Cheng (23.03.56) de la République populaire de Chine	Dr. rer. nat. – oP HS 09 (AssP WS 01–SS 02) – Physik. Dr. rer. nat. – oP WS 89 – Theoretische Physik. Dr. rer. nat. – oP WS 05 – Experimentalphysik. Dr. sc. math. – Po SE 88 – Mathématiques numériques. Dr. rer. nat. – Po SH 05 – Ecologie et évolution. Po SH 06 (Pass SH 02, Prof. boursier FNS, ChC SE 01) – Chimie organique. Dr. med. – oP WS 89 – Humanmorphologie II (Histologie und allgemeine Embryologie). Dr. rer. nat. – oP SS 91 – Biochemie. Dr. rer. nat. – oP WS 06 – Mathematik. Dr. rer. nat. – Po SE 07 – Biochimie. Dr. med. – oP HS 07 – Anatomie (Rücktritt 31.07.2010). Dr. rer. nat. – oP WS 06 – Anorganische Chemie. Dr. rer. nat. – oP HS 08 – Physische Geographie. Dr. rer. nat. – Po SE 87 (Peo SE 86) – Informatik. Dr. rer. nat. – oP HS 08 – Physische Geographie Dr. rer. nat. – oP WS 2000 – Mathematik (Analysis) (Rücktritt 31.07.2010). Dr. rer. nat. – Po SE 97 (Peo SH 91, Pass SH 89) – Informatique. Dr. rer. nat. – oP WS 2000 – Mathematik. Dr. rer. nat. – Po SH 06 – Statistique et théorie des probabilités. Dr. rer. nat. – Po SH 91 – Biologie végétale. Dr. rer. nat. – Po SH 95 – Physiologie. Dr. rer. nat. – oP SS 96 (PD WS 92, MA SE 84) – Zoologie. Dr. rer. nat. – Po SH 03 (Pass SH 96, Ch.C SU 91, PD SH 89) – Physiologie. Dr. rer. nat. – oP HS 09 (AssP SS 04) – Experimentalphysik. Dr. rer. nat. – oP SS 99 – Experimentalphysik (Rücktritt 30.06.2010). Dr. rer. nat. - oP HS 09 - Polymerchemie Dr. rer. nat. – oP WS 99 – Experimentalphysik. Dr. rer. nat. – Po SH 91 – Physique théorique.

3.4.5.4. Professeur-e-s extraordinaires / Ausserordentliche Professoren und Professorinnen

Dousse Jean-Claude (14.04.48) de Montécu FR
Dr. rer. nat. – Peo SH 01 (Pass SE 88, PD SH 86) – Physique expérimentale.

3.4.5.5. Professeur-e-s associé-e-s / Assoziierte Professoren und Professorinnen

Albrecht Urs (03.02.62) von Bülach und Dielsdorf ZH
Allan Michael (23.10.49) von Freiburg
Bagnoud Xavier (20.04.45) de Lens VS
Bally Thomas (11.08.48) von Schönenwerd AG
Belser Peter (28.09.44) von Kienberg SO
Berger Jean-Pierre (08.07.56) d'Oberbuchsiten SO
Daul Claude (02.04.45) de France
Delaloye Reynald (08.09.70) d'Ardon VS
Dreyer Jean-Luc (09.06.47) de Fribourg
Fink Alke Suzanne (08.01.72) von Deutschland
Gabriel Jean-Pierre (25.08.45) de Grosswangen LU
Graefe Olivier (07.11.65) von Deutschland und Frankreich
Gritsev Vladimir (23.01.76) de la République de Bélarus
Grobety Bernard (09.06.60) de Vallorbe VD
Hug Werner (28.02.42) von Winterthur ZH
Jenny Titus Andreas (20.02.50) von Wenslingen BL
Kressler Dieter Andreas (10.02.72) von Schweiz
Kretz Robert (15.08.48) von Hochdorf LU
Lavenex Pierre (04.09.68) de Suisse et USA
Lexer Christian (23.05.71) von Österreich
Mauch Felix (23.12.55) von Märwil TG
Mezzenga Raffaele (28.06.72) d'Italie
Mueller-Schaerer Heinz (05.09.54) von Eriz BE
Rainer Gregor (22.12.70) von Österreich
Sprecher Simon Gabriel (06.02.76) von Schweiz
Schneider Roger (10.12.62) von der Schweiz
Schwaller Beat (23.10.59) von Kammersrohr SO
Serneels Vincent (04.03.61) de Belgique
Stocker Reinhard (12.03.44) von Riehen BS
Dr. rer. nat. – AssP WS 2000 – Biochemie.
Dr. phil. II. – AssP SS 89 (PD SS 88) – Physikalische Chemie.
Dr. rer. nat. – Pass SH 90 (PD SH 87) – Physique théorique.
Dr. chem. – AssP SS 91 (PD WS 88) – Physikalische Chemie.
Dr. rer. nat. – AssP WS 92 (PD WS 90) – Anorganische Chemie.
Dr. rer. nat. – Pass SE 97 (PD SE 92, Maître-ass SH 92, ChC SH 86) – Paléontologie.
Dr. rer. nat. – Pass SH 93 (PD SE 84) – Chimie inorganique et analytique théorique.
Dr. rer. nat. – Pass SA 08 (MER) – Géographie physique.
Dr. rer. nat. – Pass SE 86 (PD SH 85) – Biochimie.
Dr. rer. nat. – assP HS 09 (FNS Förderprof.) - Chemie.
Dr. rer. nat. – Pass SH 88 (PD SE 84) – Mathématiques.
Dr. rer. nat. – AssP HS 07 – Humangeographie.
Dr. rer. nat. – Pass SA 08 (boursier FNS) – Physique.
Dr. rer. nat. – AssP SH 98 – Minéralogie.
Dr. rer. nat. – AssP WS 81 (PD SS 77, Lb SS 75) – Physikalische Chemie (Ruhestand 31.07.2010).
Dr. rer. nat. – AssP WS 92 (PD WS 91) – Organische Chemie.
Dr. rer. nat. - AssP HS 09 (FNS Förderprof.) - Medizin.
Dr. rer. nat. – AssP SS 88 (PD WS 86) – Anatomie unter besonderer Berücksichtigung der Neurobiologie.
Pass SH 05 (Prof. boursier FNS) – Physiologie (Démission 31.07.09).
Dr. rer. nat. – AssP HS 08 – Evolutionsbiologie.
Dr. rer. nat. – AssP WS 96 (PD WS 96) – Pflanzenbiologie.
Dr. rer. nat. – Pass SH 04 (Prof. boursier FNS) – Physique.
Dr. rer. nat. – AssP WS 95 – Ökologie.
Dr. rer. nat. – AssP FS 08 – Neurophysiologie.
Dr. rer. nat. - AssP 09 - Neurobiologie.
Dr. rer. nat. – AssP SW 02 (SFN-Förderungsprofessor) – Biochemie.
Dr. rer. nat. – AssP WS 04 (AssP WS 00, Nachwuchsförderungsstelle, PD WS 00, Oberass. WS 00) – Morphologie (Zellbiologie).
Dr. rer. nat. – Pass SH SE 06 (ChC SH 99) – Pétrologie appliquée (archéométrie).
Dr. rer. nat. – AssP WS 93 (PD SS 85) – Zoologie (Ruhestand 31.07.2010).

Strasser Andreas (03.09.47) von Wangen an der Aare BE
Taube Wolfgang (24.03.75) von Deutschland
Ultes-Nitsche Ulrich (05.03.65) von Deutschland
van Wezemael Joris Ernest (15.09.73) von Schweiz und Belgien
Yang Zhihong (29.03.63) von China

Dr. rer. nat. – AssP WS 89 – Geologie.
Dr. phil. – AssP 09 – Sport- und Bewegungswissenschaften.
Dr. phil. nat. – AssP SS 03 – Telekommunikation.
Dr. sc. nat. – AssP 09 – Humangeographie.
Dr. med. – Ass. Prof. SS 2000 – Physiologie.

3.4.5.6. Anciens et anciennes professeur-e-s titulaires / Ehemalige Titularprofessoren und professorinnen

Bellus Daniel – Dr. chem.
Emmenegger Charles – Dr. rer. nat.
Geiser Jürg – Dr. rer. nat.
Hansen Hans-Jürgen – Dr. rer. nat.
Junod Pierre – Dr. méd. rét.
Pugin Louis – Dr. rer. nat.
Rautenstrauch Valentin – Dr. rer. nat.
Caron Michèle – Dr. rer. nat.
Galetti Giulio – Dr. géol.
Gotzos Basile – Dr. méd. rét.
Jaeger Michel – Dr. méd.
Mauron Jean-Louis – Dr. rer. nat.
Ramuz Henri – Dr. rer. nat.
Winkler Ulrich – Dr. rer. nat.

3.4.5.7. Professeur-e-s titulaires / Titularprofessoren und -professorinnen

Collet Claude (09.11.52) de Sachy VD
Voelkle Hansruedi (10.05.46) von Flawil/SG und Andelfingen/ZH
Züttel Andreas (22.08.63) von Müntschemier BE
Dr. rer. pol. – Ptit SH 98 (PD SE 93, ChC 85) – Géographie théorique.
Dr. rer. nat. – TitP WS 01 (PD WS 96) – Physik und Umweltwissenschaften.
Dr. rer. nat. – TitP WS 06 (PD SS 04) – Experimentalphysik.

3.4.5.8. Chargé-e-s de cours / Lehrbeauftragte

About Khaled Omar, Informatique.
Aebischer Jean-Nicolas, Chemie.
Antonescu Cristian, Médecine.
Aubert John-David, Médecine.
Benaroyo Lazare, Médecine.
Bernhard Jürg, Medizin.
Bichet Sandrine, Médecine.
Boscoboinik Bourquard Andrea Judith, Biologie.
Brenner Andreas, Umweltethik.
Cerutti Lorenzo, Médecine.
Cook Stéphane, Médecine.
Demierre Georges, Microbiologie.
Descombes Patrick, Médecine.
Egger Bernhard, Medizin.
Erni Bernhard, Medizin.
Fankhauser Corinne, Mycologie.
Flachsmann Felix, Chemie.
Gelman Laurent, Médecine.
Girard Jean-Marie, Médecine.
Guerard Stéphane, Chimie.
Hayoz Daniel, Médecine.
Hennion Dominique, Médecine.
Ackermann Sibylle, Umweltethik.
Allal Said, Médecine.
Arz de Falco Andrea, Medizin.
Baltensperger Richard, Mathématiques.
Berney Alexandre, Médecine.
Bettischer Daniel, Médecine.
Bordoli Schwede Lorenza, Médecine.
Braillard Luc, Géologie.
Caprani Isabelle, Géosciences.
Conrad Bernard, Médecine.
Daum Manfred, Physique.
Descombes Eric, Médecine.
Dousse Maria-Remedios, Biologie.
Eichenberger Urs, Erdwissenschaften.
Falquet Laurent, Médecine.
Fasel Jean-Marc, Géologie.
Fracheboud Dominique, Microbiologie.
Gerber Sandrine Marie, Chimie.
Goy Jean-Jacques, Médecine.
Hammer Thomas, Géographie.
Hennebert Jean, Informatique.
Herrmann Andreas, Chemie.

3. Documentation – Dokumentation

Hoogewoud Henri-Marcel, Médecine.
Inderbitzen Devdas Thomas, Medizin.
Jacobi Matthias, Medizin.
Kasas Sandor, Médecine.
Keller Balla Peter Markus, Biologie.
Kozlowski Gregor, Biologie.
Kwak Chanson Brenda, Médecine.
Kuonen Diego, Biologie.
Loffing Johannes, Medizin.
Magnin Jean-Luc, Médecine.
Maradan David, Biologie.
Merten Patrick, Informatik.
Neels Antonia, Chemie.
Olgiati Reto, Médecine.
Passannante Myriam, Biologie.
Piallat Marie-Luce, Médecine.
Pugin Paul, Médecine.
Raetzo Hugo, Geowissenschaften.
Samankassou Elias, Sédimentologie.
Salis Gross Cöplü Corina, Medizin.
Savoy Jacques, Médecine.
Schwarb Patrick, Medizin.
Sigel Reinhard, Physik.
Sridharan Govind Oliver, Médecine.
Stucki David, Médecine.
Tamas Calin-Gabriel, Géosciences.
Tercier Pierre-Alain, Médecine.
Turner Paul Roger, Mathématiques.
Weber Katrin, Medizin.
Zehnder Schlapbach Sabine, Medizin.

3.4.5.9. Privat-docent-e-s / Privatdozenten und -dozentinnen

Abrecht Jürgen (12.03.49) von Langnau BE
Baltensperger Richard (01.05.72) von Brütten ZH
Bankoul Sergeï (24.11.57) von Unterehrendingen AG
Bernig Andreas (07.02.74) von Deutschland
Buchala Antony Joseph (31.10.46) de Grande-Bretagne
Dulloo Abdul G. (17.07.55) des Iles Maurices
Engel Norbert G.H. (24.01.48) von Deutschland
Grabs Detlev (29.10.60) von Deutschland
Hammer Thomas (15.04.62) de Zurich et Bremgarten AG
Kakabeeke Tanja Heleen (1959) von Holland
Kasas Sandor (14.06.60) de Saicourt (BE)
Kawecki Tadeusz (01.09.66) von Polen
Loquet Gérard (05.06.72) de France
Meylan Francine (29.05.54) de Le Chenit VD
Ming Xiu-Fen, (1963) de Chine

Hubschmid Monica, Médecine.
Ionnadis Vassilios, Médecine.
Jakob Martin, Mathematik.
Kaufmann Thomas, Medizin.
Kohut Georges, Médecine.
Kubski Marc-André, Médecine.
Küng Marc, Medizin.
Laszlo Andre, Médecine.
Loubier Jean Christophe, Géographie.
Maillard Sophie, Médecine.
Matter Christian, Medizin.
Meylan Francine, Physique.
Nesvadba Peter, Chemie.
Pannek Jürgen, Medizin.
Philipp Reto, Erdwissenschaften.
Piffaretti Jean-Claude, Médecine.
Raeber Pierre-Alain, Médecine.
Rech Mathias, Chimie.
Salathe Christoph, Medizin.
Savopol-Lischer Moniques, Médecine.
Schaffner Thomas, Medizin.
Schütz Frédéric, Médecine.
Sommaruga Anna, Géosciences.
Stiefel Friedrich, Medizin.
Stucki Gerold, Medizin.
Taveira Alves Marco Paulo, Médecine.
Togni Mario, Medizin.
Vanoirbeek Christine, Informatique.
Wildhaber Johannes, Médecine.

Dr. rer. nat. – PD WS 91 (Lb WS 90) – Erdwissenschaften.
Dr. rer. at. – PD SS 06 – Mathematik.
Dr. med. – PD WS 96 – Anatomie.
Dr. rer. nat. – PD WS 05 – Mathematik.
Ph. D. – PD SH 87 – Biologie botanique et phytochimie.
Dr. rer. nat. – PD SE 01 – Physiologie.
Dr. rer. nat. – PD WS 01 – Organische Chemie.
Dr. rer. nat. – PD WS 99 – Anatomie und Zellbiologie.
Dr. rer. nat. – PD SH 98 – Géographie humaine.
Dr. rer. nat. – PD HS 08 – Physiologie
Dr. med. – PD SH 97 – Histologie et embryologie générale.
Dr. rer. nat. – PD WS 03 – Ökologie und Evolution.
Dr. rer. nat. – PD SH 06 – Neurophysiologie.
Dr. rer. nat. – PD SH 99 – Mathématiques.
Dr. rer. nat. – PD SA 08 – Physiologie.

Mosar Jon (23.04.59) du Luxembourg
Nesvadba Petr (21.03.54) von der Tschechischen Republik und Schweiz
Prevot Anne (16.09.69) de France
Reinhardt Didier (03.07.64) von Basel
Samankassou Elias (31.07.64) du Cameroun
Scheffold Frank (28.05.69) von Deutschland
Spezzaferri Bremner Silvia (29.03.61) d'Italie
Stradner Anna, (1970) von Österreich

Dr. rer. nat. – PD SH 03 – Géologie et paléontologie.
Dr. rer. nat. – PD HS 07 – Chemie.
Dr. ph. D. – PD SA 07 – Physiologie.
Dr. rer. nat. – PD WS 06 – Pflanzenbiologie.
Dr. rer. nat. – PD WS 03 – Géologie et paléontologie.
Dr. rer. nat. – PD WS 03 – Experimentalphysik.
Dr. rer. nat. – PD SH 04 – Géologie et paléontologie.
Dr. rer. nat. – PD HS 08 – Institut Merkle.

3.4.5.10. Maîtres d'enseignement et de recherche / Lehr- und Forschungsräte und -rätinnen

Bergmann Mathias, Anatomie.
Delaloye Reynald, Géographie.
Dulloo Abdul Ghafoor, Physiologie.
Ghanaat Patrick, Mathematik.
Mosar Jon, Géologie.
Reinhardt Didier, Allgemeine Biologie.
Sprumont Dominique, Géosciences.
Trappe Véronique, Physique.

Courant Troyon Michèle, Informatique.
Drenhaus Ulrich, Anatomie.
Engel Norbert, Organische Chemie.
Knowles Paul, Physique.
Puoti-Moser Alessandro, Biologie générale.
Spezzaferri Bremner Silvia, Micropaléontologie.
Stoffel Markus, Biologie.

3.4.5.11. Maîtres-assistant-e-s / Oberassistenten und -assistentinnen

Bacher Sven, Biologie.
Bergmann Mathias, Medizin.
Caprani Isabelle, Géographie.
Collet Claude, Géographie.
Dietsch Hervé, Institut Adophe Merkle.
Garnier Gunnar Michael, Physique
Hennebert Jean, Informatique.
Hlushchuk Ruslan, Medizin.
Jazwinska Müller Anna, Médecine.
Lalanne Denis, Informatique.
Moitzi Christian, AMI.
Moroshkin Peter, Physique.
Sabatasso Sara, Médecine.
Schmidlin Eric, Médecine.
Solinas Giovanni, Médecine.
Stradner Anna, Physik.
Wannier Thierry, Physiologie.
Zeier Jürgen, Biologie.

Banta Lavenex Pamela Ann, Médecine.
Brown Clive Martin, Medizin.
Ciobanu Radomirovic Laura, Mathematik.
Courant Hirsbrunner Michèle, Informatique.
Dubroka Adam, Physique.
Haag-Liautard Christoph, Biologie.
Heuberger Martine, Géosciences.
Huss Matthias, Erdwissenschaften
Kakebeeke Tanja Heleen, Physiologie.
Ming Xiu-Fen, Medizin.
Morard Alain, Géosciences.
Ripperger Jürgen, Biologie moléculaire.
Salzmann Nadine, Erdwissenschaften.
Scotti Möri Alessandra, Médecine.
Sticher Siu Liliane, Biologie végétale.
Tamas Calin-Gabriel, Géosciences.
Wicky Collaud Chantal, Biologie.

3.4.5.12. Lecteurs et lectrices / Lektoren und Lektorinnen

Bader Peter, Mathematik.
Kozlowski Gregor, Biologie.

Chkarnat-Robadey Catherine, Médecine.
Leuenberger Christoph, Mathematik.

3.5. Décès / Todesfälle

25.01.2009	Lukas Widmer, Student, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
28.02.2009	Max Aebischer, sénateur honoraire
06.04.2009	Robert Rehder, professeur émérite de la Faculté des lettres
25.05.2009	Anton Bertschy, Dr. h.c. der Philosophischen Fakultät
28.05.2009	Rudolf Schneiter, Ehrenmitglied
04.08.2009	Bernard Plancherel, ancien professeur titulaire de la Faculté des lettres
04.09.2009	Anand Nayak, professeur associé de la Faculté de théologie
16.09.2009	Jan Guggisberg, Student, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

IMPRESSUM

Editeur :

Rectorat de l'Université de Fribourg

Rédaction :

Rectorat et Service Communication & Médias

Layout :

Service Communication & Médias

Imprimerie :

St-Canisius, Fribourg

Crédit photographique :

Keystone

SCM Université de Fribourg

Fribourg, mai 2010

